Velegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

56. Rongreg.

Wafhington, D. C., 16. Marg. Prafibent McKinley hat jest bem Senat ben verlangten Notenwechsel be= ber Friebens-Bermittlungs= frage in Subafrita überfandt. Etwas Reues ift aus biefen Mittheilungen nicht zu erfeben.

Der Genat bebattirte bie Bortorito= Unterftügungsvorlage und verwandte Fragen. Unter ben Rebnern maren Mafon und Bettigrem. Gullivan von Miffiffippi hielt einen Theil feiner Rebe über bie Philippinenfrage.

Das Abgeordnetenhaus nahm ben Gtat für ben Diftritt Columbia an.

Bafbington, D. C., 16. Marg. Der Senat erlebigte 114 Seiten ber neuen Gefetgebung für Mlasta.

Bon Soldaten figen gelaffen!

San Juan, Portorifo, 16. Marg. Gine breigebnjährige Gingeborene, bie im borigen Dezember fich mit einem ameritanischen Golbaten, namens Alb. March, berheirathet hatte, bemüht fich jest um Scheibung ber Ghe. March wurde am 1. Februar nach Fort Myer berfett und ließ feine junge Frau boll= ftanbig mittellos gurud. Die Frau fchrieb an ihn, nach Fort Miger und auch nach Benton, Maine, wo er gu Saufe ift, erhielt aber feine Untwort. Da es in Bortorifo feine Scheidungs= gefete gibt, fo martet bie junge Frau mit Sehnfucht barauf, bag bie Ber. Staaten folche Gefete einführen. Es gibt hier noch eine Menge Solbaten= frauen, bie bon ihren Mannern figen gelaffen worben finb.

Sebamme verurtheilt.

St. Louis, 16. Marg. Die Gefchworenen im Prozeg gegen bie Bebamme Frau henrietta Bamburger brachten ein Berbitt auf Tobschlag ein und fetten bas Strafmaß auf 5 Jahre Buchthaus fest. (Ursprünglich lautete bie Rlage auf Mord; es wurden ber Angeflagten fo= gar Sunberte bon Morben gur Laft ge= legt! Indeg fand ber obige Progeg nur megen Berurfachung bes Tobes ber Wilhelmine Spoeri ftatt, welche fich im Saufe ber Bamberger hatte aufnehmen

Groftfchaden im Euden.

Atlanta, Ga., 16. Marg. Gefrier= Temperatur herricht bis in bie Mitte ber Baumwoll-Bone binein. Bielfach in Georgia, Alabama und Louisiana follen bie Obfibaume, in benen bereits bie Anofpung weit fortgeschritten mar, ichmeren Schaben erlitten haben.

Musland.

Die Fleifdbefdaus Frage.

Berlin, 16. Mara. Die Bertreter ber. urspriinglich bon ber Regierung im Reichstag eingebrachten Fleischbeschau= Borlage und die Befürworter ber Rom= miffions=Bufage bielten geftern Rach= mittag eine Ronfereng ab, tonnten aber bis jest feine Ginigung erzielen. Und Gugen Richter's "Freifinnige Beitung" prophezeit bereits, daß es in ber jegigen Seffion besReichstages überhaupt nicht gum Erlaß eines Fleischbeschau=Ge= jeges tommen werbe.

Berr v. Buttfamer geftorben. Berlin, 16. Marg. Der, früher oft genannte fr. b. Buttfamer, Schwager bes alten Bismard und feinerzeit Bigepräfibent bes preugifden Minifte= riums, ift im Alter bon 71 Jahren gu Bargin geftorben. Er hatte erft fürg=

lich fein Umt als Oberprafibent ber Proving Bommern niebergelegt.

Paul Senfes Geburtstag. München, 16. Märg. Der berühmte Dichter und Ergähler Paul Benfe feierte bier feinen 70. Geburtstag. Trop feines hoben Alters erfreut er fich ber beften forperlichen und geiftigen Befundheit. (Er erblidte 1830 in Berlin bas Licht ber Welt, und ift seit 1854 in München anfäffig, wohin er einem Ruf bes tunftliebenben Ronigs Marimilian II. bon Baiern folgte.) In ben Theatern einer Reihe Stabte murben geftern Abend Benfe'fche Stude gege= ben, und viele Gludwunsche gingen bem

Geburtstagsfind gu.

Wegen Fälfdung verurtheilt. Samburg, 16. Marg. Der antifemitische Schriftsteller Alexander Wald ift geftern hier ber Fälschung fculbig befunden und gu 15 Monaten Strafhaft verurtheilt worben.

Streit in Samburger Bauhöfen hamburg, 16. Marg. Die Unge=

ftellten bon 20 ber fleineren Bauhofe babier find an ben Streit gegangen.

Rindermord und Selbftmord. Roburg, 16. Marg. Bu Deslau an ber Berra, im herzogthum Sachfen-Roburg, hat bie Arbeiterfrau Effig ihre beiben Rinder in ber Berra ertrantt und fich felbft getöbtet.

Dampfernadrichten.

Rew Port: D. S. Meier bon Eremen. Palermo: Augusta Bictoria (auf be: Rüdf:he bon er Orient:Rundfahrt nach Rew Port.) Benua, Kaifer Wiltelm II. von Reie Port. Boterrbam: Rotterbam bon Rev Yort. Liverboot: Befgenland bon Bildbelbbia. London: Turopean von New Yort.

o Port: State of Nebrasta nach Glasgow. ulla: Bictoria nach San Francisco. Ligary bordei: Tentonic, von Liverport nach

21m Baalfluß

Soll fich jetzt die Haupt-Urmee der Boeren gufammengieben. - Ulle Boeren füdlich pom Oranjefluß gurudbernfen. - Die Bris ten wollen versuchen, fie unterwegs abzufangen. - Wollte Joubert auch nach Bloemfontein fommen?- Batacre befett Betbulie.-Der Boeren Untwort auf Salisburys lette Depefche.

London, 16. Marg. Man glaubt, baß bie Boeren jest ihre Streitfrafte in ber Rabe bes Baal-Fluffes anhaufen, um bem Borbringen ber Briten in bie Transbaal=Republit zu begegnen. Alle Burghers füdlich bom Dranje-Fluß find megberufen worben, und man glaubt, baß fie fich jett auf bem Wege nach bem nächften Schlachtfelb befin-Die britischen Truppen werben ben. einen Berfuch machen, Diefe Rolonne

auf ihrem Rudzuge abzuschneiben. Wie neuerdings von britifcher Seite gemelbet wirb, gerftorte Major Befton bie Gifenbahnverbindung nördlich bon Bloemfontein, und er icheint hierdurch den General Joubert, der fich mit 2000 Mann ber Natal-Boeren auf bem Marich füdmärts befunden haben foll, um an ber Bertheibigung bon Bloem= fontein theilzunehmen, hieran verhin= bert zu haben. Soubert blieb baber mit feinen Leuten gu Branbfort.

Wie es heißt, ift im füblichen Theile bes Dranje-Freistaates tein weiterer

Widerftand gu erwarten. In einer Melbung aus Bloemfontein, batirt bon geftern um 7:55 Uhr Abende, fagt Lord Roberts, General Gatacre habe geftern früh ben Dranje= überschritten und Bethulie Dranje-Freiftaat, unmittelbar an ber Grenge) befest, ferner, bag General Reginald Pole-Carew mit 2000 Mann bon ber Garbe-Brigade, zwei Gefcuten und einer fleinen Abtheilung berittener Infanterie in brei Bugen aus Bloem= fontein abgesandt worben fei, um mit General Gatacre und General Clements gufammenguftogen. Die Briten haben bie Gifenbahn füblich bon Bloemfon=

Roberts bat General Bretinman gum Souverneur in Bloemfontein ernannt und erläft eine Broflamation um bie anbere an die Bebolferung, um womog= lich diefelbe auf die britifche Seite gu bringen. Roch immer gehrt man in London an ben britischen Angaben über ben "enthusiaftischen" Empfang ber britifchen Truppen in Bloemfontein. Es berlautet auch wieber, Prafibent Stenn fei bereit, an bie Briten gu tapi=

tuliren. Rein einziger bermunbeter Boer ift in Bloemfontein gurudgeblieben. 2118 Lord Roberts nach bem Grunde bafür fragte, antwortete Berr Frager: "Die Burghers mogen teine Fifche und mol= Ien nicht gern nach Rapftadt gehen".

Die in ben Zeitungen ber Ber. Staaten veröffentlichte Drohung bes herrn Montagu White, bak bie Boeren Johannesburg gerftoren würden, um es nicht bon ben Briten als Opera= tionsbafis benügen zu laffen, wird hier

icht ernit London, 16. Märg. Es wird offi= giell befannt gemacht, bag bie britischen Berlufte in bem Rampf gu Dreifontein, Dranje-Freiftaat, am 10. Marg, 62 Todte und 321 Bermunbete betrugen, zufammen alfo 383 Mann.

Lord Roberts berichtet, bag er im Sofpital zu Bloemfontein 7 bermunbete britische Offigiere und 43 britische Ge= meine borfand. Gie waren bon ben Boeren aut behandelt worben. Er will den verwundeten Boeren geftatten, nach ihrer Wieberherstellung ruhig nach Saufe zu gehen.

Jamestown, Raptolonie, Donnerstag, 15. Märg. Als die britischen Rolonialtruppen unter General Bra= bant Mlimal Rorth befetten, ließ fich ber Boeren-Rommandant Oliver für bas Berhalten feiner Leute in ben lete ten paar Tagen entschulbigen. Er faate, er habe feine Leute nicht mehr tontrolliren tonnen.

Die Briten find jest auf ber Freistaat=Seite bes Dranje=Fluffes ber= fchangt; bie Boeren aber halten einen portheilhaften Bügel unmittelbar bor ihnen besett. General Brabant ift bis jett burch ben Mangel an Artillerie febr behindert, ba er nur gwei Gunf= gehn-Bfunber bat.

Die Sollander im Rapland berhal= ten fich febr unruhig. Auch bas Untmort-Telegramm bes Minifters Galisbury an die Boeren-Prafibenten wird bei ihnen agitatorisch start ausgenütt. London, 16. Marg. 3m Unterhaus bes britischen Parlaments gab es eine lange Debatte megen ber vielen Sprengungen ordnungsmäßiger Berfamm= lungen, in welchen für ben Frieden agi= tirt werben follte, burch Bobelhaufen, in London und anderen Städten, und ber Pflichtvernachläffigung ber britis fchen Boligei. Die Regierungsbertreter gaben unbefriedigende Untworten und fuchten fogar halb und halb biefe Borgange zu rechtfertigen. Der Libe= rale Gir William Bernon Sarcourt tonftatirte, bag Balfour's Erflärungen bas Recht, in Großbritannien öffentliche Berfammlungen abzuhalten, ge= fcmalert hatten. Doch murbe ein Un-

Grörterung Diefer Ungelegenheit, mit 229 gegen 120 Stimmen abgelehnt. Pretoria, Transbaal, 16. Marg. Die Wiberlegung ber Argumente, welche Lord Salisbury in feiner Antwort auf bie gemeinsame Rote ber Brafibenten Rruger und Stenn aus Bloemfontein borgebracht hat, ift beute veröffentlicht worben. In berfelben fagt herr Reit: "Die britifche Regierung verfuchte

trag auf Bertagung, behufs weiterer

burch Drohungen gemiffe Menberungen in ber inneren Regierung ber Gubafri= fanischen Republit zu erzwingen, welche bem Conboner Bertrag gumiberliefen. Sie ließ Truppen in großer Bahl tom= men und brach bie Berhandlung mit ber Drohung ab, burch ihre eigenen Mittel für die Abstellung ber Beschwerben ihrer Unterthanen forgen zu wollen.

Nachdem er zwei Wochen gewartet hatte, innerhalb welcher bon ben Briten ein Armeetorps ausgerüftet und die Referben einberufen murben, fragte Bra= fibent Stehn nach bem Grunbe für biefe Rüftungen. Gir Alfred Milner bermeigerte jeboch bie Untwort.

Ingwischen zeigte Chamberlain ber Welt burch fein Reben, daß England gum Rriege entichloffen mar. Infolge beffen forberte bie Regierung bon Transpaal bon ber britifchen Regierung bie Burudgiehung ihrer Truppen, mi= brigenfalls fie bie Unmefenheit ber Truppen als Rriegserflärung anfeben würde. Das war nicht nothwendiger= meife eine Rriegsbotschaft."

Ueber bie Ruftungen fagt Berr

"Die Waffen murben offen in England und bem übrigen Guropa ge-Der britifche Obertommiffar prahlte in ber Ronfereng gu Bloem= fontein bamit, bag er volle Renntnig bon ben Waffenantaufen habe, und ausführliche Befchreibungen ber Baffen maren unter ben Bapieren ber bris tifchen Offigiere in Dunbee gefunden Sowohl die Rüftungen wie morben. bas Ultimatum maren Schutmaß= regeln, welche burch ben (Samefon's fchen) Raubzug und bie Entbedung geheimer Rabelbepeschen beranlagt murben, aus benen herborging, bag britifche Minifter an bem Berfuch betheis ligt waren, ber Republit bie Unabhan= gigfeit zu rauben. Jest ift burch bas Telegramm bes Lord Salisbury jeber 3meifel befeitigt worben. Die Burg= bers muffen für ihre nationale Erifteng fampfen in bem Bertrauen, bag Gott

bas Recht vertheibigen wirb." Die Erflärundg bes herrn Reit ift in beiben Republiten beröffentlicht morben, wird aber nicht an ben Lord Sa-

lisburn geschicht werben. Mus Unterhandlungen mit bochgeftellten Staatsbeamten geht herbor, baf bie Transbaal-Republit bis jum Gintreffen bes Telegramms bon Lord Salisbury bereit war, wefentliche Zuge= ftanbniffe gu machen. Giner ber Beamten fagte: "Gin halbes Gi ift bef= fer, als gar fein Gi, - aber lieber fein

Gi, als ein faules Gi!" Deutider Reichstag.

Wieder ein "Beinge-Cag!"-Pathetifche und fomische Auslaffungen.

Berlin, 16. Marg. Wieber gab es im Reichstag eine, zeitweise recht ftur= mifche Debatte über bie Beinge = Gitt= lichfeitsborlage, und besonders über bie Beftimmungen betreffs Runft und Theater. Die Hauptrebe murbe bies= mal bon bem fübbeutichen Sozialiften= führer Frhen. v. Bollmar gehalten. Derfelbe gog heftig über bie Abgeorb= neten los, die noch bor einigen Minuten bie Reproduttionen gemiffer Dei: fterwerte ber Runft (barunter auch Bodlin's berühmtes Bilb "Quelle") welche aus Berliner Schaufenftern ent: fernt worben und in einer bunflen Gde bes Saufes gruppirt maren, mit un= verhohlener Bewunderung angesehen hatten und boch für die Berbannung biefer Runftwerte ftimmen würben. Er nannte fie Beuchler und fagte, es fei erniedrigend, baß fogar religiofe Bilber bei gewiffen berichrobenen Moraliften feine Gnabe fanben. Bu allen Zeiten seit ben Tagen bon Pragiteles - fagte er - habe man bie Darftel= lung ber reinen Ratur in Marmor ober auf Leinwand als die mahrste und bolltommenfte Runft angesehen, wie a. B. ben "Upollo bon Belvibere" ober Die Medicaifche Benus". Das man jest vorschlage, laufe auf eine Entwür= bigung ber Runft und eine ernftliche Befährdung ber Literatur hinaus; es fei gerabegu barbarifch.

Dann berlas er Stellen aus einer Schrift, worin ber Zentrumspartei Engherzigfeit und heuchlerische Bruberie vorgeworfen wird. Des Beiteren nahm er fich bes Proteftes ber Münche= ner Rünftler und Schriftfteller, melden ber Reichstags = Brafibent Graf v. Balleftrem gurudgewiesen hatte, ener= gifch an. Er fprach mit einer mahren Donnerstimme, und bemertte felber barüber: "Für Leute, welche ihr Ohr ber gefunden Bernunft berichließen, fann man gar nicht laut genug reben" Diejenigen, welche fich jest bie Rolle bon Richter über Runft und Literatur anmagen wollten, verglich er mit ben Pharifaern, Die ftets bie Splitter im Muge ihres Rächften faben, aber nicht ben Balten in ihrem eigenen. Mufer ben Bentrumsleuten griff er auch bie Ronferbatiben icharf an. Er ichlog unter großem Beifall ber Gegner unb Murren ber Freunde ber Borlage.

Dr. Müller bon Meiningen - melcher bie besagten Reproduttionen bon Runftwerten in ben Reichstag gebracht hatte - Dr. Deinhard und Gr. Bager Sprachen ebenfalls gegen bie Borlage: aber ihre Reben nahmen fich neben ber Bollmar'ichen fo matt aus, wie Qui= fen's Limonabe. Dr. Müller berief fich auf bie polizeiliche Mechtung jener Runftwerfe in Berlin als Beweis ba= für, bag mahrlich feine noch ftrengeren

Befebe in Diefer hinficht nöthig feien. Der Ronferbatibe Simburg hatte mit feinem Berfuch, bie Borlage ju bertheis

nach ber Ronfereng in Bloemfontein, bigen, nur einen Beiterfeits-Griola. Der Bentrums-Abgeordnete Gröber, ber schon einmal bas Wort in biefer Debatte ergriffen hatte, verlas Stellen aus Theaterzetteln, um bamit barqu= thun, bag bie Schüler ber mobernen Runft und Literatur "ihren göttlichen Beruf böllig perfehlt hatten".

Dr. Rieberbing, ber Staatsfefretar bes Reichs-Juftigamtes, Detheiligte fich wieber an ber Debatte als Regierungs= bertreter. Er bemertte gur Bertheibi= gung ber Borlage, bag Runftler über= haupt nicht logisch benten könnten. Dann fprach er im Tone bes Entfegens bon gotigen Neujahrstarten und bon gahllofen bunten Postfarten mit folchen Bilbern und erwähnte auch, bag ein englischer Landpfarrer, mit welchem er befreundet fei, ihm gefdrieben habe, feine - bes Landpfarrers - Cohne batten bon einer Reife burch Deutich= land eine gang abicheuliche Sammlung folder Bilber mitgebracht.

Der Untifemit Liebermann b. Conneberg behauptete in allem Ernft, bie gange Proteftbewegung gegen bie Bor= lage fei bon ben Juben inspirirt morben. Diefe Bemertung rief Unruhe herbor. Der Sozialift Singer bean= tragte Bertagung, aber ber Untrag wurde niebergeftimmt. Liebermann b. Conneberg ritt fein Stedenpferb weiter. Abermals ftimmte bas Saus über einen Bertagung&=Untrag ab, aber die Sozialisten und die Deutsch= freifinnigen hatten ben Saal berlaffen. fodaß eine beschluffähige Mitalieber gahl nicht mehr zugegen war.

Endlich fehrte Gugen Richter Urm in Urm mit Singer in ben Saal gu= rud. Gie murben mit launigen Stiche= leien empfangen und bemertten, fie feien nur gefommen, um bem Reichstag aus ber Batiche gu helfen. Durch bie Sin= aufügung ihrer beiben Stimmen mar gludlich wieber ein Dorum borhanben, und bas Saus fonnte fich bann ber=

Gin Theil ber geftrigen Muslaffun= gen über die Borlage lägt fich gar nicht wiebergeben, - jo offen wurden bie oblaonften Cachen bon ben Berfechtern ber Moral mit ber größten Roncha= lance borgetragen! Besonders that fich barin wieber ber Er-Sofprebiger Stoder herbor, welchem ber Sogiali= ftenführer Bebel wieder icharf antwor= tete. Bebel wies barauf bin, wie heuch= lerifch Stoder's Freundschaft fei, in= bem er an ben befannten "Scheiter= haufenbrief" Stöder's erinnerte, in meldem biefer feiner Beit bem bamali= gen Chefrebatteur ber "Kreugzeitung", Frhrn. b. hammerftein, empfahl, um Bismard herum einen Scheiterhaufen gu errichten, bamit ber junge Raifer ben Altreichstangler im rechten Lichte Ferner erinnerte er, um bie Moral in ben feubalen Rreifen gu fenngeichnen, an bie Memoiren ber Flora Gag, ber Geliebten bes herrn b. Sammerftein, und rief feinen Buborern in's Gebachtniß gurud, wie er einmal, als herr b. Sammerftein mit großem Aufwande fittlicher Entruftung im Reichstag bie Unfittlichteit befampfte. bem Redner zugerufen habe: "Ihr feib bie reinften Romobianten", worauf Sr. Sammerftein geantwortet habe: Das ift nun einmal unfer Beruf". (Seiterkeit.)

Es gab auch ein Rebe=Duell gwifchen Bebel und bem Bertreier Samburgs im Bunbegrath, Dr. Burcharb.

Die endgiltige Abftimmung über bie Flottenvorlage im Reichstag wirb wahrscheinlich erft nach ben Ofterferien ftattfinden, obwohl die Generalbebatte icon borber beginnen dürfte.

Berlin, 16. Marg. Der Reichstag erörterte die Heinte-Borlage weiter und nahm die Paragraphen betreffs Runft= werke und Theater an.

(Räferes über ben Inhalt biefer Baragraphen wird nicht mitgetheilt).

Lotalbericht.

Das Schuldengeich.

Bor einiger Zeit verklagte ein gewif= er Josef Dematico ben Rundenschneiber Jofef Beinberg und erlangte gegen ben Berflagten, ber nicht gum Progeg erschienen war, ein Zahlungsurtheil im Betrage von \$1500. Beinberg wurbe auf Grund bes Schulbengefeges ber= haftet und in ben Schuldthurm bes Countygefängniffes gefett. Das Be= fet fcbreibt bor, bag ein Schulbner nicht länger als fechs Monate in Saft behalten werben fann. Um ben Wein= berg länger im Coulbthurm belaffen gu fonnen, übertrug Dematico bas Rablungsurtheil an ben Abvotaten Benry D. Coburn. hierauf murbe gu Gunften bes Gefangenen ein Sabeas Corpus-Berfahren eingeleitet, welches heute mit feiner Freilaffung enbete. Richter Tulen, welcher ben Fall ent= ichieb, erflärte, bas Gefet burfe nicht burch die Uebertragung bes Zahlungs: urtheils an Andere umgangen werben.

Reuerverficherungs-Agenten.

3m Grand Pacific-Sotel bat beute bie halbjährliche General-Berfamm= lung bes Staats = Berbanbes ber Feuerberficherungs-Agenten ihren Unfang genommen. Ueber hundert Deles gaten waren anwesenb. Brafibent 65. D. Woodworth, vom National = Ber= band, Frant E. Dooling, J. Wachen-beimer, Holger De Roobe, R. B. hosmer und R. G. Critchell hielten Un-

Begen Betruges.

fran Themis läßt nicht mit fich fpagen.

Unbrew 3. Thompson, Rechtsanwalt und Berficherungsagent, wurde heute Bormittag in feiner Wohnung, 50. Strafe und Langlen Abe., auf bas Be= treiben ber Miffourier Staatsqucht= haus-Behörde hin verhaftet und vor= läufig in ber Zentral-Station hinter Schlof und Riegel gebracht. Beam= ten biefer Beborbe befinden fich bereits auf ber Reife nach Chicago, um ben Befangenen in Empfang gu nehmen und nach St. Louis zu geleiten. Thompson war baselbft ber Unter schlagung von Versicherungsgelbern im Betrage von \$1000 schuldig befunden worden. Er appellirte an bas Ober= gericht und erlangte gegen Burgichaft feine Freilaffung aus ber Unterfuch= unashaft. Das Obergericht bat nunmehr bas Urtheil erfter Inftang, welches auf gwei Jahre Buchthaus lautet, bestätigt. Thompfon, welcher in Unn Urbor bie Rechtstunde ftubirte und bier ein eifri= ges Mitglied ber "Greet Letter Frater= nith" war, nahm bewegten Bergens von feiner Frau Abschied und erflärte fich ben ihn berhaftenben Beamten gegen= über bereit, feine Strafgeit angutreten.

Der bei bem Pferbehanbler William Daniels, Mr. 4438 Emeralb Abe., an= gestellte Mafler William Fowler mur= be heute in ben Stodnarbs burch Sheriff Gorman bon Belvebere, 311. perhaftet. Die Brüber Allen und Comard McMahon in Belvebere be= schuldigen ihn ber Berabfolgung werth= lofer Ched's gegen zwei Pferbe, bie fie ibm bor wenigen Tagen gu bem bereinbarten Breife bon \$100 bas Stud ausgeliefert haben.

Gute Rapital-Anlage.

Die Inhaber bon Untheilscheinen ber "Union Elevated Railroad"= Aftienge= fellschaft, welche sowohl die Gubseite=, wie auch bie Beftfeite-Sochbahnlinien fontrollirt, werben am 26. Marg Di= vibenben gum Betrage von 2 Prozent einheimfen tonnen. Die erften Divi= benben, welche am 31. August 1899 ge= gahlt wurben, betrugen 4 Brogent. Das gesammte Aftientapital ift 5 Millionen Dollars. Der Reingewinn ber Gefell= fcaft mabrend bes am 1. Januar 1900 jum Abichluß gebrachten Betriebsiah= res wird mit \$145,775.16 angegeben. Der Berfonenbertehr auf ben Metro= politan= und Gubfeite=Linien foll fich im borigen Jahre um 20 Prozent ber= mehrt haben. Bezüglich bes Bertehrs= berhältniffes auf ber Late Str.=Linie fehlen bie offiziellen Angaben.

Der Gefahr gludlich entronuen.

Die Paffagiere bes heute Bormittag in öftlicher Richtung fahrenden Gilpoft= Buges ber Late Chore & Michigan Couthern-Bahn geriethen in begreif= gons unweit ber über ben Calumet: Fluß führenden Brude entgleiften und auf ben Schwellen bahinrappelten. Dem Lotomotivfiihrer gelang es, ben Bug noch bor ber Auffahrt gur Brude gum Salten gu bringen. Es nahm ber eiligft herbeigerufenen Arbeiter=Abthei= lung zwei volle Stunden, um die Bag= gons wieber auf bie Beleife gu beben. Die Fahrgafte in benfelben maren tuch= tig burcheinander geschüttelt worben, aber unverlett geblieben.

Berurtheilt.

Gine Jury bor Richter Bater hat heute Thormalb Naerup, welcher ange= flagt mar, als Rollettor ber "North= weftern Brewing Co." \$920 unterichlas gen zu haben, ichulbig befunden. Das Strafmaß lautete auf Buchthausftrafe bon unbeftimmter Dauer. Die Berthei= bigung hat vergeblich geltenb gemacht, bag ber Angeflagte und bie Brauereis gesellschaft zu einander in Beziehungen eines Schulbners und Gläubigers ftanden, und mithin die Gefellschaft nur eine Bivilflage anftrengen tonne. Raerups Abbotat ftellte fofort einen Antrag auf Bewilligung eines neuen Prozefverfahrens.

Rurg und Reu.

* Unter ber Unflage, im Gebaube Rr. 177 La Salle Strafe eine Bett= bube geführt und auf betrügerifchem Bege fich telegraphische Wettberichte berichafft zu haben, wurden D. DR. Stone, M. I. Relfon und G. I. Groin beute bon Richter Brindiville bem Rriminalgericht überantwortet.

* Der Wirth Abolf Halprin, bon Rr. 223 Milmautee Abe., melder ge= ftern bor einer Jury por Richter Water= man überführt worben war, geiftige Betrante an Minberjahrige berichantt gu haben, ift beute wiederum fchulbig befunden worben, ein berrufenes Saus betrieben gu haben. Das Strafmaß wird ihm am nächften Samftag berfündet werden.

Das Wetter.

Bom Better. Bureau auf dem Auditorium. Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gekelt:
Chicago und Unigegend: Klar und fälter jur Racht: Minimal - Temperature während der Rach es Auflunties; margen andeuernd daft; nordmeftlicher Blind.
Allinois, Indiana, Rieder-Richigan und Wisconfin: Audalteud flar und ichneidend laft; Rordwestenisch

Entweder - ober!

Ein Ultimatum der Cypographia 270. 16 an die f. of L. Der Mafdiniften . Streit wird vielleicht bald

> beigelegt merden. Ungufriebene "Barbenfen".

In ber nächften Gigung ber "Chi= ago Feberation of Labor" werben bie Delegaten ber Thpographia Rr. 16 ein Berlangen ftellen, beffen Berechtigung gwar feineswegs abgeleugnet werben fann, bas aber zweifelsohne zu einem gewaltigen Rampfe innerhalb jener Rörperschaft führen wird. Schon feit geraumer Zeit hatte es gahlreiche Dele= gaten ber Feberation of Labor, na= mentlich aber die Bertreter ber Tppographia Rr. 16, ftart berichnupft, bag faft alle Borftandsmitglieber ber Feberation zu gleicher Zeit politische Mem= ter befleiben, boch murben bie biergegen gerichteten Proteste bisher einfach un= berüdfichtigt gelaffen. Bergebens murbe barauf hingewiesen, bag es ben Beam= ten und Delegaten ber Feberation burch bie Ronftitution ausbrudlich verboten fei, irgend ein politisches Umt angunehmen, und bergebens murbe auch barauf aufmertfam gemacht, bag fich bie "Trabes and Labor Uffembly" fei= ner Zeit nur beshalb auflofen mußte. weil aus ihren Beamten weiter nichts. als politifche Sandlanger geworben. Da nun alle wohlgemeinten Borftel= lungen und Protefte nichts gefruchtet haben, so hat die Typographia Nr. 16 - Die ftartfte und einflufreichfte Dr= ganifation innerhalb ber Feberation of Labor - jest beschloffen, Letteren am

nächsten Sonntag bas Ultimatum auguftellen, bem ermabnten Uebelftanbe fofort abzuhelfen, ober aber bie Inpographia wurde fich gezwungen feben, aus ber Feberation of Labor auszutre= ten! Der weitere Berlauf ber Dinge bleibt abzuwarten. In bem großen Mafchiniften=Mus= ftand mehren fich bie Anzeichen, baß es balb zu einem Friedensschluß zwischen ben ftreitenben Barteien tommen wirb. Die Eretutive bes Internationalen

Mafdiniften-Berbanbes und Bertreter ber National=Organisation ber Metall= maaren-Fabritanten werben morgen Bormittag mit einanber tonferiren, und man hofft beftimmt, bag bies gu einer friedlichen Beilegung bes Mafchi= niften=Streits führen wirb, jumal bei= be Geiten gewillt fein follen, fich auf halbem Bege entgegengutommen. Das bon bem Berbanb ber Bauun= ternehmer ausgestreute Gerücht, ber Baugewertschaftsrath ftebe im Begriff,

"zusammenzuklappen", wird von ben Arbeiterverbanden für ganz grundlos bezeichnet. Dennoch soll es Thatsache fein, bag bie "Carpenters Union Rr. 10" ihre Delegaten angewiesen bat, in jeber Weise barauf hinguarbeiten, baß bie Wirren zwischen ben Bauunterneh= mern und Bauhandwertern fobalb als möglich beigelegt würben. Much noch anbere Gemerkichaften find angehlich bochft ungufrieben mit ber gegenwärti= gen Sachlage und follen am Borabenb einer Repolte fteben.

Der gewertschaftliche Berband ber Barbiere hat fich geweigert, bie weiblichen Berichonerungsrathe in Die Union aufzunehmen, und barob herricht jest nicht wenig Entruftung unter ben "Barbeufen". Lettere er= flaren jest, einfach eine eigene Union gründen zu wollen, ba ihre männlichen Ronturrenten feineswegs bas Recht hätten, die edle Barbierfunft gu "mono= polifiren".

Etwa 175 Polirer und fonftige Un= geftellte ber "Beftern Glectric Comp. haben geftern, um ihre Sympathie mit ben ftreifenden Maschiniften au befun= ben, ebenfalls bie Arbeit niebergelegt.

Um eines Sundes willen.

Bor einigen Tagen wurde ber im Flatgebäude Rr. 382 North Avenue wohnhaften Frau Marie Brandon ihr Bubel bergiftet, an bem fie mit großer Liebe bing. Schon mehreren bunben anberer Bewohner bes Saufes mar borher auf ähnliche Beife ber Garaus gemacht worden. Auf ben Hausmei= fter John Lenneaux lentte fich ber Ber= bacht, die Röter umgebracht zu haben. Derfelbe murbe auf Betreiben ber Frau Brandon verhaftet und hatte fich heute bor Polizeirichter Rerften unter ber Beschulbigung zu berantworten, ber Morber ihres geliebten Bubels au fein. Frau Brandon ertlärte, fie habe ben Rababer bes hunbes hubfc auf Gis legen laffen, damit eventuell burch die Sezirung nachgewiesen werben tonne, baß ber Bubel burch Gift verendet fei. Der Bertheibiger bes Beschulbigten bebeutete, er werbe barauf bestehen, bağ ber Magen bes hundes bon Sach= verständigen analysirt werde. Auf sei= nen Untrag murbe bie weitere Ber= handlung bes Falles bis zum 22. Märg berfchoben.

* Beil fie angeblich bon Bribat= Detettibes ber Late Shore-Gifenbahn abgefaßt murben, wie fie in Fracht= maggons einbrachen, um aus benfelben Baaren zu ftehlen, hatten bie jugenb= lichen Arreftanten Ron Barton unb John Winkler heute bor Richter Prinbiville ein hochnothpeinliches Berbor zu bestehen. Die Anaben betheuerten ihre Unschulb. Der Richter vertagte bie Berhandlung biefes Falles bis

Gin Bein gu viel.

Es fand fich paffende Dermendung dafür.

Gin Poligift bemertte geftern Abend einen Mann, ber, obwohl er über zwei gang gefunde Beine berfügte, ein fünft= liches Bein mit fich schleppte. Da ber Betreffenbe, ber feinen Ramen als Cb= ward Johnson angab, fich nicht über ben rechtmäßigen Befit bes Runftarti= fels ausweisen tonnte, fo murbe er ber= haftet. MIs beute ber Gefangene bon Bolizeirichter Martin befragt murbe, wie er gu bem fünftlichen Bein getom= men fei, behauptete berfelbe, er fei bas Opfer feiner Gefälligfeit geworben. Ein Mann, ber fich auf Solzbeinen fortichleppen muffe, habe ihn bas eine fünftliche Bein mit bem Erfuchen über= geben, basfelbe für ihn gu bertaufen. Da ber Ungeflagte erflärte, ben beina Iofen Mann nicht auffinden gu tonnen, fo manberte er unter einer Gelbftrafe bon \$10 nach ber Bribewell. Dit bem fünftlichen Bein wurbe ein armer Teufel beschenft, bem bor einiger Beit ein folches gestohlen worben war.

Gin Deffer- Schleuderer.

Der farbige Saustnecht Meadows, bis borgeftern im Dienfte ber Roftwirthin Frau R. D. Driber. bon Nr. 475 Dearborn Abenue, fanb heute bor Richter Rerften ber ebenfalls bafelbit angestellt gewefenen Röchin Minnie Winder gegenüber, welche ihn bes thatlichen Ungriffs bezichtigte. Minnie, eine Beige, hatte ihren fchmar= gen Menschenbruder nie recht leiben mos gen. Meaboms ermiberte biefe Mbs neigung. Um letten Dienftag Abend gaben die Beiden ihrem Saffe in Bor= ten Ausbrud. Der ergurnte Mohr ergriff in feiner blinden Buth einige Tranchirmeffer, welche bie Röchin por= her in Gebrauch gehabt hatte, und deleuberte biefelben auf ben Gegen= ftand feiner Sagbegierbe, ohne bie weige Röchin aber gu treffen. Minnies Silferufe brachten die Rofthauswirthin und fammtliche Roftganger gur Stelle. Meadows murbe von einem eiligft berbeigerufenen Boligiften nach ber Oft Chicago Abe.=Reviermache abgeführt. Die Röchin murbe aus bem Dienft entlaffen. Der farbige James ermirtte heute por Richter Rerften bie Berlegung feines Prozeffes nach Richter Sambur= ghers Tribunal. Minnie wird ihm baselbst morgen als Antlägerin auf's Neue gegenübertreten.

Des Briefdicbftahle befduldigt.

Seit zwei Monaten liefen gahlreiche Alagen im Sauptpoftamt ein, baf Briefe, welche ber Boft gur Beforberung übergeben worben waren, ihres Inhaltes beraubt murben. Schlieflich lent= te fich ber Berbacht auf ben erft por brei Monaten angeftellten Poftgehilfen bugh M. McMahon, webhalb berfelbe bon Poftinfpettoren forgfältig murbe. Seute Bormittag ertappten bie Boftinfpettoren Towlfen, Farrell und Mager ben Berbächtigen babei, als er mehrere Briefe erbrach und in bie Zaiche ftedte. McMahon murbe perhaftet und nach ber Bentralftation gebracht, too man ihn durchsuchte und bei ihm bier an hiefige Firmen abreffirte Briefe geöffnet borfand. In bem Munbe bes Gefangenen murbe ein Ring entbedt, welchen berfelbe angeblich furg borber einem Briefe entnommen hatte. Der Beschuldigte ift25 Jahre alt und wohnt Mr. 674 63. Strafe.

Sichberger ein Drudeberger.

Polizeiinfpettor Sartnett gab beute Nachmittag bie amtliche Ertlarung ab, daß der gestern so geheimnisvoll wes nige Stunden bor der Feier feiner Hochzeit verschwundene Bräutigam Bernard Sichberger weber ermorbet noch entführt, noch mittels einer Zarn= tappe nach einer fernen Gegend bin ges gaubert worben fei, sonbern fich freis willig "gebrudt" habe. Poliziften ber Reviermache an 50. Strafe haben ers mittelt, daß hichberger bie Stadt heimlich berlaffen und bag er geftern einem feiner beften Freunde bas Geftanbnif abgelegt hat, er würde feine Berlobung rudgangig machen, wenn er jest noch, mo es faft gu fpat fei, ben Muth bagu befafe. Go bliebe ihm fein anberer Ausweg aus feinem Silemma, als schnelle Flucht. Polizeim pettor hartnett weigert fich vorläufig noch, ben Namen bes Bertrauten Sichbergers befannt gu geben.

Die Untlage niedergefdlagen.

Bor Richter Bater wurben heute bie Anklagen gegen William Smith und Frant Matufet, alias "Milwautee Dutch", gur Berhanblung aufgerufen, bie beschulbigt maren, auf ben ber= ftorbenen Silfs-Coroner Meyer R. Mandelbaum, sowie zwei Männer, Ramens Dahonen und Douglag Little, in ber Maurer-Salle, an Beoria Str., am 25. Ottober 1898 einen Morban= griff berübt gu haben. Da feiner ber beiben überlebenben Belaftungszeugen fich jum Prozeß eingestellt hatte, fo wurde bie Antlage niebergeschlagen. Die Angeklagten hatten angeblich ben Angriff berübt, mahrend in ber Salle ber republitanifche Barb-Rlub bie Beamtenmabl abbielt. Es fam bamali au einer allgemeinen Schießerei, bei ber ein gemiffer Charles Latimer ericoffen

Verkauf zu herabgeletzten Preisen

Samstag.

Main Floor.
Frine Glace : Sanbidube für Damen, no Frubjabrs: Schattirungen, 2 Anopfe Claip, o Broben, \$1.00 per Naar
Schwere gerippte ichwarze Strumpfe für & ber, ertra gute Qualität, alle Größen, 1. 15c bis Bob ber Baar werth; für Bangwollene Unterbemben und Dojen für T
men, alle Größen, \$1.00 beerth, bas Stid um gu raumen, 60 fcwere, gangwollene gestri lluterrode, \$2.25 werth,
für glias Stod Rragen für Damen, in allen Garben, bas Stid Gram Chocolate Bon-Lons, per Binnb
Alcider Dept.
150 fanch Cassimere ober blaue Chebiot boph indpsige Anichosen-Angage. Größen Bibs 15, \$2.00 werth, für . 1.4 To Dugend ganzwollene sanep Cassimere und ichivarze oder blaue Cheviot Anichosen, 4.5 Tauch gedigelte Bercale Semden sir Mence, gebligelte Bercale Semden sir Mence, mit 2 Aragen und einem Maar Metetten, regulärer 75c Werth, ihr 15 Dugend ichivarze oder braune Febora-H.
für Manner, mit Seidenfutter und 98 Band, \$1.25 werth, für
Spigen-Gardinen und Leine
Departement.
130 Dugend bolle Grobe Dil Opaque und ich tifch-hollandifche Fenfter-Rouleanz, an ben ften patentirten Feber-Rollen befeftigt, ein

init Frensen der fanch Anden, alle Far fertig zum Aufbängen, bon 35c bis feine Spigen Gründ Bod fertig zum Aufbängen, bon 35c bis feine Spigen Gardinen Muster, in ten Prussel Grieften, erabische Muster, Engen bon 1 h bis 2 hards, Samstag nur 2 Gamstag nur if Ret und Rottingham Spigen Garbi Retting, werth 15c per Yard,
für

200 Kaar feine Spigen - Gardinen, in 1, 2 und
3 Kaar-Bartien, alte 3½ Yards lang und 50 bis
W Joll breit, in Feru ober Weiß, einige leicht
beschmutz, den 22.00 bis \$3.000 1.48
20 Duhd. leicht beichmutzte dandtiicher,
bie etgal. \$1.00 Sorte, für
15 Duhd. 10.4 boll gebleichte Tijchtücher mit 12
bage voffenden Servierten, ganz
leinen, werth \$4.00 das Sef, für
Duhd. ganzleinene Dandtiicher mit gekooteten
Fransen, leicht beichmutzt, werth
bon 25c bis 30c das Stidd, für
50 Duhd. 8-4 weiße leinene Tijchtücher,
rezul. \$1.00 Werth, für
1000 Yards 50zidl. Aapefterd Stoff,
feine Mutter, werth 55c die Ph., zu.
1800 Pards volle Yard breite Dapterd Silfaline.
die neuesten Mutter und Schatttrungen, werth 19c per Ph., für

Wäntel-Dept. Mantel Dept. 5 Duhd. Damen-Waifts, aus gangwollenem Flanell, einfacher ober figurirter Brillantine u. s. w., reich mit Braib garnirt, in allen Farben und Größen, werth von 1.25 \$2.00 bis zu \$2.50, für \$3.00 bis zu \$2.50, für \$3.00 bis zu \$2.50, für \$1.00, manche dabon burchweg mit Seibe Satin gestüttert. Größen pon 4 bis 8 mert.

Mantel Dept. (Fortfebung). 5 Dush. Damen-Wrappers, gemacht aus dem besten Flannelette — mit Braid, Ruffles u. j. w. garnirt — alle Größen borräthig — boerth bon \$1.75 dis zu \$2.75 — jolange sie dorhalten für nur . 1.19

Souh Dept. Schuh-Dept.

\$1.50 feine Dongola Knöpf: oder Schnürschube für Damen, alle Größen — 1.00 neueft Sacon — für trop Elippers für Damen, alle Größen, ebes Paar rein 756 men, de Größen, jedes Paar rein 756 men, de Größen, jedes Paar rein 756 men modisch, für Lamen—budiche Besting Cloth Tops 2.00 — alle Größen — für Lamen—bübiche Besting Cloth Tops 2.00 — alle Größen — für Lamen—bübiche Besting Cloth Tops 2.00 — alle Größen — für Lamen—besting Beating Cloth Tops 2.00 — bassen Schullen — Grüßen öbis 11 — jedes Paar gem, von jostvem 1.25 Chok Grüßen Größen öbis 11 — jedes Paar gem, von jostvem 1.25 Leder, von Kann. Osner Kon, Chicago — wir baben 600 Kaar von biesen modernen Schuben — unser pesjeller Bertaufs 1.65 Bugmaaren.

Edmarge Ril; Reborabute für Damen, 30 Flanell Sam D'Shanters für Rinder, befest mit Quills und Rofette -regul. Preis 25c, für ange Mustin Clips für Babtes, werth 29c, für 15c 19c Bafement. Quart Flaring Tin Pails, Quart fancy ladirte Chamber Bails nit Dedel . 15c ere blecherne Becher, b. Stud . .

Teppich=Dept. 50 eiserne Bettstellen mit Messing-Trimming, in allen Farben und Größen,
13.79
100-cth \$6.00, sint
200 Cotton Top Matraken, überzogen mit starter Liding, alle Größen, werth
12.5
11.95, sint
1000 ganzivollene Teppid = Mester, 1½
13.05 sint
1

Grocertes.

Miniere beste Elgin Creamert Butter, Kid. 24e Allerbester Wisconsin Gream Brieffäse. Kid. 12e Swift & Co.'s Windester Schiefen, der Kid. 7ce Janed Alaska Ladds, 3 Wüchten sir 25c. Oc der Kidds in der Kid. 12. Co. 12. C per Budje i. C. Lug & Co.'s bestes XXXX Minnesota-Agtentmebi, 5 Kfo. für De, in 188 Kfo. Säden, per Faß Extra-fpezieller Berfauf bengangen

Finanzielles.

füttert, Großen von 4 bis 8, werth bon \$5.00 bis \$6.00, folange fie

2.75

INDUSTRIAL SAVINGS BANK,

652 Blue Island Ave.,

Check-Kontos, Don \$100 ober barliber, ju glinftigen Bebirgungen.

Spar-Ginlagen genommen bon \$1.00 aufmarts und ginfen ba-

Siderheits-Gewölbe.

Bores 83 per 3abr. Diffee Stunden: 9 Bormittags bis 4 Radm. Camftags bis 7.80 Abends. 27aobm, mi, fr, 6mt

Foreman Bros. Banking Co.

Siboft-Ede La Salle und Madison Str. Rapital . . \$500,000 **Reberidus** . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bice-Prafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Allgemeines Bant : Gefdaft. Ronto mit Firmen und Brivat. perfonen erwünfct.

Geld auf Grundeigenthum au berleihen. mi.fr.fo,bn

G. Pauling,

Seld zu verleihen auf Grund eigenthum. Erfte Sypotheten

zu perfaufen.

Reine Rommiffion. H.O. STONE & Co., nteihen unf Chicagoer 206 LaSalle Str.

Vertrauliche Auskünfle freis wher Bermagent, Beichaftse, Samilien., Bribat-Annelegenbeiten, Schabenerfenflagen und Bertrauensfasein jeber Art.—Rechtsfachen. Pobne und Schulben
eitere Gette fonell geltend gemacht—in ben Ber. Staater und Ausbad., Ratb in jeber Sabe abpfut be eie. Deuticher Rechtsanwalt und Rofar ZUCKERMANN, Zimmer 400 -Rorboft-Ede Ranbolph und Glart Git.

Setratt van mati und Sopfen, Gottfried Brewing Co.

amere viewerin gewer, b. Stud "jöll, bölzerne runde Choppings Schüffelu, wth. Zic, für k bölzerne Handtuch-Moller, b. St. 5 fauch veforirte Autrer-Sets, für pezielle 25c Gasmantles

Grocerics.

bon \$5.00 bis \$6.00, folange sie borbalten für nur 100 importirte ganzwollene Beaber Shawls, mit Selbe gefnoteten Fransen, 100 importirte ganzwollene Beaber Shawls, mit Selbe gefnoteten Fransen, 100 importit für 100 men 10

Banzwollene Saieline gestreifte und fance Cassi-mere Sosen für Männer, werth \$2.50 das Baar, Samstag, ein Paar jeden Kunden, 311

99 CLARK STR.. Schiffstarten

afür Dampferfahrten von Rem Dort: Dienftag, 20. Marg: "Yahn", Erpres, nach Mitiwod, 21. Marg: "Renfington", nach Ant Donnerfiag. 2. Marz. "La Guecogne". nach Santierpei Caming. 24. Marz. "Berfendam", nach Kotterdam Caming. 24. Marz. "Baticia". . . nach Somburg Dienftag. 27. Marz. "Raticia" Maria Therefia". Mittiboch. 28. Marz. "Roorbland", nach Anterepen. Donnerftag. 29. Marz. "La Touraine". experie.

Abfahrt bon Chicago 2 Tage borher. Bollmachten, notariell und fonfularifch,

Erbichaften, regulirt. Borichuß auf Berlangen. Deutsches Konsularund Rechtsbureau,

99 Clark Strasse. Office-Stunden bis 6 Ubr Mbbs. Comntags 9-19 Ube

K.W.KEMPF 84 La Salle Str. Schiffstarten

> ju billigften Breifen. Wegen Ausfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfalarifc, F Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt sber Bore fout ertbeilt, wenn gewünicht, menbet End bireft an Konfulent K. W. KEMPF

Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsburean. **84** La Salle Strasse. Countags offen bis 12 Uhr.

Schiffstarten. Bremen, Botterbam \$25.00 nadi

Gelbfendungen burd bie Reichspoft Smal mo Bollmachten mit konfularischen Beglaubigungen. Erdschaftssachen, Rollektionen, Spezialität. A. BOENERT, 92 LaSalle Str.

Freies Auskunfts-Bureau. ei tolleftirt; Rechtsjachen aller Art prompt Bauterott-Berrobren eine Spezialität. 92 Sasalle Sir., Jimmer 41. '4ma'

Die Deutsche Wochenschrift aus ben Nieberlanden peröffentlicht private Mittheilungen bom Rriegsichauplat, bie für ben in ber Boeren-Urmee herr= ichenden Geift fehr charatteriftifch find. In einem Briefe heißt es u. I .: Woher mag es boch wohl tommen, bag in einer Armee bon 40,000 Mann, wobon noch nicht ber hundertfte Theil Begriff bon Disziplin hat, jeber Mann gehorcht wie ein alter Golbat? Rach ber Meinung des Predigers Bosman nur zufolge ber religiöfen Ueberzeugung, bon ber jeber Boer tief burchbrungen ift. Gerabe wie bie Buborer in ber Rirche nicht aus Gehorfam, fonbern nach bem Borbilbe bes Beiftlichen bie Sanbe falten, fo richten fie fich in ber Schlacht nach bem Borbild ibres Rommandanten; fie miffen, Gott ift in ber Rirche wie in ber Schlacht nabebei.

Much Bucht und Ordnung find bor= bildlich. Rein Gejohle betruntener Menschen, fein Maulen über erhaltene Befehle. Jeber thut feine Pflicht, benn "de commandant het zoo gezè!" Morgens um halb vier Uhr - ich fchlief noch fest, murbe bom Felbfornet gerufen: "op saal, op saal (Auffatteln), Kerels!" 3th sprang bom Boben auf - Stroh hatten wir nicht - hing meinen Regenmantel um, ber mir als Ropffiffen gedient hatte, unb lief zu ben Pferben, Die fofort gefüttert und bann aufgegäumt wurben.

Um fünf Uhr ertonte bas Roms mando: "Gewehrinspettion!" und 10 Minuten fpater ftanben 300 Mann in Quarreformation um unferen General David Schoeman herum, ber mit feinen 61 Jug jeden bon uns um Ropfeslänge überragt. Als wir zu bicht an ihn her= andrängten, nahm er bie Pfeife aus bem Mund und fagte: "Seib ihr benn heute allemal toll? Ihr fteht ja gerabe ba, wie Beufchreden por einem naffen Milliesfelb. Stellt euch boch in eine Reihe und fest den Ruhfuß neben eure Trampler". Die 4 Feldtornette tamen bann lachend berbei und brachten mit Scherzworten im Ru Alle in Stellung. Die Gewehre wurden rein befunden; nur bas eines Hollanbers zeigte Roft= fleden. Der Miffethater mußte gum General tommen, und biefer machte ihn, unter lebhaftem Beifallsgelächter unfererseits, gang schauberhaft herun= ter. Bur Strafe mußte er ben gangen Tag über Holz haden. Wenn ein Mann ohne Erlaubniß fein Gewehr abichießt, muß er 5 Pfd. Sterl. Strafe bezahlen oder 14 Tage lang auf Pferdewacht ziehen, oder auch 1 Tag lang Sattel tragen. In letterem Falle wird Ginem ein Sattel mit Zaum und Bügeln auf ben Naden gebunden, bann muß man tagsüber alle schmutigen Beltarbeiten berrichten, und wird über= bies gehörig ausgelacht. Es ift eine schwere Strafe.

Beiter ergählt bas Blatt: Major Albrecht befand fich bei einer ber frei= ftaatlichen Batterien, die Rimberlen bechoffen und beobachtete burch feinen Feldstecher die feindlichen Kanonen. Rebesmal, wenn er einen Schuß aufbligen fah, rief er: "Kusch Kerels!" worauf fich die Leute hinter die Bruftwehr niederducten. Rur Leutnant Beifter, ein Deutscher, blieb neben bem Major aufrechtfteben und bemertte, ber Befehl: "Kusch Kerels!" galte fei= nem Offigier. Der Major lachte und rief in Zutunft ftets: "Kusch Kerels en Leutnant Heister ook!"

Frl. Wigersma, eines ber Mitalie: ber ber Nieberlanbischen Abtheilung bom Rothen Rreug, ichreibt Unfangs Januar aus Pretoria u. M .: "Wir haben im Bangen biergebn Bermundete gur Berpflegung gehabt, wovon noch gehn in Behandlung find, und zwar nur Schwervermundete: Rugelichuß burch die Lunge, Bajonettftich in die Leber u. f. m. Die armen Bermunbeten feben ichredlich aus, wenn fie an= tommen. Wochenlang haben fie teine Basche gewechselt und die Kleider nicht bom Leib gehabt. Dies ift für biefe Leute, die an Reinlichkeit fo fehr gewöhnt find, taum gum Mushalten.

"Erschütternb find die Szenen beim Muszug ber Boerenkommanbos und beim erften Befuch, ben Frauen ihren berwundeten Mannern abstatten. Da liegt fo ein Sune mit zerschmettertem Bein. Langfam fchreitet feine Frau, an ber Sand ein Rind, auf ihn gu. Sechs Tage find fie unterwegs gemefen. Er ftredt ihr bie Sand bin und fie legt bie ihrige hinein; wortlos, thranenlos geht dies vor fich. Wohl eine halbe Stunbe lang faben fie fich an, ohne ein Bort gu fprechen. Rur ber pfeifenbe Athem berrieth, was in ihnen borging. Die Rinberchen hatten bie Gefichtchen in ben Sanden geborgen und foluch3= ten leise. Ja, ba fühlte ich, die boch fo viel Glend und Jammer gefeben, bas Entfegliche, Graufame bes Rrie-

Erfältung in einem Tage gu beilen nehme man Laratibe Bromo Quinine-Tablets. Mue Apothefer geben bas Gelb gurud, wenn fie nicht beilen. G. D. Grove's Unterschrift ift auf jeber Schachtel. 25c.

- Prattifche Grammatit. - Gtubenmabchen (naferumpfenb): "Dein Bräutigam ift aber ein ungebilbeter Mensch; ber spricht ja nicht mal richtig beutsch!"— Röchin: "Det macht nischt, wenn er mal "mich" mit "mir" bers wechselt; aber Dein sauberer Berehrer verwechselt sogar "mich" mit "bich"!" - In ber Runftausftellung. -

Dame (bor einem Dabchenportrait in ganger Figur): herrlich, wunderbar! Wenn ich boch nur ben Malerr . . herr (erfreut herbortretenb): Geftatten Gie, mich als ben Daler bes Bilbes ... - Dame: D, wie fich bas berrlich trifft! Richt mahr, Gie find fo freundlich und fuchen — - bie Abreffe ber Schneiberin biefes Roftums gu erDas enffice Meanntwein-

Monopol. Das Branntwein-Monopol ober ber fistalische Getränkehandel, wie bie amtliche Bezeichnung lautet, murbe in Rugland zuerft versuchsmeise in ben bier öftlichen Soubernements Berm, Ufa, Drenburg und Camara 1895 eingeführt. Dann murbe biefe Dagregel am 1. Juli 1896 auf bie neun fübruffifchen Gouvernements und ein Jahr fpater auf bas Rorbtveftgebiet ausgebehnt. Ferner tamen am 1. 3an. 1898 bie Gouvernements Petersburg, Romgorob, Plestau, Olonez, Chartow und bas gange Barthum Bolen bingu, fa baß jest bas Monopol bereits in 35 Gouvernements besteht. In ben nächsten Jahren tommen bie Oftfeeprovingen und Nordrugland an

Ueber bie Ginnahmen, bie ber Fis-

fus im Jahre 1898 burch bas Mono= pol gehabt hat, gibt ber foeben erfchie= nene Bericht ber Sauptverwaltung ber indiretten Steuern Auffclug. Danach ergab bie bon ben geiftigen Getranten erhobene Afzise eine Ginnahme bon 278 Millionen Rubel, ber Getrante= bertauf brachte 102 Millionen Rubel ein und bie Gefammt = Ginnahme betrug gegen 392 Millionen Rubel, benn außer ben beiben genannten Poften fommen noch berichiebene Rebenabga= ben dazu. Die Ausgaben waren fehr bebeutend, fie betrugen 1898 71 Mil= lionen, fo bag bie Rein-Ginnahme fich auf 321 Millionen Rubel beläuft. Der Preis bes Branntweins ift feit ber Einführung bes Monopols um etwa zwei Rubel für bas Webro (1 Bebro ift gleich 14 Quart) geftiegen. Gin Bebro 40grabigen Branntmeines toftete früher 5 Rubel und jest gahlt man 7 Rubel. In ben Gouvernements, wo bas Branntweinmonopol noch nicht eingeführt ift, berricht ber frühere Breis. Der Branntweintonfum ift in einigen Boubernements feit ber Ginführung bes Monopols gurudgegangen, in anderen geftiegen, fogar um bas Doppelte geftiegen. Im Mugemeinen aber find bie Ginnahmen ber Regierung diefelben geblieben, wie bor ber Ginführung bes Monopols. In= tereffant ift ferner ber Umftanb, bag ber Branntweinverbrauch in einem gu= ten Erntejahr, wie es bas Jahr 1894 war, besonders groß ift. 1898 mar bie Ernte nur wenig über bem Mittel, bie Getreibepreife waren aber um faft 25 Prozent höher als 1897 und ber Branntweinkonsum war 1898 baber ein weit größerer als in anderen Jahren, und nur wenig geringer als 1894. Abends bis 9 216r. Samflags

bis Il Uhr.



Abends bis 9 Uhr. Samllags bis 11 Ubr.

Van Buren und Halsted Strasse.



Die erste Ausstellung der Saison

bon unbeftreitbarer Glegang iener herborragenben Glegang in Facon und Mufter, bie man immer in unferen Rleibern finbet und bie nur burch geschickte Arbeiter mit jahrelanger Erfahrung ermöglicht wirb. Es ift Thatfache, wir haben unfereRleiber auf bie Sohe ber Erzeugniffe bes Runbenschneibers gebracht zu ungefähr bon beffen Breifen. Rommt und feht unfere Bargains bier morgen.

Clegante Heberrocke.

Es find bie hochfeinen Coverts, in allen Schattirungen, mit extra fcwerem Atlas gefüttert - Gefchidlichfeit, um biefe Rleiber herzuftellen, Bertauf

Frische Erzeugniffe eines Genies in Bicunas, Orfords D. und Whipcords. Die außerorbentliche Glegang und Qualität wird Jebem auffallen, aber ber niebrige Breis morgen fpricht für fich felbft, nur

Frühjahrs-Anzüge

Solche Bargains, wie biefe beweifen unfere Macht und macht bas Gefchaft flott. Es find Clan, Borftebs, Cheviots und Caffimeres in biefer Partie — bie feinften Gewebe ber Saifon, verarbeitet in Frod- ober Sad-Facons. Berfäumt nicht vorzusprechen und bie Bahrheit biefer Bargains ju erproben. Die orogen Berthe, die Guch geboten werben, find in brei Bartien getheilt; Partie Nr. 1 geht für \$12, Partie Nr. 2 für \$10 und Partie Nr. 3, Gure

Ein aroker Atzka

Wenn Ihr ärztliche Behandlung bedürft, weßhalb dann nicht die beste nehmen?

Geht gu Dr. Reinhardt, benn es toftet Ench nichts für Medizin ober Behandlung, falls 3hr nicht geheilt Konfultation frei. Gine Seilung wird in jedem angenommenen Falle garantirt.

The riskirl Middls, wenn Ihr Euch behandeln lakt

bon Dr. Reinbardt, bem großen bentichen Speziali- Für immer geheilt, ohne Operation. ften im Majonic Temple, Chicago, Ceine elettrijd mediginifde Behandlung ift bie feinfte in ber Belt. Gr berechnet Guch nichts für Ronfultation, und falls Guer Gall beilbar ift, wird er unter bem "Garentie Plau" angerommen, bas beißt, es toftet Gud nichts für Metigin ober Behandlung, wenu 3hr nicht gebeilt werbet.

Landleute

und Leute bon ben benachbacten Orticaften und Dorfern tommen mit jebem Buge nach Chicago, um bon Dr. Reinhardt im Dafonic Temple geheilt ju Er garantirt eine Beilung in jebem angenommenen Gall.

Krüppel.

rabe und nathrifd gemacht ohne Schneiben, Gips ober auberft ichmerzhafte Behandlungen irgend wel: der Art, und die Beilung wird mittelft ber neuen Methobe garantirt. Sunberte bon Batienten nachdem alle gewöhnlichen Methoden und Mergte nichts permochten. Untersuchung frei. Schreibt wenn 3hr nicht boriprechen fonnt.

Seid Ihr taub?

"Dr. Reinhardt's Elektrizität heille mich von Tanbheit!"

Sagt Er-Senator Benedict bon Saut Rapibs, Minn. "3ch war jabrelang ichwerhorig. Es tam all: malig über mich. "Meine Tanbheit war auf bie Rermang user min, "Meine Laubpeit war auf Die Mers ben gurudzustübern. Dr. Reinhardts neue eletrische Behandlung ift wunderbar. Es gereicht mir zu beson-berem Bergnügen, diese große Entdedung in Elet-trigität empsehlen zu tonnen, benn fie hat mein Ge-hör bollftändig wiederhergestellt."

36r tragt Guer Leben in Gurer Sand, wenn 36: n Brud leidet - ein Ausgleiten oder ein Gall fann lonlichen Sab berbeiführen Martet nicht, bis Guer Bruch eine enorme Grobe anniumt, wie es gewöhn-ich in borgeschrittenem Alter geschieht. Denn wer ift nehr zu bemitteiben als eine mit Bruch behaftete Spesielle Offerte:: Dr. Reinhardt gas \$10

Krämpfe geheilt. Es ift Eure Pflicht, ein Kind babt oder

inem Freund wist, der an Arömpsen leidet, ibn za der Reinhardt zu zhiden. Er hat ein Heilmitzel sie eise schlamme Krantbeit und deneile sichlamme Krantbeit und deneile se einem Assen, der in seiner Office vorspricht. Wenn Ihr selbst na Krämpsen leidet, seid Ihr es Eurer Familie und Freunden schulle, sied für eine nach den der keinhardt kann und wird Euch zu einem mäßigen Breise dellen. Dr. breise der einem mäßigen Breise keilen.

Die X-Strahlen angewandt, um die Krankheit gu finden.

Die X-Strabsen werden angewandt bei allen Aatienten, die da fühlen, daß sie mit einerKrantbeit der Lungen, des Derzens, des Magens, der Nieren, der Biase behaftet fünd. Die alte Methode, mittelschiftungen menten zu borchen oder durch das Anisdiagen mittels ber hinger ist nicht zustriedenstellend—es ihr einsach nur rothen. Der Dettor kann nur sagen, er glaube, dies eder das ist das Leiden. Und soich Unterindungen sind genug, um irgend Jemanden in Schreden zu veriehen. Alle Leute, die don unbekannten und bera kledten Leiden die ben unde hand Keften Leiden beimgesucht werden, sollten durch das X-Strahlenlicht untersucht werden, den mittelst beies ist das Innere vollftänds zu sehen, und bei fes ift bas Innere vollständig zu fehen, und ber iaue Umfang ber Krantheit tann feligestellt wergenaur eatrung ver neuntgett tann jefigeftelt wer-den Wenn Ibr glaubt, an irgend einer Kraulheit zu leiden, laft Euch jest unterjuden, ebe die Kraufbeit eingefleischt wird.

Schwache Männer Blasen-Leiden

Ihr mögt nicht krank fein und jeden Taa arbeiten.

aber es find Emmergen im Rreng borbanden, blaue Ringe unter ben Mugen, Fleden bor Guren Angen; Guer Schlaf erquidt Gud nicht; 3hr fühlt mude wenn 3hr bes Morgens aufftebt: 36r feib manchmal geiftesabwefenb; Guer Bedachtnis ift fdipach; 3hr berliert an Gewicht, feib boblangig: pas Beige Enrer Augen ift gelb; bas Saar fallt aus und bet ein trodenes, leblojes, tobtes Ausjeben; 3hr feib furchtiam, benft immer bag etwas Solim mes paffirt: febr nervos. 3hr habt ichlechte Traume idredt im Chlaf auf und ermacht aus einem Traum erichredt: ftechenbe Echmergen in ber Bruft; feinen Appetit, Abiden gegen Gefellichaft, feib lieber allein, Diet 3hr bie Uriache, Die bies hernorbrachte? Diefer Buftand beffert fich nicht bon felbft, fondern wird allmalig immer folimmer und enbet in Ber-fall, Wahnfinn und Tob. Wenn 3br je in Behandlung waret und nicht geheilt murbet, ift es weil 3hr nicht bon Dr. Reinhardt behandelt murdet. Er beilt Guren geichwächten Rorper und gibt Euch Mannestraft wie: ber. Dr. Reinhardts Behandlung ift neu; fie untericheibet fich bebeutend bon ber alten Methobe, Die bor 30 Jahren gelehrt murbe. Dr.Reinhardt bat nie Migerfolg. Er tann mittels feiner neuen eleftrijd mebis ginifden Behandlung beilen, und nicht ein Dollar braucht bezahlt ju werben, wenn 3hr nicht geheilt werbet. Referengen; bie beften Banten und Beidafts. leute ber Stabt. .

Menftruation, Ropfweb, Rudenichmergen, Fallen ber Gebarmutter, nerbojer Spfterie ju leiben, Dr. Reinbarbts eleftrifche Baber und fpezielle Bebanblung merben End beilen.

bei alten Männern

Riefe alte Manner und Frauen haben bief an der Blase zu leiden. Sie mussen des Andris aufstenund der Urin stiegt dann jo schwer und langsam und demerzhalt, dah sie es sürchten. Tas Leiden ist der Schliebung des Plasenbalses zususückreiben und oft setzt sich badurch, daß der Urin zurüczehalten wird, fentzindung der Plase ein und Plut flickst mit ab. Dr. Reinbardt im Massonic Temple, Chicago, hat eine Deilung sür diese Leiden. Es wied durch eine deilung für dieses Leiden. Es wied durch eine naue elettrichertheradeutische Pethode gehellt. Kein Schweiden oder Opericen ist notdwendig. Droguen beiten diese kantbeit nie. Benn 3hr die Qualen diese foreslichen Krantbeit nie. Kenn 3hr die Qualen diese fotreslichen Krantbeit nie. Kenn 3hr die Qualen diese fotreslichen Krantbeit aushalten habt, gebt zu Dr. Keindardt im Rassonie Zemble und berfucht siehn neue Behandlung, denn es lostet Euch nichts, wenn 3hr nicht gebeilt werdet.

Schwache Lungen. "Eine Erkällung verursachte mein Lungenseiden."

"Bernachläffigt Euren Suften nicht" Ins Johnson, 13 Milton Ave., Chicago: "3ch hatte ein Aungenleiben. 3ch bachte, es ware die Schwinds sucht. 3ch spudte Schleim aus ben Aungen aus. Rachmittags schwiste und fieberte ich 3ch war kurgathemig und hatte bebeutende Schwerzen in der Bruft. Dr. Reinhardt beilte mich in zwei Monaten mittelft feiner neuen Lungen-Bebandlung. 3ch din jekt jo kart und gejund, daß ich hocherfreut bin.

Masonic Temple, Chicago.

3immer 705 und 706. Sprechft unben.—9 Uhr Borm. bis 6:30 Uhr Abends täglich. Arbeitsleute werden Zeit erübrigen, Dientig auch Greitag Woends von 7-9, Sonnlags von 9-12 Uhe Borm. vorzusprechen.

Orden für Thiere.

Es bürfte vielleicht Bielen unbefannt fein, bag Orbens-Berleihungen an Thiere in England nicht gu ben Geltenheiten geboren. Die Ronigin bat beifpielsweise einem Sunbe nicht nur bie Rriegsmebaille berlieben, fonbern bas also ausgezeichnete Thier auch höchst eigenhanbig bamit geschmudt. Dies Greigniß fanb im Jahre 1879 nach ber Rudfehr bes heeres aus bem afghanischen Felbzug ftatt. Der Sund, bem 2. Regiment ber Ronal Bertibire gugetheilt war, batte ben gangen Krieg mitgemacht und war fo-gar in ber Schlacht bei Maiwand bermunbet worden. "Bob" murbe fpater überfahren und ftarb in Folge beffen; fein Anbenten aber wird nicht bergeffen werben und fein Bilb prangt auf

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die ter immer Gekauft Habt

Rampf ber legten Elf in ber Schlacht boch murbe ihm biefe fomohl wie eine bei Maiwand." Gin anberer Bierfuß= ler, ber beforirt murbe, war Lorb Roberts' berühmtes Schlachtpferb Bolonel. Ihre Dajeftat verlieh bem Pferbe bie Rabul-Medaille mit bem Stern für feine Leiftungen im afgha= nifchen Felbzug. Das Pferb trug biefe Muszeichnung auch bei ber Jubilaums= Prozeffion im Jahre 1897. Gin Sund mit einem Bittoriafreug ericheint taum glaublich, und boch erhielt bie Dogge Nad, Die in ber Schlacht an ber Alma bas Leben eines Solbaten rettete unb in bem Gefecht bei Intermann einige Ruffen in die Flucht jagte, Die Rach= ahmung eines folden Orbens. Rach bem Rrieg empfing fie jum Rreug noch bie Rrim-Mebaille und murbe ber Rönigin borgeführt. Much bem Sund Sandy, ber am Rrim-Rrieg theilnahm, berühmten Gemalbe: "Der wurde eine folche Detoration berlieben,

zweite bom Salfe geftohlen burch Leute, welche vielleicht mehr Berftanb= niß für biefe Muszeichnung hatten, als ber glüdliche Befiger berfelben. Tinh, ein hund, ber ben egpptischen Felbgug mitgemacht hatte und bei Tel-et-Rebir am Fuße bermunbet murbe, empfing fowohl bie egyptische Mebaille wie auch ben Stern bes Rhebiben. Tinh ftarb im Jahre 1896 in Alberihot, wo er bon einem Bagen überfahren wurde, und fein ausgestopfter Rorper wird noch bort gezeigt. Es ift fonderbar, wie viele diefer "Rrieger" ben Gefahren eis nes Schlachtfelbes zu entgeben wiffen, um nachher eines fo unrühmlichen Tobes gu Saufe gu fterben. Gin Forter= rier, Ramens Babby, that fich eben= falls im egyptischen Felbzuge hervor; er zeichnete fich übrigens noch baburch aus, bag er auf bem Schlachtfelb von Mbu-Rlea bas Licht ber Welt erblidte. Schließlich ift noch bon bem Sunbe Berry, ber ein Ravallerie-Regiment,

nämlich bie 8. Sufaren, in ben Rrim-

frieg begleitete, gu berichten. Jerry erhielt nach feiner Rudfehr bon ben Burs gern Dublins eine Mebaille nebft einer Einladung jum Mahle.

Baibmannifch. - Gilberftein: "Nu — haste schon gehört? Hersch hat gefriegt kwai Jahre." — Goldstein: "Nu — es geschieht ihm ganz recht. So ä alter Hersch — und laßt sich triegen auf 'n falfchen Wechfel!"

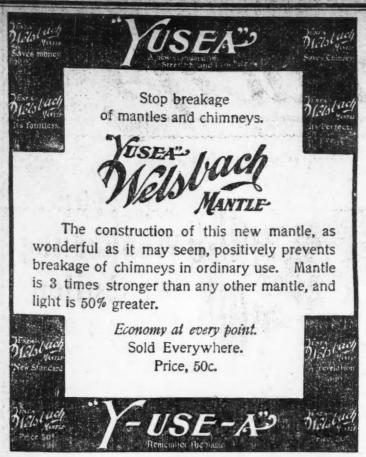
S. H. Smith & Co. 177 W. MADISON STR., 441865.

Milles in Haus = Aushallungs = Waaren. Kauft was Ihr braucht.

Bahit wann Ihr könnt. Wenn She unfere Preife und Bebingungen bed gleicht, che 3hr fauft, iparen wie Gud Gelb!

Ein geschenk jedem Einkanf! Mbende offen! mmfr.ma

Abends.



Telegraphische Nolizen.

Inland.

- Der Minoifer Staatsgouberneur Tanner hat eine Proflamation erlaffen, worin er ben 27. April als Baum= pflanzungs=Tag bestimmt.

Die aus New York gemelbet wirb, hat geftern bie "Stanbard Dil Co." nicht weniger als 23 Millionen Dollars Dividenden bertheilt.

In Ren Weft, Fla., wurde bas Denkmal enthüllt, welches ben Opfern ber "Maine"=Explosion gefett murbe, beren Leichen bort begraben liegen.

Gine Grandjury in Philadelphia hat jest entschieden, bag Daudet's Roman "Sappho" nichts Unmora=

- Im Cooper=Institut in New York fand geftern Abend eine große Boeren= Shmpathieberfammlung ftatt. Unter ben Rebner mar Montagu White, ber befannte Transbaal=Bertreter. Die Erwähnung bes Namens bes Brafiben= ten McRinley wurde jebesmal mit Bifden begrüßt.

- Frang Mano in New Yort, ein befannter Deutscher, ließ bugh Mason und George 2B. van Band unter ber Untlage berhaften, daß fie ihm feine Schilderfabrit, im Werth bon \$100,= 000, burch werthlose Aftien abge= schwindelt hatten.

- In Cincinnati murbe ber Gifen= bahn-Baffagieragent Charles Abams. ber früher in Omaha wohnte, bon fei= Frau in Gegenwart bon beren Schwefter erschoffen. Die Frau er= gablte nach ihrer Berhaftung, bag Abams fie ichredlich mighanbelt, unb fie bie Schuffe aus Nothwehr abge= feuert habe.

- Aus Manila fommen neuerbings folgende Rachrichten: Flores, ber frühere Rriegssetretar Aguinalbo's, hat fich bem General Macarthur ergeben. Das fleine Sohnchen Aguinalbo's, bas im November b. 3. gefangen ge= nommen wurde, ift an ben Blattern ge= torben. — General Otis hat 533 Spanier, welche fich in ber Befangenschaft ber Filipinos befunden hatten, nach Barcelona eingeschifft.

Musland.

- Die Großherzogin bon Baben, bes Raifers Tante, ift ichwer frant. - In ber argentinischen Probing Entre Rios ift wieber eine Rebellion ausgebrochen.

Sofef hellmersberger, Sohn bes bahingeschiebenen Softapellmeifters in Wien, ift wegen bes Begganges bes be= rühmten Dirigenten Sans Richter gum Bige-Boftapellmeifter ernannt worben. - Raifer Wilhelm hat, mahrend er

in Riel war, auch ben Kreuger "Deutschland" inspigirt, und bei ber Gelegenheit ben Rapitan besselben, beffen Name Müller ift, in ben Abels= ftanb erhoben.

- Die beutsche Raiferin Auguste Bictoria hat eine Anzahl Berliner Feuerwehrleute empfangen, Die fich während ber letten 12 Monate befon= bers ausgezeichnet haben, und ihnen Befchente und Belb überreicht.

- 2000 Angestellte ber Schuhfabris ten in Tuttlingen, Burttemberg, gingen an ben Streit, um ben gehnftunbi= gen Arbeitstag ftatt bes gwölfftunbigen sowie eine 15prozentige Lohnerhöhung gu erzwingen. Alle Schubfabriten in Tuttlingen find geschloffen. Die Streis fer haben, wie es heißt, einen Fonds bon 40,000 Mart gur Berfügung.

- Der St. Betersburger Ror= respondent ber Londoner "Times" mel= bet: Mus Gub=Rugland fommen wie= ber beunruhigenbe Gerüchte bezüglich weiterer verbächtiger militärischer Bemegungen. In Dbeffa werben ruffifche Truppen fongentrirt. Doch ift es vielleicht nur eine frühzeitige Borbereitung auf die Manöber.

- Der ameritanische Berband in Changhai hat die ameritanische Regie= rung telegraphisch benachrichtigt, bak bie Saltung ber dinefischen Raiferin-Bittme gegenüber ben Reformern ber Bolitit ber offenen Thur ben Baraus machen werbe. Es beift in ber Des beiche ferner, bag Rebellion und Unarchie jum Rachtheil ausländischer 3n= tereffen zu erwarten fteben, weshalb ber Berband auf promptes, gemeinfchaft= liches Borgehen von Seiten ber Mächte

Ein Beamter, welcher mit ber Leitung ber Parifer Weltausftellung in ung fteht, erklärt, bag man bem Bunfc bes Prafibent McRinlen bezüglich ber Sonntagsfeier in ber ameritanischen Abtheilung in jeber

Beife entgegenkommen werbe. Er fügt jeboch hingu, gerabe an Sonn= tagen werbe ber Befuch ber Musftellung am ftartften fein, und es mare baber ein großer Schaben für ben amerita= nischen Sandel, wenn die ameritanische Ubtheilung nicht wenigstens einige Stunden geöffnet fei.

- Es verlautet, daß ber frango iche Rolonialminifter an alle Souverneure in ben frangöfischen Rolonien bie tele= graphische Unfrage richtete, wie viele Truppen fie gur sofortigen Berwen= bung hatten. Auch follen fammtliche frangöfische Ronfuln aufgefordert mor= ben fein, Mustunft über frangöfische Militars im Musland gu geben, welche ebentuell in frangofische Dienfte treten tonnten. Im Berbft foll eine französische Armee von 200,000 Mann in ber Nahe bes Ranals operiren. Die Briten betrachten bas Alles mit febr argwöhnischen Mugen, besonbers in Berbindung mit ben Rachrichten über bie ruffischen Rüftungen!

- Einen peinlichen Gindruck hat in Berlin bie Rebe gemacht, bie ber Raplan Matcheff, von ber ruffifchen Botichaft, beim Stapellauf bes ruffi= fchen Rriegesichiffes "Astolo" in Riel gehalten hat. Die Rebe enthielt nicht bie geringfte Unfpielung auf Raifer Bilhelm, welcher zugegen war, außer baß ber Umftand erwähnt wurbe, baß ber Raifer ein ruffischer Abmiral ift. In Softreifen berlautete, bag ein ruffi= fcher Großfürft, ber gum Stapellauf erwartet worben mar, eine Entichulbi= gung gefunden habe, nicht zu tommen, als er hörte, Raifer Wilhelm würde bei bem Stapellauf zugegen fein. Der

Lofalbericht.

Raiser wohnte nach bem Stapellauf ber

Taufe bes Gohnchens bon Bring Bein=

Beiratheidwindler.

Bab vor, ein Sentnant in der Bundesarmee gu fein. Frau harry G. Dowling traute

rich bon Preugen bei.

ihren Augen kaum, als sie gestern ihren Gatten, bon bem fie fehnfüchtig einen Brief aus Honululu erwartete, auf ber Strafe antraf. 3war war ihr ge= rüchtweise ichon hinterbracht worben. baß ber ftattliche Sarry, bem fie am 15. Februar hier die Sand gum Bunde für's Leben gereicht hatte und ber 14 Tage nach ber Sochzeit fein junges Beibchen hatte berlaffen muffen, weil er angeblich auf turge Zeit gur Dienft= leiftung bei feinem in Sonululu gar= nisonirenden Regiment einberufen worben war, gar fein Leutnant in ber Bunbesarmee, fonbern ein geriebener Schwindler fei, ber fie, bie leichtglau= bige Fannie Eder, um ihre Erfparniffe habe bringen wollen. Die erft 18 Jahre alte junge Frau bermochte an eine folde Schlechtigkeit ihres Gatten aber nicht zu glauben. 3mar gab ihr bie Thatfache zu benten, bag er wieberholt berfucht hatte, fie um tleinere und gro-Bere Betrage angupumpen; auch bie Beigerung ber "Union National Bant". ihr auf eine bon Charles Balmer, Ra= pitan im 21. Infanterie=Regiment, unterzeichnete Gelbanweifung bin, bie ihr Gatte ihr gur Gintaffirung über= fandt hatte, bas gewünschte "Cafh" -\$90 — auszuzahlen, kam ihr berbach= tig bor; boch noch immer hatte fie nicht glauben wollen, bag ber Ched eine Fälfdung war. Geftern gingen ihr nun bie Mugen auf. Dowling, bon welchem fie bor wenigen Bochen, am Abend bor feiner vorgeblichen Abreife nach Sonululu, gartlichen Abichieb ge= nommen, weilte noch in Chicago; er, ihr Gatte, hatte fie mahrend biefer Zeit nicht ein Mal in ihrem Zimmer, im Rofthaufe Dr. 474 Bells Str., aufgefucht. - Der icone, ftattliche Sarrh brummt jest in einer Belle bes Sarrifon Gir.= Polizeigerichts; geftern Abend wurbe er auf einen bon Frau harry G. Dowling erwirtten Saftbe= fehl bin eingestedt. Auger gegen bie Untlage bes heimlichen Berlaffens fei= ner Gattin wird er fich auch wegen bes fdminbelhaften Borgebens, ein Bunbesbeamter gu fein, gu verantworten

Sat jest das Monopol.

Die Youphioghenn & Lehigh Coal Co. hat fich burch Mustaufen ihrer Ronturrenten nunmehr bas Monopol auf bie Roblenlieferung an alle auf ben Binnefeen bertehrenben Dampfer gesichert. Gestern sind auch die Docks ber New Kentuch Coal Co., welche hier ber Youphioghenn Co. bisher noch Kon-turrenz gemacht hatte, in den Besit des Trusts übergegangen.

Die Wahlkampagne.

85,638 Wähler haben fich am Dienstag registriren laffen.

Buntes Allerlei aus beiden Bartels lagern.

bem bemofratischen Town= Ronvent bon LateBiem, welcher geftern Abend in Jungs Halle, an Lincoln und Afhland Ave., abgehalten wurde, ift folgenbes Town-Tidet aufgestellt mor= ben: Affeffor, Bm. F. Quinlan, 25. Barb; Rolleftor, Chas. D. Gaftfielb, 26. Ward; Clert, John J. McCole, 25. Bard; Supervifor, Frant Beder, 26. Barb. Die bem Ronvent unterbreitete Bro Boeren-Resolution wurbe mit ge= maltigem Enthufiasmus angenommen.

Die Republifaner in Brobifo haben geftern folgende Town-Beamte nomi= nirt: Supervifor, C. 2B. Juergens, Großbale; Rollettor, John Roppelsmeher, Sarlem; Clert, S. B. Babthte, Manwood; Landftragen = Rommiffar. Ebward Seiborn, Brovifo; Bfanbftall= Auffeher, henry Debife, Melrofe Bart.

3m Town Calumet find biesmal bie Demofraten und unabhangigen Bur= ger Sand in Sand gegangen und haben folgendes Fufions-Tidet aufgeftellt: Town-Clerk, John B. Cafen, Bafh= ington Beights; Rollettor, 28m. Gwee= nen, Beft Bullman; Supervifor, 3a= bes 3. Gladen; Uffeffor, Rirt De Young, Rofeland.

Das amtlich festgeftellte Ergebniß bes biesmaligen Regiftrirungstages zeigt, bag insgefammt 85,638 Stimm= geber ihre namen haben neu in bie Bahlliften eintragen laffen, mas im Bergleich gu bem Regiftrirungstage bon zwei Jahren eine Bunahme bon 13,243 Stimmen bebeutet. Darunter befinden fich 694 Wähler in ber fürg= lich erft geschaffenen 35. Warb.

Abolph G. Biefe, ber bon ber Mu= nicipal Boters' Liga indoffirte republi= fanifche Stabtraths-Ranbibat in ber 7. Marb, ift geftern freiwillig gurudge= treten, und gmar, wie er angibt, aus ge= icaftlichen Rudfichten. Diefer Ent= fclug Wiefes wird von ber Liga umfomehr bedauert, als jest die Wiber= mahl Alberm. Fids wohl faum ber= hindert werden fann, zumal bis fpate= ftens Montag bie Namen ber aufgeftell= ten Stadtrathe=Randibaten ber Bahl= beborbe unterbreitet fein muffen.

Seute Abend wird bie Erefutive bes "Republitanischen Klubs ber 25. Barb" an Stelle bes berftorbenen 21= berman Griffith einen neuen Stabt= raths-Ranbibaten nominiren. Die M. B. L. befürwortet bie Nominirung M D. Williftons.

In ber 13. Warb bewirbt fich Eb= marb Cline als "unabhängiger" De= motrat um bas Stabtrathsmanbat.

Richter Orrin n. Carter wird am 24. Marg in ber Douglas-Salle, an Indiana Abe. und 35. Str., feine Gouberneurs = Rampagne in County eröffnen, und ber "Carter Rlub ber 4. Barb", beffen Brafibent George G. Cole ift, trifft bereits Borbereitun= gen, um bem Bannertrager ber unab= bangigen Republifaner im Wohnbegirt Richter Sanechs einen möglichft enthu= fiaftifchen Empfang gu bereiten.

In ber geftrigen Berfammlung bes Jacfon Bart Dacht=Rlub, welcher 140 Mitglieber beimohnten, murben Befcbluffe gu Gunften ber Gouberneurs= Randidatur Richter Hanechs angenom=

"unabhängiger" Republifaner bewirbt fich in ber neuen 35. Warb ber bei ber Brimarmahl gefchlagene Frant 2. Race um bas Stabtrathsmanbat. Derfelbe reichte geftern feine Nomina= tions=Papiere beim Stadtclert ein.

Der "Deutsch=bemofratische Rlub ber 5. Warb" hat bie Albermans=Ran= bibatur 28m. Emmett Rents inboffirt zugleich aber auch den Wunsch geäußert bag ein beutscher Parteigenoffe für eins ber Town-Memter in South Chicago aufgestellt werbe.

Alberman herrmann, ber fich als Unabhängiger in ber 21. Warb um Biebermahl bewirbt, wird heute Abend in ber "Garfielb Turnhalle", Dr. 675-677 Larrabee Str., fein Rams pagne-Sauptquartier eröffnen.

In Stads Salle, an Grand Abenue und Aba Str., haben geftern Abend bie Demofraten ber 11. Ward bie Stabtraths-Rampagne burch eine große Burgerberfammlung eröffnet. . Unter ben Rebnern befand fich Albermans=Ran= bibat Nicholas R. Finn, Charles A. Berner, Alberm. Dubblefton, 3. 7. Fleming, S. C. Chriftophers und Un=

Die Demofraten ber 10. Barb merben heute Abend in ber neuen Bormarts-Turnhalle, Rr. 1168 23. 12. Str., die Rominirung bon 28m. F. Brennan für ben Stadtrath fowie biejenige von B. E. Cerveny, für das Amt bes Town-Rollettors, ratifiziren.

Die es ben Unfchein hat, wirb Major" Sampfon auch bor ber Bahlbehörde ben Beweiß erbringen, baß er in gefetlicher Beife bie bemofratische



Nordwest-Ecke Jackson und 5. Ave.

BAGGAGE

Ihre Muster

Work Bros. & Co.,

Wholesale Aleider-Jabrikanten,

liegen jest zum Verkauf auf und wenn 3hr einen feinen Frühjahrs - Ungug ober leberrod gu & bes regularen Breifes haben wollt, bann ift jest Gure Gelegenheit. Unfere Reifenden haben gerade ihre fammtlichen Fruhjahrs = Mufter eingeliefert. Bir haben fie gum Bertaufen. Gues Schneiber bermag feine befferen Rleiber gu machen in Bezug auf Schnitt, Baffen und Arbeit-biele neue und ausschließliche Entwürfe; Gure eigenen Augen tonnen Gud nicht taufden. Untersucht.

Feine Frühighrs-Anzüge und Top Coats für Männer.

Gemacht in ben neueften Facons - geschnitten gum Baffen für irgend eine Manner = Große - im Bholefale für \$6.00 und \$10.50 - regu= larer Retail-Breis \$8.00 und \$15.00 - nehmt Eure Auswahl

Feinste Frühjahrs-Anzüge und Top Coats für Männer.

Alle Tuchgewebe und Mufter Die bon ben bornehmften Schneibern gezeigt werben und biele unferes eigenen Mufter-jedes Stud geichneidert in fehlerlofer Facon - feht Guch um in Chicago, 360 findet teine ahnlichen Baaren für weniger als \$25.00 - hier tonnt Ihr von eines Fabritantens

Bartie von Muftern taufen - feht felbft -Guer Urtheil ift bas befte -Auswahl bon diefen

Jeine Frühjahrs = Hofen für Manner.

Bir zeigen biefe Bartie am Samftag jum eriten Male. Ung fere Partie in Sojen ift befannt als bie befte in Chicagobas größte Lager, bie größte Musmahl und bie niebrigften Breife-betrachtet Guch biefe Bartie gu

245-247

East North

400 Paar von feinen Danner-Beintleibern bie legten von unferen ichweren und mittelichweren Sofenbie Größen laufen von 32 bis 36

Baifts unb von 30 bis 35 Lange-Baaren, für bie 3hr bis gu \$5 im Retail bezahlt-- Samftag (und nur Samftag)

Ecke

Albermans=Nomination ber 23. Warb

Durch eine Ungahl bon Barb-Berammlungen werben bie Republifaner im Couth Town am nächften Dienftag ihre Bahl-Rampagne eröffnen.

BAGGAGE

14 Jahre Budthaus.

Gugen Sepp, welcher angeflagt mar, seinen Schwager Frant A. Anderson ermorbet gu haben, wurbe geftern Abend bon einer Jury por Richter Sut= dinfon nach zehnftundiger Berathung schuldig befunden und zu vierzehnjäh= riger Buchthausftrafe verurtheilt. Gein Bertheibiger fette ben Richter fofort in Renntnig, bag er einen Untrag auf Bewilligung eines neuen Brogeftberfah= rens ftellen werbe. - Um 14. November borigen Sahres tam es gwifchen Bepps Gattin und beren Schwester, Frau Anberfon, in ber Wohnung ber Letteren gu einem Rencontre, bei welchem bie Erftgenannte ichlecht wegtam. flagte ihrem am Abend bon ber Arbeit heimtehrenben Batten ihr Leib, mas biefen beranlafte, fich in Begleitung feiner Frau in Die Anderson'iche Bohnung zu begeben, um Rechenschaft zu forbern. Sepp gerieth bort mit feinem Schwager in einen Streit, im Berlaufe beffen er einen Revolver gog und feinen Begner töbtlich verwundete. Der Er= choffene war 30 Jahre alt und feines Reichens Druder.

"Ich habe ohne Ausnahme gefunden, daß BROWN'S BRONCHIA belfen."-Reb. benry Biltes, Montreal. Rur in Shachteln. - bittet Gud bor Rad

Borwarts-Loge No. 137. D. M. P.

Die Bormarts-Loge Rr. 137 feiert morgen Abend in ber Garfield=Turn= halle, Rr. 675 Larrabee Strafe, ihr erftes Stiftungsfeft. Das Romite bat nichts unbersucht gelaffen, biefe Teft= lichteit zu einer genugreichen gu geftalten. Mußer einem reichhaltigen Ron= gert-Programm, welches abwechselnd tomische und Gesangsvorträge ber Familie Grobeder, fowie afrobatifche Spezialitäten ber herren Langer unb Bodelmann u. f. w. bringt, hat Bruber C. 2. Grobeder, ber ben Mitgliebern und Freunden ber beutschen Rordfeite= Logen burch feine Leiftungen als bor= züglicher Romiter bekannt ift, bafür ge= forgt, bag jum Schlug bes Pro= gramms eine Boffe mit Befang: "Die luftigen Logenbrüber" gur Aufführung gelangt. Wer fich recht amuffren will. ollte nicht verfehlen, mit ben Borwärts=Schwestern und =Brüdern einen angenehmen Abend zu berbringen. Der Borftellung wird fich außerbem ein Ball anschließen.

Walfdes Dag.

Die Saufirer James Buchanan und Milliam Williams wurben geftern bon Boligeirichter Dople qu Orbnungs= strafen bon je \$50 verurtheilt, weil fie in ihrem Befchaftsbetrieb falfche Da= ße gebraucht hatten. Angaben, welche bie Beiben bor bem Rabi gemacht baben, werben borausfichtlich gur ftraf= rechtlichen Berfolgung einiger Schwind ler führen, die angeblich ein Gewerbe daraus machen, hausirern falsche Maa-gen, sowie falsche Maße und Gewichte

3wifden Lipp' und Bederfrand. Der Brautigam Bernard Bichberger fpur-

Seine auf gestern Abend angesetzte Sochzeits-feier mußte unterbleiben. — Die Braut, frl. fannie Goldsmith ichwer

haufe, an 38. Str. und Vincennes Abe., waren geftern Abend alle Borbereitun= gen getroffen, um bie Feier ber Sochgeit bes Brautpaares Bernard Sichberger, bon Rr. 5137 Calumet Abe., und Fannie Golbfmith, Rr. 3749 Bincennes Abe., im großen Stile zu begeben. 3m Bantettfaale maren für 150 Gafte bie Tifche gebedt. Auf ber Gallerie martete ein ftartes Orchefter bes Win= fes, um beim Gintritt bes Brautpaares und feines Gefolges in ben Gaal ben hochzeitsmarich aus "Lohengrin" gu fpielen. Speifentrager und Rellner legten Arrangements auf ben reichbe= festen Tafeln gu treffen. 3m Em= pfangsfaale bes Rlubhaufes martete bie Braut, umgeben bon ihren Ungeborigen und gablreichen Freundinnen, fehnlichft auf bas Gintreffen bes Brautigams. Der Rabbiner Dr. Jofeph Stola war ebenfalls anwesend, um nach isrgelitischem Ritus bem Bergens= bunde bes Brautpaares die firchliche Beihe au berleihen. Die für ben Beginn ber Sochzeitsfeier festgefette Stunde - 6 Uhr - mar längft bor= über. Der Bräutigam mar noch immer nicht ericbienen. Man martete noch eine halbe, man martete eine gange Stunde: er tam nicht. Der geängftigten Braut murben bie Minuten au qualvollen Emigfeiten. Mieberholt murbe fie bon ihrer Bergensangft übermaltigt; fie befürchtete, bem Geliebten fonne ein Unglud jugeftogen fein; wieberholt richtete fie fich wieber auf, beruhigt burch bas freundliche Bureben

ihrer noch immer boffnungsfreudigen Mutter, Frau Bertha Golbimith. Freunde ber Familie maren ingwischen in die Wohnung Sichbergers geeilt. Sie brachten aber bie troftleere Rachricht mit, er fei bafelbft feit borgeftern. Mittwoch, Nachmittag nicht mehr gefeben worben. Gin Gorei, ber allen Unwesenben burch Mart und Bein ging, murbe im Empfangsfaale laut. Frl. Golbimith mar unter ber Laft ihrer feelischen Erregung gufammen gebrochen. Gin anwesender Urgt orbnete bie eilige Ueberführung ber Er= frantien nach ihrer elterlichen Wohnung an. Betrübt über ben unermartet traurigen Musgang ber bon ber Braut gehegten Soffnung begaben fich bie Gafte nach Saufe. - Sichbergers Berfchwinben ift in ein 'geheimnifbolles Duntel gehüllt; bergeblich hat bie Polizei fich feit geftern Abend alle Mühe gegeben, es zu lösen. Der 28jährige junge Mann wird bon feinen Befannten als bas Mufter eines ehrenhaften Menfchen und gartlichen, liebevollen Brautigams geschilbert. Geine Borgesetten in bem Engros=Rleibermaarengeschäfte 2. 2. Singer & Co. ftellen ibm ebenfalls bas befte Zeugniß aus. Um letten Montag hatte er ben ihm bon ber Firma bewilligten Urlaub angetreten. Geit-

bem ift er in ben Geichäftsräumen ber

Firma nicht mehr gefeben worben. Den

Dienftag Abend hatte er im Golbimith

fchen Saufe in Gefellichaft feiner Braut

jugebracht, und, mit ihr bis lange nach

Mitternacht plaubernd, bie Gingelbeis

ten ber hochzeitsfeier und ber geplanten hochzeitsreife befprocen. Gelbft

feine intimften Freunde tonnen

los verschwunden.

In bem eleganten Bincennes-Rlub=

Rleiderzeuge. 58 Stilde Bolle und Seibe gemischte Rovitäten, 42 Roll breit, regulärere Preis 48c, für biefen Bertauf. 25c ber Parb Leinener Reiber-Canbos, in Schwarz, Grau und Raturlarbe, regulärer Breis 10c, für biesen Bertauf, die Parb . 5c Unterjeug und Strumpfwaaren. (Am Sonnabend werben hubiche Gefchente in biefem Departement vertheilt.) Borgellan und Grocerh-Dept. Seife für ... Gnaps, bas Bfund nicht anbers als burch bie Befürchtung ertlaren, bag er bas Opfer eines fcurtifchen Raubüberfalles geworben ift

Sür Bargain = Suchende Sonnabend und Montag

Damen - Unterzeug, weich gefüttert und von dem besteht egyptischen Garn gewoben, die re-guläre 25c Waare, für biefen **15c** Bertauf dlos - gerippte Bicvole-Strümpfe f. Kraben, alse Größen, die 25cQualität, **15c** für viejen Bertauf, der Baar blos . . **15c** Couh. Dept. 180 Baar feine Damen Schube, jum Schnüren ober Anopfen, für 1.48 biefen Bertauf, bas Baar . . . 1.48

Starte weiße Kaffee-Taffen und Suppens Teller, früher bezahlten Sie 9c bas 5c für, für biefen Bertauf blos 5. 12 Schachteln beste Aurlor: Streichs 10c bolger für Flasche Snybers Catsup, 19c Eine große Flasche Snybers Catsup, 19c 6 Stüde Kirts "American Family"= 25c Beije für Chicago Family": 25c

herren: Musftattungsfachen.

Deiße, ungebügelte Manner-Bemben, ertra weite gemacht und leinener Einfat, werben allgemein für 50c vertauft, unfer Beck ift. Botten herren-Schlipfe, neuefte Roben für blejen Bertauf

rfet- und Ribbon Dept. Ganzieibene Breiten, werth von 5c-10c Be für biefen Bertauf, bie Yarb nut . 3c Gin gutes Korjet, bon beften Material ge-macht und bulbid garniet real Ruslin-Unterzeuge, Rode und Jaden. Subich gemachte Rorfet Waifts,

nur . Damen Muslin = Unterhofen, Die 25c 18c Qualitat für nur Subfder ichwarzer Catin Unterrod, bie \$1.50 Qualitat, für Diefen Bertauf 956 Für die Frühjahre: Caifon ift bas Reuefte

in Teppiden und Garbinen eingetrofen. - Rinder : Bagen und Caris in Bir verkaufen die Butterick Schnitt-

Mufter.

geheimnigvolles Berichwinben und feine Leiche bon ben Berübern bes= felben por ben Späherbliden ber Bolizei berborgen worben ift.

Barl Marg-Riub.

Gine Rommune = Feier, berbunben mit Ballfeft, beranftaltet ber Rarl Marg-Rlub Ro. 2 morgen Abend in ber Teutonia = Turnhalle, Ede 53. St. und Afhland Abe. Die Attiben bom Teutonia = Turnberein merben inter= effante turnerifche Uebungen porführen; mehrere leiftungstüchtige Gefangbereine, Die in jener Gegend ihre Berfammlungslotale haben, werben mitwirten und begeifternbe Lieber erical= len laffen; beutsche und englische Unfprachen, lebenbe Bilber, wie auch Bortrage bon Mitgliebern ber Reiher'= fchen Bitherichule fteben auf bem Brogramm. Die Befucher burfen fomit inem genufreichen Abend entgegen eben, aumal bon bem Arrangements= Romite Die Borbereitungen fo getroffen worben find, daß fich bas Feft= programm wie am Schnürchen

Rury und Reu.

* Der öffentliche Rachlagvermalter Patrid D'Donnell hat im Rreisgericht für die Hinterbliebenen bes beim Ginfturg bes Colifeum-Gebäubes an 15. Strafe und Babafh Abe. berunglüdten Gifenarbeiters Richard Cherman gegen die Pittsburg Bribge Co., bie Colifeum Co. und bie Girarb Sphe Co. eine Schabenerfatflage in Sobe bon \$5000 anhängig gemacht.

CASTORIA Für Sänglege und Kinder.

Samstag und Sonntag Pormittag

find gute Tage, um Guren Ungug, Uebergieher ober hofen, Sut ober Berrenausstattungs=Urtitel bei ben Union= Rleiberhändlern, Ede Clart und Late Strafe, einzutaufen. Ausbertauf. - Spezielle Bargains für bie Les fer. \$2.95 taufen einen \$8 mollenen Chebiot = Angug. \$4.95 für Sad= ober Cutawan=Unguge, werth \$10 bis \$15. \$7.45 für \$18 und \$20 Sad= ober Cutawan=Unguge. \$9.85 für extra feine Conntags-Angüge, merth \$20 bis \$25. 74c für \$2 Sofen. 98c für \$2.50 Sofen. \$3.62 für \$8 Frühjahrs-lebergieher, Probe-Größen. \$5.95 für \$12 Frühjahrs-Uebergieber. \$7.95 für unfere eleganten gang feibes gefütterten \$18 Frühjahrs-Uebergieber. 85c für \$2 Sute. \$1.39 für \$3 Sute, alle Moben und Farben. 8c für 250 Sofenträger. 19c für 50c Sofenträger. 4c für 10c Soden. 29c für \$1 hem ben, gebrochene Größen. 43c für \$1 neumobische weiche Bufen-Semben, nebft Rragen und Manschetten. 290 für 75c ungebügelte weiße hemben. 39c für mittelfchweres \$1 Unterzeug. 290 für Auswahl von 200 einzelne Stude \$1 fchweres Unterzeug. Wir haben bis 9 Uhr Abends offen, und Samftag bis 11 Uhr und Sonntags bis Mittag, und ben Arbeitern eine Gelegenheit 31 geben, theilzunehmen an biefen großen Bargains. Alles muß weg, und wir muffen hinaus bis jum 1. Mai.

* Für ein Memorial-Fenfter, bas gu Ehren bes berftorbenen B. D. Armour jr. am Armour-Inftitut angebr werben foll, geht gegenwärtig bei ben Angefiellten ber Firma Armour & Caeine Sammellifte herum.

hanft allebäube 208 Fifth Ava Swiften Montre uns Abams Siz. OHIGAGO. Telephon Main 1498 und 4046.

d febr Aumatez, frei in's Dans geliefert ... 1 Cent Bar Conntagnoft ... 2 Cents tid, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Mutered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Mufblabung.

Un Umlaufsmitteln leiben bie Ber. Staaten zwar jest fcon teinen Man= gel, benn es ift ficherlich Gelb genug jur Bermittelung bes regelmäßigen arenaustaufdes vorhanden, aber ber Bunbesfenat hat tropbem bem neuen Golbmahrungs=Befet einige Betinmungen angehängt, die wahrschein= lich an einer gewaltigen Aufblähung bes Bantnoten-Umlaufes führen wer-

Unter bem Bormanbe einer Bins= erfparniß hat er bie Ummanblung ber breis und vierprozentigen Schuldscheine in zweiprozentige burchgefest. jeboch die Inhaber ber brei= und vier= prozentigen Bonds für ihren angeb= iden Berluft ent fchabigt werben follen, wenn fie biefelben gegen zweiprozentige umtauschen, und ba lettere erft in breißig Jahren fällig fein werben, jo werben thatfachlich bie Ber. Staaten bebeutenb mehr Binfen auf bie neuen Bonds gahlen, als fie auf bie alten gu gablen gehabt batten. Da= mit nicht genug, follen bie zweiprozen= tigen Bonds auch als Sicherheit für Banknoten bevorzugt werden. Jede Retionalbant, welche biefe Bonds hinterlegt, foll Banknoten bis gum bollen Betrage ihres Bfanbes in Umlauf bringen tonnen, ftatt ber bisherigen 90%, und außerbem nur halb fo viel Notensteuer bezahlen. Endlich folfich nationalbanten mit einem Rabitale bon nur \$25,000 bilben, und biefe, fowie alle anderen Nationalban= ten follen Banknoten bis gur bollen Sohe ihres Unlagefapitals ausgeben burfen, falls fie gur Sicherung ber Roten zweiprozentige Schulbicheine beim Schagamte hinterlegen.

Diefe "Berbefferungen" find an bem

Golbwährungs-Gefete, wie gefagt, nur auf Betreiben bes Genates borgenom= men worben, ber im Ronferengaus= fcuffe auf ihnen bestand und wie immer bie Oberhand behielt. Da fie alfo bor ihrer Unnahme im Bublitum gar nicht erörtert worden find, fo find felbft bie Sachberftanbigen über ihte Tragweite noch nicht einig. Augen= fceinlich ift nur, bag bie Abzahlung berginglichen Bunbesichuld um minbeftens breißig Sahre hinausgescho= ben ift, und ber Rongreg alle "Ueber= duffe" wird bergeuben tonnen, ftatt fie gur Schuldentilgung zu berwenden. Die Nationalbanten werden mahr= icheinlich nicht zögern, fich ber Bor= theile au bedienen, die ihnen aus ber Etwerbung ber zweiprozentigen Bonbs erwachsen, und wenn fie biefelben an fic gebracht haben, fo werben fie ber= muthlich auch pon bem Rechte Gebrauch machen. Bantnoten bis aum bollen Betrage ber hinterlegten Schuldscheine in Umlauf zu bringen. Was bas bebeutet, läßt fich u. 21. baraus ermeffen, baß Chicagoer Nationalbanten insgesammt bislang nur \$2,190,000 in Roten ausgegeben haben, mahrenb fich ihr Anlagetapital auf \$18,650,000 beläuft. Gie tonnen fomit bie "Um= laufsmittel" um \$16,460,000 bermeh= ren und werben bas auch thun, - wenn fich als gewinnbringend erweift. Der gesammte Banknoten-Umlauf bes Landes tonnte unter bem neuen Gefege auf \$860,000,000 fteigen, und bas Gelb" tann jest fo "billig" werben, bag felbft bie eifrigften "Fiatiften" gu= frieben fein follten.

Es ift aber fraglich, ob es fich ben Nationalbanken auf bie Dauer bezahlen wird, fo viele Zahlungsber= fprechungen in Umlauf zu fegen, bie jeberzeit funbbar find. Denn nicht allein muffen fie einen entsprechend gro= Ben Baarvorrath an Sand halten, ber ihnen nichts einbringt, fondern fie merben offenbar auch ben Binsfuß her= unterbruden, wenn fie die Betrage ber= boppeln, bie für Darlebenszwecke gur Berfügung fteben. Deshalb ift gu befürchten, daß auf eine Beit ber Mufblabung und ber Spetulation eine Beit ber Zusammenziehung und bes Diß= trauens folgen wirb. Durch bie rein medanifche Bermehrung ber Umlaufs= mittel ift noch immer Unbeil beraufbeidworen worden. Selbst wenn einem Canbe urplöglich fehr viel wirtliches Gelb bescheert wird, das es nicht buth Aderbau, Gewerbe und Sanbel verbient hat, so erweift fich ber schein= bate Glüdsfall als ein Unfegen. Befteht aber ber Zuwachs gar nur aus papierenen Werthzeichen, fo ift ber Rrach vollends unvermeiblich.

Bor ber Sand find benn auch bie bestehenden Nationalbanten. mentlich bie größten unter ihnen, im veifel barüber, ob ober in welchem Umfange fie ihren Rotenumlauf berbren follen. Wie lange fie fich aber bet "Strömung" werben entziehen fonion, wenn biefe erft orbentlich eingefest bat, magen fie felbft nicht borbergu= fagen. Dag ber Rongreg mehr für bie Banten gethan hat, als fie felbst je ver-langt haben, ist jebenfalls bebentlich.

Sine Bittfdrift aus Bortorico.

"Pflanger, Raufleute und fabritanten bon Portorico" haben bem igreß eine Bittichrift jugeben laffen, em fie ihre Unfichten über bie

ufchlagende Finangpolitit barlegen. tegliche Zollschranten zwischen cico und ben Ber. Staaten muf= n, fo ertlären fie, fallen, benn "eine efteuerung unferer Ausfuhr bebeutet Feffelung unferes Sandels, und erringerung unferes Sandels mit | gebrudt werben.

ben Ber. Stagten wurde unfere Brobutte auf ber Infel festlegen und uns berhindern, einen gerechten Bewinnft aus unferen Produtten gu gieben".

Portorico muß noch einen anderen

Martt haben, als ben einheimischen, menn es an Boblstand geminnen foll, und man foll nur nicht benten, bag bie borgeschlagene Erhebung bon "nur" 15 Brogent ber Dinglen-Bolle eine "mäßige Rate" fei, und ber Infel einen Martt für ihre Produtte in ben Ber. Staaten schaffen tonne. Auch bei folder Rate wurden sammtliche Produtte von portoricanifchem Blättertabat noch eine Steuer bon minbeftens 25 Progent bom Werthe tragen muffen, und eines ber wichtigften Diefer Brobutte mußte eine Werthsteuer bon nicht weniger als 160 Prozent gablen. Gine folche Belaftung würde ber Sandel Portoricos nicht tragen konnen, und die Porto= ricaner mußten beshalb auf Freihandel mit ben Ber. Staaten befteben, gum Bohl und Beften Portoricos unb ber Ber. Staaten, benn biefe murben ichließlich ben größeren Bortheil babon haben, ba fie in ber Million Menschen Portoricos Ubnehmer für ihre Fabritate finden würben. Die Bortoricaner ertennen im Allgemeinen an, daß es nothwendig ift, Einnahmen zu schaffen gur Beftreitung ber Regierungstoften ber Infel, aber fie verlangen mit allem Rachbrud, daß diese Ginnahmen burch Erhebung bon Binnenfteuern gefichert werben, ba folche ben Sandel ber Infel nicht belaften, und auf Portorico ebenfo leicht zu erheben fein wurals in ben Ber. Staa= ben. Es fonnten an Binnenfteuern ten. aufgebracht werden: pon 1.300.000 Gallonen Rum, gu \$1.10 bie Gallone, ob bas Plenum biefe Empfehlung bes \$1,430,000; bon 250,000,000 3i Finangtomites gutheißen wirb. garetten, zu \$1.50 bas Taufend, \$375,

\$2,252,000. Die jahrlichen Untoften ber Berwaltung ber Infel follten mit \$600,000 leicht zu beden fein; Portorico hat jest teine Schulben, es find je= boch "Berbefferungen" u. f. w. nöthig, für beren Durchführung \$2,000,000 burch ben Berfauf bon fünfprozentigen portoricanischen Bonds aufgebracht werben follten. Die Berginfung biefer Bonds würde \$100,000 jährlich bean= spruchen und \$50,000 jährlich müßten in einen Tilgungsfonds fliegen; bas würbe bie Gefammtausgaben ber Infel auf rund \$750,000 bringen und gur Beidaffung einer folden Summe murben, fo heißt es in ber Bittschrift, schon Binnengolle auf Rum, garetten und Zigarren zu einem Drit tel ber Höhe ber in ben Ber. Staaten üblichen genügen. Ja, nicht einmal biefe Sobe fei nothwendig, benn man tonne auch bei Freihandel zwischen Portorico und ben Ber. Staaten im= mer noch auf eine Zolleinnahme bon \$200,000 rechnen bon Waaren, Die aus bem Auslande in die Infel eingeführt werben würden.

000; bon 120,000,000 Zigarren, gu

\$3.60 bas Taufend, \$432,000; für Li-

genfen \$15,000; macht gufammen

Das Schreiben schließt mit einem hinweis auf die traurige wirthschaft= liche Lage ber Infel. Alles liegt bar= nieber, Rapitalanlagen werben nicht gemacht; "benn bie Oberherrschaft ber Ber. Stagten beraubte uns bes Freibanbels mit Spanien und Cuba, Die früher unfere Produtte gu gunftigen Breifen nahmen, mas uns bas Leben ficherte. - Wir verlangen jest Ramens ber Gerechtigfeit als unfer Recht, bag uns Freihandel mit ben Ber. Stagten gegeben merbe. Mir befteben auf unferem Recht, bon unferer Mutter Brot zu berlangen - und Wir

bitten um eine fofortige Entscheibung." Es wird ben herren in Bafbington ichwer werden, barauf etwas Stichhaltiges gu ermibern. Die Portoricaner verlangen nichts bon ben Ber. Staaten als Gerechtigfeit. Gie wollen bie Untoften ihrer Regierung felbft aufbringen; nur wollen fie, daß man ihnen bas wiedergebe, mas man ihnen geraubt hat - ben Freihandel mit einem größeren Lande, und was zu geben man ihnen persprach. Und die Leute, welche bie gur Dedung ber Regierungsuntoften borgeschlagenen Binnenfteuern aufgubringen hatten, zeigen felbft, baß es ein Leichtes mare, alle nöthigen Gelber gu beschaffen, ohne ben Sandel zu belaften und zu behindern. Was will man bem entgegenfegen, wenn man nicht gerabe= gu erflaren will, bag bie republifanis fche Partei nicht recht und gerecht han= beln fann gegen Portorico und bas eigene Land, weil fie ein paar gelbgieri= gen Intereffengruppen berpflichtet ift und beren Unterftugung in ber nabenben Rampagne nicht miffen will?

Es scheint gang unmöglich, bag ber verlangte Freihandel ber Infel länger vorenthalten werden fann. Die Lage Scheint schlimm für bie Abministration, bie fo warm für ben 15progentigen Boll eintrat, aber fie ift bas Geiltangen gewohnt. Wenn man der Infel fchließ= lich nothgedrungen den Freihandel bewilligt, bann wird es heißen, baß man bie glüdliche Lofung bes Streites nut bet ftaatsmannischen Beisheit und bem hoben sittlichen Muthe bes Brafibenten, ber felbft einen Bruch mit getreuen Barteigangern nicht icheute, gu banten bat. Das Runftftud, aus ber Roth eine Tugend zu machen, berfteht man in Bafbington recht gut.

Lofalbericht.

Mafdinenfay.

Charles M. Moore, Nr. 194 Ranbolph Str., erbietet fich, die Drudle= gung ber Grunbfteuer-Liften mit Silfe bon Cegmafchinen jum Preife bon \$20,000-\$22,000 gu beforgen. Das niedrigsteUngebot, welches von anderen Druderfirmen für bie Arbeit eingelaufen ift, ftellt fich auf über \$60,000. In ben Liften werben 900,212 Grunbftude aufgeführt, und bie Aufgablung berfelben nimmt 7500 Drudfeiten in Unfpruch. Die Grunbftude werben nach Wahlbezirken geordnet, und für jeden ift gegen \$10,000 Bürgschaft auf ber 1,134 Wahlbezirke sollen je 1000 freien Fuß gefett worden. Ihre Bürgisten der betreffenden Grundstüde gen sind Charles Burmeister und Lo-

Und ber Stabthalle.

Die munizipale Budget Dorlage por dem f.

Muf gerichtlichem Wege foll die Ringbahn-

Befellichaft milrbe gemacht werden. Das ftabtrathliche Finangtomite ift bereits feit brei Tagen mit ber Durchberathung ber einzelnen Boften für bas munizipale Jahres-Budget bechaftigt, boch ift feine Musficht bor= hanben, bag bie Bermilligungsborlage icon am nächften Montag Abend bein Plenum gur Unnahme unterbreitet merben fann. Das Berlangen ber Bahl: behörbe, minbeftens \$400,000 gur Beftreitung ber laufenben Untoften gu bewilligen, wird bon bem Finang-Musichuß wohl taum gewährt werben, qu= mal Stabtfammerer Rerfoot ihm er= flärte, baß bie Bahltommiffare fich fehr gut etwas einschränten tonnten. Muker ben 2 Millionen Dollars, welche der Finang-Ausschuß zum Bau neuer Flukbruden appropriirt feben mochte. beschloß das Romite in gestriger Sigung noch, bem Plenum gu empfehlen, Die Summe bon \$150,000 gur Unlegung bon fleinen Parts und öffentlichen Spielplägen gu berwilligen, fowie \$200,000 für bie Erweiterung ber Müll= ftoff=Berbrennungs=Unlagen auf ben Bridewell=Ländereien. Borfteber Do= berty, bom ftabtifchen Strafenamt, unterbreitete bem Finang-Musichuß feine Boranfclage für Stragen= reinigungsamede und Reperaturarbeiten, mofür er insgefammt eine Jahres= berwilligung bon \$1,975,000 berlangt. Diefer Betrag wird auf 1 Million Dollars "befchnitten" werben, und felbft bann burfte es noch fraglich fein,

Rorporationsanwalt Walter wirb anfangs nächfter Woche gerichtliche Schritte gegen bie Ringbahngefell= schaften einleiten, um lettere gu gmin= gen, ber Stadt die im Freibrief ausbe= dungene Kompensationssumme endlich au zahlen.

Rach einer Befprechung mit Stabt= Micher Quinn hat Polizeichef Riplen ge= ftern die Inhaftnahme aller Saufirer mit Gemufe angeordnet, welche ihren Runden "zu furges" Dag geben.

Un Stelle Dr. E. B. Stewarts ift I. F. Grady jum Borfteber bes ftabti= ichen Milch=Inspettionsbureaus er= nannt worben.

Der Stabtrath hielt gestern Nachmit= tag eine Trauerversammlung gum ehrenden Undenten an ben jungftbin verftorbenen Alberman Robert Grif= fith, von ber 25. Ward, ab, wobei die Alberman Butler, Novat, Goldzier, Blate, Duddlefton, Bond, Rector, Bet= tibone, Werno, Babenoch, Fowler und Brenner ihrem babingeschiebenen Amts= tollegen warm empfunbene Worte bes Nachrufs mibmeten.

Fünfgehn weitere Automobil=Fahrer gaben heute Nachmittag bor ber Prü= fungs-Rommiffion ben bon ihnen ber= langten Befähigungs-Nachweis er=

Beranlaffung ber fläbtischen Milch-Inspettoren find gestern von Volizeirichter Gibbons 35 "Milchpan= icher" zu Gelbstrafen verurtheilt mor= ben, was Underen als warnendes Beifpiel bienen moge.

3m gahrftubl überfallen.

Amei Zaschendiebe überfielen geftern Billiam Berner, Geschäftsleiter in Ringlens Deutschem Reftaurant, während er ben Fahrstuhl im Mar= quette=Bebaube benutte. 218 Merner bem Fahrstuhllenfer harry Riebell qu= rief, im britten Stodwert gu halten, brangte ihn einer ber Rerle in eine Ede. während ber andere ihm die Uhr aus ber Tafche gog. Der Beraubte rief um Silfe, worauf Riedell fofort nach bem unterften Stodwert gurudfuhr. Dort öffnete er bie Sahrftuhlthure erft, nachbem fein Rollege 3. G. Palmer herbeigeeilt mar. Beibe padten bie Strolche und hielten biefelben, welche bergweifelten Wiberftand leifteten, bis gwei Poliziften gur Stelle maren. Die Burichen wurden in ber harrifonStr .-Boligeiftation eingesperrt, mo fie ihre Ramen als Frant Bond und Charles Barlen angaben. Die geraubte Uhr fand fich nicht bei ihnen bor. Jeben= falls hatte ber eine ber Raubgefellen bie Beute einem britten Berbiinbeten gu= geftedt, ber fich ungehindert babonmaden tonnte, ba tein Berbacht auf ihr fiel. Bebor ber Mann fich brudte. hatte er ben Fahrstuhllenfer gu bemegen gefucht, bie beiben Unberen geben ju laffen, ba diefelben unschulbig feien. Riebell trug im Rampfe mit ben Strolchen eine Bigwunde am Ur= me babon.

Berichoben.

Polizeirichter Sabath berichob ge= ftern die Berhandlung des Prozeffes gegen ben Er-Alberman Biewer, welcher ben Spirituofenhandlern Stein Bros. \$1000 unterschlagen haben foll, bis gum 24. Marg. Biemer befindet fich unter ber Untlage bes Mordberfuches im Countngefängniß hinter Schlof im Befängniß. Die bon ihm in einer Wirthichaft an R. Clart Str. burch Revolverichuffe bermunbete Man Good= win ichwebt immer noch in Lebensge= fahr.

Mus der Borwelt.

herr G. G. Riggs, hilfsturator ber Abtheilung für Balaontologie, wird morgen Rachmittag im Field-Mufeum einen Bortrag halten über bie in ben Jurafchichten zu Whoming gefunbenen Ueberrefte gigantischer Reptilien.

* Die Bebamme Pauline Bechtel welche unter boppelter Morbanflage fteht, weil fie burch Bornahme gefetlich berbotener Operationen ben Tob zweier Frauen verurfacht haben foll,

"Abendpost", Chicago, Freitag, den 16. Mary 1900. Der Branofiftung fouldig.

Bor Rriminalrichter Ball find geftern David Bigler, Lufe Murran und Thomas Sheahan ber Brandftiftung schuldig befunden worden. Bigler und Murran find gu Buchthausftrafe ber= urtheilt worben, ber erft 17jahrige Sheahan wird nach Bontjac in die Reformichule geschicht werben. Die Drei find überführt morben, bas Bohnhaus bes Birler, auf bem Grundftud Rr. 7156 Morgan Str., in Brand geftedt au haben.

* 3m Bunbes-Rreisgericht ift gu Gunften ber "Mutual Life Infurance Co." gegen bie Befiger bes Gebaubes an Canal und Mabifon Str. ein 3ahlungsurtheil in Sobe von \$34,000 ein= getragen worben. Das Eigenthum foll bemnächst öffentlich vertauft werben.

Todes-Angeige.

Grenuben und Befannten Die traurige Rach:
icht, bag unfer geliebter Gatte und Bater Alexander Gahnrich

im Donnerstag Abend um 8 Uhr, nach obwerem Leiden entigssofen ist, im Alter bon 4 Jahren Die Beerdigung findet katt am sonntag, denlis Marz, 12 Uhr Mittags, vom trauerbaufe, 123 M. 16. Etr., nach bem 2af Ridge Friedhof. Im fille Theilnahme itten die trauernden hinterbliedenen:

Frieda Fahnrich, geb. Schmidt, Sattin, Littli, Arthur, Jrene, Ainder. Wilhelm u. Smille Fahnrich, Eftern. Marie Beher, Angufte Lezow, Emma Celler, Angufte Lezow, Geschwifter. a Rebst Schwägern und Anderwandten.

Tobes-Muzeige.

Greunden und Befannten bie traurigeRach: cht, bag unfer innig geliebter Gatte, Ba-Joadim Rleif

im Alter von 62 Jahren am Donnerftag Bor-nittag um 10 Uhr fanft im Herrn entichla-fen ift. Die Beerdigung findet fact am Connica, den 18. März, Kadmittags 2 Uhr, bom Trauerbaufe, Ar. 257 Seminary Ave., nach Kofelid. Um fille Theilnahme bitten die trauernden Sinterbliebenen:

Augusta Kleif, Gattin. Docar Rleif, Cobn. Margarethe Bruns, Celma Liebrecht, Tochter. Beorge 6. Brund, und Emil Liebrecht, Edwiegeriohne.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten hiermit bie nerige Radricht, daß mein geliebter Gatte

hermann Raut u Mittwoch, ben 14. März, Rachmittags Uhr, nach langem Leiben im Alter von Jahren und 4 Monaten sanft entschlesen. Die Beerdigung sindet fatt am Sanstag, n 17. März, Rachmittags 1 Uhr, von cauerhause. Mr 92 98 19. Etr. nach

Minna Raug, Cattin. Margaretha Madigan, Tochter. James Madigan, Schwiegersohn.

Zodes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die trautige Radricht, Ratharina Glifa Calamann

im Alfer von 78 Jahren, 4 Monatén und 6 Tágen im 15. März, Morgens um 1 Uhr, fanft im Serra nutifiafen ift. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 18. März, um 1 Uhr, von Trancerbaufe, 673 R. Paulina Str., aus nach Baldseim fiatt. Um tille Thetlnahme bitten die trauernden Winterblie-

Elifabeth Roepte, Tochter. Ritolaus und Bincent, Cohne. Frang Mocpte und Rarl Cuhr, Louife und Bertha Calamann, Schwiegertöchter. Rebit 14 Enteln und Entelinnen.

Todes-Mugeige. und Befannten Die traurige Radricht. Glifabeth Deier

im Alter von 69 Jahren 6 Monaten und 9 Tagen am Donnerstag Mittag um 12 Uhr sauft im Herrn entschlafen ift. Die Beerbigung innvet statt am Bountag, den 18. Marz, Radmittags um 1 Uhr, vom Trauerbause, 877 Sanied Ave., nach der deut-ichen Apptisten – Rirche, Ede Spaulding Ave. und Gourtland Str., dann nach dem Concerdia-Briedbof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden hinter-bliebenen:

Beinrich Meier, Cohn. Mugufte Meier, Schwiegertod Margarethe Butemuth, Tod Scinrich Butemuth, Schwiegersohn, Bitte feine Blumen.

Zodes Angelge.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Mdelina 6. Thomas Alter bon 14 Jahren, 6 Monaten und 4 Tagen Mittwoch Rachmittag und burch ben Tob ent-ien burbe Die Becrofigung findet am Sauffag, 1 17. Mars, bem Tranerbauje, 295 Sacramento am Mittived Adoptiting ins verey en gov einerfffen wurde Die Bererdigung findet am Samflag, ten 17. März, vom Tranerbavie, 295 Sacramento Ave., Ede Congref Ste., nach ber Dur Lady of Sorroins Kirche, von dort per Antichen nach bem St. Bonifacius: Gottesader, Um filles Beifeld bitten die traneruden hinterbliebenen;

Michael B. und Mathilbe Thomas, Mamie, Laura, Arthur, Rahmond und Jiabella, Gefchwifter.

Todes:Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, as unfere liebe Mintter, Schwiegermutter, Groß: untter und Urgrosmutter

Anna Maria Dieberich im After bon 90 Jahren und 4 Monaten am 14. März, Abends um 7 Uhr, selig im Herrn entschafen ift. Die Beerdigung fundet flatt vom Trauerhause, 243 Wobond Etr., om Samfig Norgen um halb 9 Uhr, nach der St. Michaels-Kitche und von da nach bem St. Bonifacius-Gottesader. Die frauernden Ginterblichenen

Johann, Richclaus, Daniel, Befer Tiederich, Göbne. Belena Merfeld, Tochter. Billiam Merfeld, Schwiegerfohn, nebft Schwiegerföcher, Enkeln und Urenkeln.

Todes Mingeige.

Bermandten und Freunden die traurige Rachricht, daß unfere geliebte Gattin und Mutter Maria Liepe, geb. Baffermann,

im Alter bon 71 Jahren und 11 Monaten nach langem Leiben entichlafen ift. Die Beerdigung findet katt am Sountag, den 18. März, Nachmittags 12.30, vom Trauerhaufe, 168 Mohant Str., nach Bunders Kirchbof, Um fille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen: Wilhelm Liepe, Gatte

nebft Cohnen, Cowiegertochtern und Entein.

Zoded:Mngeige.

Frennben und Befannten bie traurige Radricht, Selene Juliana Glen Baber

im Alter bon 16 Jahren 5 Monaten und 21 Tagen nach furtem ichwerem Leiben am 16. Mars felig im Gern enfohlofen ift. Die Beerbigung findet fatt am Samftag, Rachmittags I libr, bom Trauerbaufe, 611 Balunt Err, nach bem Baldbeim Friedboff, die trauernden hinterbliebenen: Mdam Baper und Gattin, Eltern, nebft Bruder und Schweftern.

Todes-Anjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, g mein geliebter Gatte und unfer lieber Bater Ferdinand Mahr Alter von 65 Jahren am Freitag Morgen gestor-u ift. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, a 16. Wärz, 1 Uhr Radmittags, vom Trauerbauie, Southport Abe., nach dem Eden-Kirchhof. Um le Theilnahme bitten

891 Couthpor ftille Theilnal Die trauernden hinterbliebenen Geftorben: Muguft Beft, im Alter bon 69 Jahreh, 9 Monaten und 16 Tagen, am 15. März, um 8 Uhr Abends. Beerdigung am 18. März, um 12 Uhr Mittags, bom Traucebaufe, Nr. 11 R. Bright Str., nach der Arbliebem-Kirche und bon da nach Concordia. — In Gott rust seine Seele!

Zu verkaufen!!! 3 beale Familien : Refiben 3. 14 3immer, Dample und Gesbeigung, Stall, Garten, Chartendame, bet Argeits 2004, folloe mer rellich \$50 Miethe bringen. — Schneiger, Ses Gene tral Bart Aber, nobe Coben Bet. Täglich von 10-12 Uhr Bormittags in Seipps

Bullerick Muster Mode-Beilungen.

8 6 VAN BUREN & CONGRESS

Feine Photographien-Gin großes Panel (hubich

coloriet) mit einem Dupend ber feinften Cabinets, bie in ber Stabt gemacht merben -

forberung ... \$2.00 Francy Baifts u. Saars frifiren frei !

Bargains, wie sie bisher nicht dagewesen, findet

man morgen bei unferem großen Berausforderungs-Verkauf in Menge.

\$12.50 wth. Frühjahrs: und Früh-herbft-Manner:Anguge - Die gange Maffe, Die wir bor boriger Saifon auf Lager behielten muß weg, ohne Rudficht auf den Roftenpreis ober Werth alle Großen und alle Farben - bon vielen find nur vier bis fünf von einer Sorte bor-

handen - hunderte bon Unjugen gur Musmahl-Borfteds, Caffimeres, Tweeds, Cheviots, etc. - in Rarrirungen, "inbifible" Blaids, geftreiften und einfachen Gffettenjedes Rleidungsftud ift modern, neu und in jeber Begiehung genau wie bie neuen Gruh= jahrs: und Commer:Moben gemacht -Angüge, werth \$10 und \$12.50-Gure Auswahl aus ber gangen Partie morgen, für . . .

Berausforderungs-Verkauf von Ganzwollenen Männer-Anzügen.

Durchaus gangwollene Manner-Angüge-gemacht bon reinen gangwollenen Chebiots und Caffimeres, in ben allerneuesten und hübicheften Frühjahrs-Moden und Muftern - hubiche Cheds, Oberlaid Plaids, 2c. alle modern geschnitten und durch-weg gut gemacht — werth \$10 und \$12.50-Berausforderungs=

\$10 und

Herausforderungs-Verkauf von Orford Uebergiehern für Männer.

Orford graue Bicuna Hebergieber für Manner-alle Grogen, 34 bis 42, Die iconften und neueften Baaren Diefer Saifon - gemacht aus durchaus reinwollenen Orford grauen Cheviots - mit Cammt-Kragen und "Triple Warp" Italian Cloth Futter — Brernus-.00 forderungs=

Der Ueberrock.

Gure Auswahl von irgend einem Ueberrod im Saufe, ber von ber vorigen Saifon übrig ift — Diefelben Mufter, biefelben Baaren und biefelbe Arbeit - Diefelben in jeder Sinficht als Die Baaren biefer Caifon, nur daß fie eine Caifon jum Bertauf maren - Die feinften Manner : leberrode-bie gange Unfammlung bon voriger Saison (und, wie es gewöhnlich der Fall ist,, die fein-ften Waaren bleiben liegen), offerirt zu einem Preis, der in vielen Fällen kanm den Arbeitslohn und das Futter bezahlt—

feibe=gefütterte Coverts, hubiche Orford grane Bicunas, etc. - alle Moden und alle

Größen - trefft Gure Auswahl morgen aus ber gangen Partie,

Berausforderungs-Verkauf von Konfirmations-Anzügen für Knaben.

Allerfeinfte Ronfirmations: Ungüge für Anabenalle Großen, 7 bis 16 - gemacht aus ben aller: feinften Qualitaten Stoffen, importicten fomobl geinfein Quartiaten Stoffen, importiteten fowohl als einheimischen, entweber blan ober ichwarz, bonnelkriften und Seit-Stiffe Senent ichwarz, boppelbruftig und Drei Stude Facons, elegant gefüttert und finifbed, überall gu 5.00 berfauft - Berausforderungs Preis

Strift reinwollene Schul Anglige für Anaben— alle Größen, 3 bis 15, boppelbrüftige und Bester-Gacons, in den am alterbesten steibenden Frühjahrs-Facons und Anstern— jeder Angug außerobentlich gut gemacht und gefüttert, wirf-lichee Werth \$3.00 — Herausforderungs-Preis

Mile Größen, 7-1g — bestehend aus Rod, kleidsamer, hochgeschnittener, doppelbrüttiger Weste und durzen Ante-weste und doppelstigten und turzen Ante-bosen, alle elegant gemacht aus reinen ganz-wollenen Stoffen — Anzüge vertauft für und werth seben Cent von \$5 — speziell morgen Reinwollene lange Sojen-Anglige für Ruaben – alle Größen, 14 bis 20 – einfach und boppelbrittige Facons, gemacht mit bodgeichnistener boppelbriftiger Wefte, ibmarg, blad it liebfame neue Effette in Streifen und fanch "Rifdungen, elegant gemacht und vollfominen baffenb, werth \$8.50 — Berausforderungs

Elegante

Dret-Slücke Anzüge für Knaben.

\$7.00

Serausforderungs-Berfauf. - - Jigarren bon der Auction.

Sprague, Warner & Co.'s Lager von feinen Zigarren fiel ben Berficherungs. Gefellichaften gu, weil fie nicht im Stanbe waren, ein gufriebenftellenbes Arrangement gu treffen. Die Gintanfer des Großen Ladens befuchten den Bertauf und fanden, bag bie Bigarren burchaus unbeichabigt maren, ju ungefähr 60 Cents am Dollar. und fauften gan; bebeutend, weil fie meit unter

bem regularen Breis verfauft murben-"La Deliciofa" - Sprague, Barner & Co.'s berühmte Marte bon bochfeinen reinen Sabana = Bigarren -- bon Buerra, Dia) & Co., Tampa, Fla., gemacht-eine ebenjo feine Bartie bon reinen Dabana : Bigarren, als im Martt an finden ift. Berfauft ju weniger als bem Wholefale:

Celectos - Rifte mit 50 - regul. Preis \$2.95 Faborites - Rifte mit 50 - regularer Breis \$3.30 Regalias - Rifte mit 50 - regularer Preis \$4.00 Panetella — Rifte mit 100 — regul. Preis \$8.20 Betit Bonquet - Rifte mit 25 - regularer \$1.95 Ceibenbergs Figaros-Rifte m. 50 \$1.50-8 für . . 25c



Sprague, Barner & Co.'s "Sabana Seconds" - als bie besten im Marste anersannt und so gut wie viele reine has vana 10c Zigarren — Rise von 100—regul. Preis 25c \$5.00 - unfer Breis \$3.15 - 8 für

Dies ift 10 Brog. meniger als ber Bholefalepreis. "Cabinet Councils" - Eprague, Barner & Co.'s bochfein:

ite biefige Bigarren - gem. bon Powell, Emith & Co., Dem Yort. Gine febr feine reine Sabana gefüllte Bigarre. Bictoria — Rifte bon 50 — regul. Preis \$4.50 — 30c unfer Preis \$2.75 — 5 für "El Carbena" — Rep West reine Davana Zigarren—Enban band-made, — Rifte bon 50 — regul. Preis \$2.50 \$41.00 — unjer Preis

El Matabor — hochfeine Union mabe Bigatren, Die im Andelfaie für \$35 per 1000 verfauft merben — 25c unfer Breis-Rike bon 50 \$1.50-8 für Winner Stogies - Rifte bon 100 97e

Sprague, Warner & Co.'s Tabat ju weniger als die Berftellungs:Roften.

Aug. Bed's Ceal Brand j Schwebischer Rappee - Stodbolm - Ginfacher Rappee - Blanding -

45c





Borwarts Loge 137, O. M. P. Stiftungsfell in ber Garfield Enrnhalle, 675 Barrabee Str.

Camftag, 17. Mary, Abends 8 Uhr. Kongert. - Theater. - Ball. Die luftigen Logenbrader. Poffe mit Gefang bon & Grobeder.

Große Rommune-Feier Carl Marx Club No. I, S.L.P. am Comitag, den 17. Mass, Abends 8 Uhr. in der TEUTONIA TURN - HALLE, etc. Ajhland Koe. und 23. Etc. — Fintritt 15c & Ser-jon. Dere und Dante 25c.

FRED H. MARX'S neuer Plat, 71 Madison Str.,

Mufiknoten-Berausforderung.

Die neueften Sachen - Der Erfolg Diefes Mufit-Bertaufs. Roch nie jubor murbe gute Muft fo billig vertauft. 50e Roten fur 15c

Gutes Reftaurant! Gemüthliches Bier-Lokal! Gin echt deutscher Familien-Play. Offen nad dem Theater. eben bem neuen. wird auch mein olier Mlas. 76. difon Etr., in gewohnter Weife weitergeführt. Bu freundlichem Besuch ladet ein

Konzert: Sonntag Nachmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL CASCH.

Dr. T. J. Bluthardt. Bohnung: 632 LaSale Ave., nabe North Ave.; Stunden: 3-8 Rorgens, 6-8 Abends; Telephone Rorth. 906. — Office: Schiller Building, 107—109 Randelid Str., Zimmer 910; Stunden: 11 Margens bis 4 Rachmi: Telephone Main 2019.

FRED H. MARX, Gigenthumer. 12malin Jeset die "Fonntagpost".

Lotalbericht.

Unimadlich gemacht.

Dier gefährliche Burichen fallen der Polizei Gin anscheinend fehr gefährliches Quartett beherbergt feit geftern bie Boligeiftation an Late Str. und 43. Abenne. Es find bies: Frant McDonalb, alias Frant Jones (wurde im Jahre 1894 wegen Ginbruchs nach ber Reformicule in Pontiac gefandt und verbüßte im Juni vorigen Jahres eine Saftiftrafe im Arbeitshaus); Geo. Murphp, alias JohnRelly (wurde im Jahre 1898 megen Ginbruchs ber Reform= schule in Pontiac überwiesen); Archie Billoncouver (entfloh im Dezember borigen Jahres aus ber Reformichule in Pontiae, wohin er im Dezember 1899 megen Ginbruchs gefandt morben war); James Hans (Antezedenzien bis jest unbefannt). Die Deteftibes Flynn und McMahon gingen geftern bie 2B. Madifon Str. entlang, als ihnen zwei Manner - McDonald und Murphy - begegneten, Die ihren Berbacht erregten. Gie forberten bes= halb die Beiden auf, stehen zu bleiben und fich auszuweifen. Statt jeder Untwort zeigten bie Rerle Revolver, welche fte in den lebergiehertaschen fteden hat= ten, murben aber bon ben Deteftibes übermältigt, bebor fie von ben Baffen Gebrauch machen fonnten. Während bie Beamten mit ihren Befangenen am Melbetaften auf ben Batrouillewagen warteten, tomen gwei Rerle, Die anscheinend Freunde ber Arrestanten ma= ren, auf fie gu. McMahon padte einen berfelben - James Sans - und hielt ibn feft, mahrend ber andere entfam, Der Lettere feuerte auf der Flucht mehrete Schiffe auf Die Beamten ab. Bei allen brei Gefangenen fand man außer gelabenen Revolbern eine Menge Rach= schlüffel ver. Auf Murphys Angabe hin wurde Billonconver, ber enttom= men war, in einem Gafihaus an 28. Madifon Str. berhaftet. Much er ber= fuchte feinen Repolver qu gieben, als gwei Deteftives ibn überrafchten, murbe aber rechtzeitig baran berhindert. Der gefährliche Bursche hatte bei feiner Ber= haftung einen Patronengurtel um, welcher boller Rugeln flat. Billoncouber befannte, bag er fürglich aus Fort Cheridan befertirt mar. Er ge= ftand ferner ein, bag er und feine Benoffen geplant hatten, Baffanten gu überfallen, um fich genügend Mittel zur Anschaffung von Haufirer=Uten=

Wellen entichadigt fein.

filien zu berschaffen. Dann wollten

fie unter ber Daste bon Saufirern in

Bohnungen eindringen und ftehlen,

was ihnen in die Sande fam. Der

Eursche fügte nonchalant bingu: "Es

war unfere Abficht, Jeben über ben

Saujen gu ichiefen, ber uns Biber=

ftanb leiften würbe. Das Leben ift boch

nur ein leerer Bahn. 3ch wollte lieber

tobt fein, als ohne Gelb herumlaufen."

Methnliche Geflandniffe follen auch bie

brei anberen Gefangenen .gemacht ha=

3m Superior-Gericht bat Frau Unna McConley gegen Dr. E. M. Rofelrans, Befiger bes am 21. Dezember 1898 abgebrannten Melrofe=Flatge= baudes, an Glis Mbe. und 38. Strafe, eine Schabenersattlage in Sohe bon \$2500 eingereichte Die Rlagerin behaupiet, fie habe bei bem Branbe bes Gebäubes, "welchen ber Berflagte hatte anlegen laffen," Mobiliar im Berthe pon \$2000 eingebüßt.

J. Milton Waugh und James A. Sinfen, Aftionare ber "national Car Coupling Co.", haben im Superiorge= richt bie "Guarbian Truft Co." megen Kontrattbruches auf Zahlung bon \$20,000 Entichabigung berflagt. Die Rlager behaupten, Die "Guardian Truft Co." habe fich fontrattlich berpflichtet, ihnen ihre Uftien abzutaufen, weigere fich aber, biefer Berpflichtung nachgu= fommen.

Welsbad'iche Glübftrampfe.

Bon ber Belsbach Commercial Co. wird gegenwärtig ein Glühftrumpf auf ben Martt gebracht, ber fich bon ben bisher in Gebrauch befindlichen Bortehrungen Diefer Urt burch Unger brechlichteit und bedeutende Dauerhaf tigteit fehr bortheilhaft unterscheibet. Der neue Strumpf: "Y-use-a" Melsbach benannt, ift gugleich Brenner und fann bon Gedermann ange bracht merben. Er gibt ber Gasflam: me eine noch erheblich größere Licht ftarte, als ber alte Mantel ber Firma.

Frei für Bruchleidende.

21. 29. 3. Mice, Die wohlbetannte Autoritat, verfendet eine Probe feiner berühmten Methode frei an Jedermann.

Ge gibt Leute, Die fich feit Jahren mit Brudban-bewn gegualt baben. Wir wollen boffen, bag ibre Aufmerkfamkeit auf Dr. Rice's freie Offerte geients



Dr. E. Ball.
wird. Ein älteter Arzt, ber fich von Marion, Ma., ift einer von den Hunderten, melde bieje generdje Offerte beantwortet deben, und als Folge navon ikt er fert volksische deben, und als Folge navon ikt er fest volksische bedem, und als Folge navon ikt er fest volksische hatte. Obgleich 72 Jahre alt. das ihn karl gevadt hatte. Obgleich 72 Jahre alt. date er den Ruth und die Knickleichert, diese neu und eigenartige Methode zu verluchen und lebt jekt is Ariedek und Sicherbett. Dr. Kall ich und verft auf die veralteten Methoden früherer Zeiten und dreift die wundervolle Methode den Dr. Kie als ein nunverborte Sepen filte die gegenrückige Generation. preit die Hondersone Mervose fom Ir. Aire als ein nunderborte Sepen füll die gegenrüctige Generation. Schreibt unter allen Unikansen lofort an. Ar. UK. S. Mice, 1890 S. Main Sir., Abams, A. H. er sichiet Kauf eine freite Beade feiner merkrücdigen Home Eure für Brücke. Arine Schwerzen, Gefahr. Obers-rinn ober Kerclaf einer einzigen Etwie Hit, und dernn Ihr fest anfangt. Ieth Idr im Frakzabs wie-dernn Ihr fest anfangt. Ieth Idr im Frakzabs wie-

Gin boppeltes Unglüd Inmbago

Scintica.

Gie früppeln und qualen, aber

St. Jacobs Oct



Geftorte Gintract.

Eine Spaltung in der Methodiftengemeinde an 47. Etrafe.

Die Mitglieder ber Methodiftenge= meinde, beren Rirche an ber Ede bon 47. Sirage und Mariffield Abe. gelegen ift, befinden fich in nicht geringer Aufregung. Die Stimmung unter ihnen war mahrend ber legten Beit fo wie fo eine berartig gespannte, bag es nur eines geringfügigen Unlaffes be= burfte, um einen offenen Bruch berbei= guführen. Durch ben Neubau ihrer Rirche ift ber Gemeinde eine beträcht= liche Schulbenlaft erwachfen, die burch freiwillige Beiträge fo viel wie möglich berringert werben foll. Einige nicht ge= rabe mit Gludsgutern reich gefegnete Gemeindemitglieder haben fich babei über ihre Rrafte angeftrengt; andere, benen es ihr Bermogensftand recht mohl erlaubt hatte, tief in die Tasche zu grei= fen, haben nur färglich gur Tilgung ber Schuldenlaft beigetragen. Daber bie Mifftimmung. Den Unlag gum offenen Musbruch bon Feindseligkeiten gab bor Rurgem Thomas Underson, ber Schagmeifter ber Gemeinbe, burch fein rafches unüberlegtes Borgeben ge= gen ben gwölfjährigen Anaben John Arnott, welcher bon einem ber unbeauffichtigt hinter ber Rangel aufgestellten Gabenteller 33 Cents geftohlen hatte. Dowohl Anderson wußte, daß bie im Saufe Rr. 4931 Juftine Str. mohn= haften Eltern bes Anaben über gwölf Rabre als gutftebenbe Mitglieber ber Gemeinde angehören und ftets redlich ihr Scherflein gum Unterhalt berfelben beigetragen haben, ließ er den llebel= thater in Begentpart feiner Eltern und gahlreicher Gemeindemitglieder berhaf= ien. Der Anabe geftand feine Schulb ein. Er wurde barauf bon Richter Tut= hill in die John Borth-Befferungs= onot - Mur amei Tage hatt er ba zugubringen. Baftor S. G. Warren fah fich burch bie bringenben Borftellungen, bie ihm bon Geiten ber bernünftig Denfenben unter feinen Gemeinbemitgliebern gemacht murben, beranlaft, geftern bie Freilaffung bes Anaben zu erwirten. Er berburgte fich im Jugendgericht für bie Befferung bes jungenblichen Miffethaters, ja er ging

noch weiter in feiner Fürforge, bas ben

Eltern beffelben zugefügte Unrecht wie-

ber gut gu machen; er nohm ben Ana-

ben auf bier Wochen in fein Saus auf

und berfprach bem Richter, ben Anaben

fo bollftanbig auf ben Weg ber Ehrlich

feit und Wohlanftandigfeit zu führen,

mie es ben Lehrern bon Rucht und Ord-

nung in ber John Worthn-Schule nun

und nimmermehr gelingen wurde. John

Urnott befindet fich feit geftern Mbend

in ber Pflege und unter ber Aufficht

bes menichenfreundlichen Predigers.

Die Spaltung, welche burch biefe an

und für fich geringfügige Urfache unter

ben Gemeindemitgliedern herbeigeführt

murbe, ift burch biefe eble That bes

Paftors aber noch nicht beseitigt, benn

nun behauptet Die Gegenpartei, Die

ftrafbare Sandlung bes Anaben fei

nicht zu entschuldigen und bie Bermitt-

lerrolle bes Brebigers fei überfluffig

Wollen ihre Schulden loswerden.

Rrufchfer, welcher früher in Dibfoib,

Dis., felbfiftanbig ein Gefchaft be-

trieb, um Entlaftung bon feinen Schul-

ben in Sobe bon \$16,500 nachgefucht.

lainn Abe. mobnhafte Glifabeth Barnet

behufs Befreiung bon ihrer Schulben

laft, bie \$15,118 beträgt, porftellig ge-

worben. Ihre Berbindlichfeiten rubren

Mehnliche Bittidriften haben beim

Banferottgericht eingereicht: Ebwarb

M. Rirfland, Schulben \$3900; Un=

brem D. Lobejon, Berbinblichfeiten

\$3000; Jatob Blaß, Schulben \$2800;

\$2200; Frant D. Johnson, Schulden

* Die Graham & Morton-Linie

wird für biefen Commer auf ihrem

Lanbe in ber Rabe bon St. Jofeph und

bon Benton Sarbor Beltlager auffcla-

gen laffen und bie einzelnen Belte Fa-

milien ober Perfonen, welche bort gu

tampiren wünschen, gegen einen

Miethsgins bon \$20 für bie Saifon

gur Benugung überlaffen.

McGowan, Berbinblichkeiten

fcon bom Jahre 1887 her.

Desaleichen ift bie Mr. 6430 Mood-

3m Bundesgericht bat Morit

gemejen.

Nohn.

\$1800.

Frant G. Bernfre, ein beuticher Gee-

In Bimmermanns Salle, Ede Calibenen befteuert.

* Wegen Uebertretung ber Schantordnung ju Ordnungsftrafen bon je \$50 berurtheilt wurden geftern auf Betreiben ber "Citizens' League" bie nachgenannten Birthe: George Rreifel, 841 R. Halfteb Str.; Theodor G. Lange, 1890 R. Clark Str.; Ebwarb McNeibe, 558 R. Armitage Abe.; Gus. Regal, 254 B. Divifion Str.; John T. Rice, 153 R. Weftern Mbe.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt Tragt die

Berganglicher Glanj. Wie Bruce Briggs gefangen murde.

Bruce Briggs ift ein anftelliger junger Mann, ber Rr. 292 Bafbington Boulebard wohnt und bort bisber als guter Sohn für ben Unterhalt feiner betagten Eltern gejorgt hat. Go loblich bas von ihm war, fo wenig find bie Mittel gu loben, burch welche er in leg= ter Beit biefen Unterhalt ermarb. Bruce haufirte nämlich mit einem Firniß, ber - wenn er bor feinen Runden bamit manipulirte - Möbeln und Fußboben einen gerabegu fabelhaften Glang berlieh. Durch biefe anscheinend gebiegene Birtung feiner Mirtur er= gielte Briggs fehr hohe Preife für bie= felbe. Groß war aber ber Berbrug feiner Runben, wenn fie eine halbe Stunde nach bem Fortgeben bes Ber= fäufers bemertten, bag ber Glang, mel= den berfelbe in ihre Rlaufe gebracht, fo raid wie er gefommen auch wieber ber= blagt mar. Briggs hatte fein Abfah= gebiet auf ber Gubfeite gesucht, und auf ber Polizeimache bes 50. Strafe: Reviers liefen in Folge beffen faft un= unterbrochen Rlagen über bas Treiben bes Schwindlers ein. Die Detettibes Murphy, Umftein und Labin wurben beshalb beauftragt, auf ben Burichen gu fahnden. 2118 biefe Drei nun ge= ftern bas Wohnhaus bes 3faac Bowen, Dr. 5242 Michigan Abenue, paffirten und auf ber Beranda besfelben ein Riftchen mit Firnigbuchfen bemertten, fagten fie sich, daß sie ihr Wild im Garne hätten. Labin begab sich in's haus und traf bort Briggs in Unterhandlung mit ber Frau Bowen. 2118 ber Saufirer bemertte, bag es ein Be= amter war, ber ihm feine Rreife ftorte, fuchte er burch ein Fenfter gu entfom= men. Draugen hielt aber Murphy

wegen Betrugs zu verantworten haben. Cold! Gold! Gold!

Mache und mabrend Lapin brinnen

ibn am rechten Beine festhielt, bina

Murphy fich braugen an bas linte, fo

bag an ein Entfommen nicht mehr gu

benten war. Briggs wird fich nut

So lautet ftets bas Gefchrei, und bie Rlügften ber-affen ficheren Unfergrund und laufen nach fremben Landen. Das nenefte Gl Dorado liegt, jo beißt es, ber Rome Citn: Bifte Masta Taufenbe no Leuten eilen dabin, von denen unvermeidlicherweise viele gebrochenen Körpers gurudlehren werden. Bas nügt Golb, wenn Die Gejundheit Dabin ift? Bebutet Enre Cesiundieit mit der dieten aller Arzneien — Costetters Magenbitrers, und Ihr werdet stets wirt-lidg gesund sein. Das Bitters if für Leute, welche ihren Magen migbraucht baben, oder für solche, welche von Laufe aus schwood find. Es wird die Eingeweiter erguliten, die Leber aufpornen, derflohening. Maclaria und Arrdaumguftörung, Berstohnung. Maclaria und faltes Hieber absolut heilen. Es ist ein natürtiches Belebungsmittel odne alle gefährlichen Marfotisa. Es sollte zur gegenwärtigen Sation eingenwamen werden, um das Sthem vor vöhrlichen Erfältungen und Malaxia-Attacken zu schiegen. Es enubsiehlt sich, diese Arznei stets bei der Sand zu haben. Gefundheit mit ber biften aller Argneien

Die Boltebühne.

Bum erften Male feit mehreren Jah= ren wird bas immer zugfräftige unb beliebte Boltsftud mit Gefang, bon Fr. Raifer, "Der bairifche Siefel", burch die tüchtige Theatergesellschaft ber Gebrüber Freiberg am Sonntag Abend in Freibergs Opernhaus gege= ben werben. Die ichwierige Rolle bes Matthias Rloftermeber liegt in ben Banben bes herrn Gb. Schilbgen, ber biefelbe zweifelsohne zu einer Glang= leiftung geftalten wirb. Die übrigen hauptrollen find mit ben Damen Be-Rothweiler, Louise Altmann, Bertha Rirfc und ben herren Sugo Benichel, Abolph Schliephat, Joseph Kraus, Martin Draeger und Charles Gener befest. Unter bem fachtunigen Regie bes herrn Robert Zepernid ber= fpricht biefe Aufführung eine gebie= zu werden. Sammiliane birgefgenerien murben eigens für biefe Borftellung neu angefertigt, wie auch bas Theater=Orchester unter ber Lei= tung bes herrn Julius Freiberg bebeutend berftartt wurde. Um biefes Stud unverfürgt gur Aufführung bringen gu tonnen, ift ber Unfang bereits auf halb 8 Uhr feftgefest, und bas theaterbesuchende Publitum wird gut thun, fich rechtzeitig Gintrittstar= ten au fichern, welche icon bon heute ab im Theaterlotal zu haben find.

Bor Unter gegangen.

mann, ber jahrelang auf ber Bunbes= flotte gedient und es auf dem Schlacht= schiffe "Baltimore" jum Ober-Feuer= werter gebracht hat, ift jest in Chicago bor Unter geangen. Er hat eine Wirthichaft an ber Salfteb, nahe ber 33. Strafe übernommen. Er hat bie= fem Lofale burch Musichmudung mit allerlei frembartigen Gegenftanben, bie er auf feinen Reifen gefammelt, ein höchft eigenartiges Gepräge gegeben.

Gine neue Loge.

fornia Abe. und Cortland Str., finbet heute eine Verfammlung ftatt, in welcher eine neue Loge bes "Unabhängiger Orden ber Chre" gegründet werben foll. Der Orben gahlt feinen Mitgliebern in Rrantheitsfällen eine Unterftugung bon \$5 bie Boche, in Sterbefällen wer= ben bie Mitglieber gleichmäßig aum Beften ber Sinterbliebenen bes Berftor=

Rury und Reu.

Delikate Cream

- Samftag 15c

Ballies - unfete teguldre 25c Baare - es gibt nichts Befferes in Chi-cago - ungefaht gebn Flabre einichließend-



Caramels



Beste Kleider billigst.

Unsere Rleiber-Bargains verdienen gerade jest den größten Erfolg — ganz gleich wie lange Ihr wartet oder wohin Ihr feht, man tann mit Sicherheit fagen, daß Ihr nirgend sonstwo auch nur annahernd so gute Waare findet. Die speziellen Offerten in Ungugen gu 6.75 und 8.90 halten Die genaueste Untersuchung aus. - Die Rleider find bas Erzeugniß ber ersten Aleiderfabrifanten bes Landes und haben die Brobe bestanden, der alle Aleider, die wir taufen, unterworfen werben.

Anguge-Bargains für Manner ju 6.75-Anguge, bie wirflich für \$10 und \$12 verfauft merben jollten-feine Shooby=Stoffe, ichlecht gufammengefeht, fonbern bergeftellt aus abfolut gangwollenen feinen Caffimeres und bubichen Cheviots-feine Anguge gu irgend welchem Breis find forgialtiger gemacht-biefelben find mit Geibe genaht und mit feinftem Gerge gefüttert-jebe Raht forgfältig, jeber Rnopf gut angenaht-fo ficher find wir von ber Gute biefer Rleibungsftude und bem guten Ruf ber Bholefale : Schneiber, von benen fie gemacht murben, überzeugt, bag mir volle Bufriebenheit garantiren - wenn nicht gufriebenfiellenb, bringt fie jurud und wir taufden Euch biefelben bereitwilligft umfebr fpezieller Breis

Manner-Anguge Bargain ju 8.90 - eine ausgezeichnete Bartie von Graue Orford Top-Rode fur Manner-eine bubice

Orford grauen Bicuna Angugen—in bubiden buntlen Schattirungen—einreibige Cad-Bacons—alle forgfältig geichnitten - buid geichneibert - burdmeg mit Gerge-Sutterftoffe gefuttert und perfect paffend - ein ausgezeichneter Bargain, wenn man bie außerorbent= Qualitat von biejen Stoffen in Betracht gieht, bie beliebten Farben u. bas richtige Sangen von bie fen Rleibungsftuden-fpezieller Samftag-Preis

bon 3 bis 16 3ahren - in Caffimeres und Chebiots - neue

fanch Mufter - Die Beftee Anguge tommen mit neuen Weften

jugeschnitten, hubsch aussehende Unguge in feinen Stoffen-tabellofes Baffen-in als

jum Anopjen in ber Front und Chields -

bie boppelbruftigen Unguge find für große

Lange Sofen : Unguge für Anaben, fanch u.

einfache blaue gangwoll. Chepiots-mobifch

jugeichnitten, hubich aussehende Unguge in

len Großen bon 13 bis 19-Musmahl für

re Anaben, und find mit boppeltem Gin

und Anieen gemacht - Auswahl bon

Partie in zwei verichiebenen Schatti=

rungen-moberner Schnitt-gut paf= fenb. Satin Mermel : Futter und Gerge: Boby-Futter-mit ob. ohne Sammet-Rragen-ausgezeichnete Werthe finbet man zu zwei fpeziellen Preifen-Anaben-Aleider verschleudert.

> 3 bis 16 3abre - und 2: Stud boppelbruftige Unjuge - in Groften bon 6 bis 16 3abren - einfache blaue Chebiots und bubice Mufter in fanch Tweeds, neuchte Rombinationen in Beftee Ungugen -

einige gemacht mit boppelbruftigen Weften -

Auswahl für Lange hofen Anguige für Anaben - in gangwollener Serge - nichts tragt fich beffer und fieht iconer aus - ju ba: ben in einfach: und boppelbruftigen Cad:Fa:

ben in einsache und bobpelbruftigen Cade Fa-cons – find bubic geschneibert und haben bauerhaftes Futter — Groben 13 bis 19 Jahre - und unbeschräntte Muswahl für

.50

Zetzt die Schuhe.

Manner-Schuhe gu 1.85-Berthe, bie nachbrudlich überzeugend bie gro fe Macht biefes Labens, Gelb ju iparen, beweisen-Berthe, Die Jedem auffallen merben, ber Schube braucht und gelernt hat, fich in Bezug auf bie größten Schuh-Bargains auf The Fair au perlaifen



Manner : Couhe gu 1.85-eine fpezielle Samftag : Offerte-Größen und gacons paffend und gufriebenftellend fur Sebermann - bestehend aus ichmargen Ralbleber-Schuhen-Dongola Dbertheilen-mit mittelichweren Sohlen-jum Schnuren und Congreß mit einfachen, frangofifchen und London Beben; ebenfo ichmarge Rib Schuhe-mit mittleren Sohlen-ichwarze Bor Calf Schuhemit Bug und London Beben und ichweren Gohlen; San, Ruffia Calf Coube - nur gum Conuren; und fcmarge enamelirte Schnur-Schuhe-mit mittel-ichweren Gohlen-im gangen ungefahr 1000 Baar biefer burchaus bauerhaften und ftrift mobifden Fußmaaren, jebes Paar unter unferer ficheren Garantie verfauft, baber ift jeber möglicher Berluft bes Raufers ausgeichloffen-

1.10 für Madden: und Rinbers Schube — Rid Spigen — Soring Seels — jum Schnüren — Groben 82 bis 11 und 112 bis 2.

1.50 für schwarze Satin Calf Schube für Anaben, Iron-clad und Rough-ande Ready — alle Größen und alle garantirt.

98¢ für Soube für fleine Anaben und Rinder — fehr viele Bacre — alle garantirt und paffend für Soul : Gebraud — fehr fpegielle Bargains. 1.98 für ichwarze und farbige Rib Schube für Damen-leicht und mittelichwere - für Dret leicht und mittelfdwere - für Dreg und Stragen-Gebrauch - Gangleder-ober Tuch-Obertheil.

bagu paffenden abnehmbaren Danichetten 39¢ für Racht-hemben für Manner

25c für ausgefuchts fpezielles Affortiment bon feinen seibenen und Satin Sals-trachten für Männer — in Teds, Fourt-ind, ands, Imperials, Boos und String Ties — geblümt, geftreift, farrirt und in Plaids — eine Alles umsaffende Ausstellung.

Männer-Ausstattungen.

fanter guten Ruftern und bie Auswahl ift nabegu



95¢ für ungebugelte farbige hemben für Manner - gemacht aus Garners beftem Bercal - offener Ruden und Front - lange und turge Bufen - neuefte Facons in freugmeis fen und fentrechten Streifen - mit 1 Baar

in — doppeltes Yofe — fulled Rabte — Derl-macht aus ausgezeichneter QualitätiRus-lin — doppeltes Yofe — felled Rabte — Berl-mutterfnöhle — garnirte Front — Tasschen, Kra-gen und Manichetten — volle Jänge und Weite — in teiner Beziehung oberstächlich.

noch bollftanbig und mo fie es in Wolge bet riefi: gen Andranges nicht mehr war, wurden bie Silden burch andere ebenjo gute Dlufter ausgefüllt. Raum jemals gubor bat in Chicago ein hemben-Bertan bon folder Bedeutng ftattgefunden, wie er fich ger genwartig ber Mannerwelt Chicagos an unferen Ber: faufs: Tifden bietet. Dacht Euch bie Belegenheit gu Ruge, ebe fie alle bergriffen

find morgen 25¢ für Overalls und Jumpers für Raler gemacht aus gutem, zwedentiprechenbem g - boppelt fitched - felleb Rabte -Driffing - boppelt ftitcheb . Patent-Rnöpfe - extra gut finifheb - große Bargains ju biefem Breife.

19¢ für feine elaftifch gewobene Sofentrager für Manner - mit ftarten Schnallen, Bastent Unterhofen Salter, Braib und Cantab Enben - ein großes Affortiment bon bubichen Duftern - ausgezeichnete 25c Sofentrager.

39¢ für feine geribbte mittel-fcbwere Unterhemben und :Dofen für Manuer - bie Bemben find Satin faceb- mit Berlmutterindpfen ertra gut gemacht und würben außergewöhnliche

Shüten-Artifel.

An unferen Sabentifchen werben Informationen erthetet in Beging auf Die Lage ber beften Jagbs griinbe.



Gin Schiefgewehr = Bargain - 12: Gauge Bar Lod - Bogollige gewinnbene Laufe - Cafe:har: beneb Frame - feiner Rugbaum:Stod - fars rirter Biftolengriff und Borber:Ende-niebrige Rebounding Sammer - folibe Bead Blungerslinter Lauf boll choted für langes Diftang:Schies Ben - rechter Lauf mobified - Gemehr garan: tirt fomobt fir rauchlofes wie Breis, nur für diefen Bers 8.95

7.95 für eine feine 12-Bange Bad-Action Flinte - 30gollige gewundene Laufe-niedrige Rebounding Sammer - Cafe barbened Frame - feiner Rugbaum Stod - farrirter Biftolen-Griff und Borber-Ende - linter Lauf choted - rechter Lauf modified - fpegiell berab: gefest für Diefen Bertauf gu Diefem Breife.

59c für ein 20th Centurd Daifp Air Rifleichicht BB Schrot und Darts — Dies
fes Mir Rifle ift eine Berbefferung bon ben
alten Facous. 95c für "Leg o' Mutton Gemehr: Futteral-und Radlig — bauerhaft gemacht aus braunem Leber, mit Gling Strab — Ridels Trimmings — bid genabt — ein feltener Bars gain ju biefem Breife.

1.75 für 10:lln3. Sagb : Rode — tobte Graffarbe-entbalt acht aufer Tajden und jnei große Bill. Laiden — boppett genbe. berftartt an ben Schultern — halten lange

40c für Canvas Saverlod Jagb = Rappe — für mides Brab Farbe — paffenbe Rappe für fürmifdes und tattes Wetter. Sand-geladene Batronen — auf Bestellung, ju fpeliell niedrigen Breifen.

Rafir-Waaren. Boiceb Moftenbolm's feine fos libe Stabl = Rafirmeffer, hobls balten febr lange Spezial:

geichliffen-icharfe Schneibe -35c 89¢ für 98m. Elliott's feinfte Qualit. Ctabl= Rafirmeffer - gang bobt ges foliffen - jebes einzelne gas rantirt - feine Soneibe.

19c für die Auswahl aus irgend einem ber fol: genten Mrtifel: 30c Rafirpinfel-Bolgs, Detalls and Bein-Briffe-ausgezeichnete Qualität; 25c Rafit-Spiegel-breifacher Spiegel-Detall = Rab: men: 30c Raftr : Mugs-affortirte Deforationentinted Borgeflan; 30c herren Babnburften - bier Reiben, hochfeine Qualitat Brifiles; 30c Gummie Barbier:Ramm-ertra Qualität.

19e für Donble Swing Rafirmeffer-Abgieb: Riemen - mit Canvas-Rudfeite.

für Rafir Binfel-gang Briftle-Golg-Beiff-unfer regularer 15c Binfel. -Sonving Mug-tinted Borgellan-ges genmartiger Breis 15c. - Barbiers -74 jolliger "Unbreatable"-gegenmartiger Preis 10c. Ausmahl aus irgend welchen ber obengenannten Artitel filt morgen ju De.

CIGARS

3mei Einkäufe zu niedrigen Preisen von Bigarren und Tabat gu einer großen Berabfegung von ben Gabrifationstoftenicarf manipulirte Abichluffe, bie uns in ben Stanb feben, unferen Runben mehrere Offerten ju machen, bie fonft ohne Gleichen bafteben. Lefet biefe Preife:

Importirte Bigarren.

5.50 | Manuel Garcia Alonfo - Selectos - Rifte bon 50c henrh Clan - Concas Cipeciales -Rifte bon 50 -El Ruevo Mundo - Berf. - Rifte bon 3.50 Telma bel Brabo - Betit Bouquet - Rifte bon 25 -Telma bel Brabo - Gin Iquales -6.25 Rifte bon 25c — La Roja be Cantiago - reg. Berf. -

2.00 für Kifte bon 25 flor be Eftramila, Cas binet — 5-joll. Bigarren — reiner Das bana-Filler und Binber — Eumatra Dedblatt — Guban balb: made. 60., Rey Beft, Fla.

6-jou. - Rifte bon 25 -

2.00 für Rifte bon 50 Roft Boft Caballeros-Moray & Co. Rep Melt Bigarren - ge-macht in Tampa, Fla., Cuban hand-mabe. 1.75 für Rifte bon 50 Gl Erescent - Condres Chico - Morah & Co., Reb Beft, Fla.

Raud: Tabat.

Rau-Tabat. Ded., Delight, Beds Sunting, 1f Ungen, 9 Comer Oubjon Robal Bem, -

Red Crob. 12 Unge, 9 Pad., 34e Ravb, Gail & Ar, 13 Unge, 9 Padhete — 34e Battle Wre Barter 21 Ungen, per Bib. 25e Biggeft. & Beft, Quality & Quantity, Fafbion, 13 Uluge, 9 Padete, 34e Standard Rabb, Bull Durham, 3f Unge, Pf., 52e Climar, 8 Ungen, 19e Ban Train, ber Bfd., Plow Bop, 13 Unge, 9 Spear Deab, 32e Badete - 32e Maftiff, Cut Plug, Bib. . 48e Golb Robe.

Athletische Waaren.

Der mobibefannte Whiteley Egercifer - Rr. 0 -

lifornia Rib - geftopft mit beftem getraufeltem

ein tabellofer Sanbidub - Get bon 4Danbiduben

98e für Strifting Bags — befte welteb Rabie— Ralbieder — gefüttert burchweg mit Can-bas — extra fact — vollftändig mit Kara Rubber Bisie.

15c per Baar für Rr. 1 indianifche Reulen — berrefte Grobe und Gewicht für Schulge- brand — befter Raple — hubich finisbed mit ichwarzen Banbern.

50c für die Anstvahl einer großen Partie bon Rnaben-Sweaters — feber eine fielt gangwollen gleichnöbig und febr ihön gelricht in jand Streifen und echten Farben ale Erden, gemocht um für die ju Al. 75 verkauft zu werden, berachefeicht um das Lager zu räumen, zu obigem Beredurftet.

hanr - geichnfinte handgelente - pabbeb beel

6

in Schachtel.

in brei Graben bon

Spannfraft - leicht,

mittelichmer ober ichmer

- pollftandig mit In=

Bruftionstarte - fpeg.

Breif für ben Cam:

ftagsbertauf -

98c für Bor-Band-ichube für Ana-ben - beftes weißes Ca

idube für Rna:

1.40 für Rifte bon 50 Floriba Rofe ober Gir Balter - angezeigte 5c Bigarren - per 1000 28.00.

45e 32c 34e 39e

39e

46e

1.00 für Rifte von 50 Cuban Bell - lange Ginlage - Sumatra Dedblatt - per

Bine Guts. Globe, per Bid. Sterling, per Bid. Anti-Truft, per Bid. Beds Sandy, per Bid., Bigarretten,

Cote importirte Refter Sigaretten, per 100, Ber-Sigaretten, per 100, Ber-fection, Dukes Cameo, Se-lect Society, Kadet von 10, Lukes gerollte Zigaren, 5-301., per 100 Colonial Baifs, ganz Tabat, al Baifs, gang Tabat,

Bferde-Waaren.

8.25 für Buggh : Geichirr - 11goff. Traces,

falteter Bruft-Rragen und Breeching- 330ff. Breech.

ing Riemen-Bügel Exly, fartes, bauerhaftes Ge-fchirr-Ridel ober Dabis Gummi.

3.85 für bie Auswahl bon einer fleinen Bar-tie leicht beschmutter Blantets-burchaus

1.35 für Bluid- Deden-mittelfdwer - folide Farben-Grun und Schwars.

30e für 3 Bib. Budie Calgates ichmarge Caffile

gang Bolle-84x90.

Seife für Beidirre-50e Große.

10e für Ct. Allertons Coach Mofen:Del.

120 bas Dugenb filt Se harnes Engps.

an bem Brufttragen angeichnallt, ge-

Photographie Artifel.

-4x5 800-mi

bodfeinen Baufd



gefinifbtes Mahogany Bett und Morocco Leber übergogener Raften - pollftanbig mit einem boppelten Blattenhalter und Raften jum Tragen - eine außerft bemerfenswerthe Offerte, wenn man ben früheren Breis biefer Cameras in Bes 5.98 tracht giebt - für Camftag-

3.25 für Bebford Robats - nimmt ein Bilb bon 31x31 Boll auf Caftman's Gilm - fann bei Tageslicht gelaben werben für 12 Bilber - bat bochfeine Linfen - automatliden Shutter - Get bon Diagrams mit Morocco-Leber überzogener Raften.

25e für 45c rauchlofe Flafblight=Patroner in ein Ung.-Flafchen

20e für wirflich ichnelle Glafblight-Batronen 6 in Schachtel

14e für 5x8 Traps aus grünem Blas. 25e für 50e Sybrameters. 85e für \$1.15 Figing Boges aus Gummi. 50 für Dugend Autotone Drudpapier - 31, 41,

34 Cabinet. 17e für Focufing Clothe. 200 für 3beal Duplicators.

1.10 für \$1.35 Globe Bafbing Bog - 5x8. 20e für Rubb Lamben. 40e für 60e 4x5 Blattenhalter

Frei Demonftration bes Belog Papiers in Diefem

Departement; bringt Gure Regatibes und febt wie Bilber babon gemacht werben auf Belog



fen Bertauf nur

Bir machen einen febr fpeziellen Bertanf bon Manner buten für biefen Camftag befannt, of: ferirend eine Bartie Feboras, -inige neungig Dutend gufammen - alle bun außergewöh feiner Qualitat - mene Grubiabes: Nacons unb Farben - Feboras, melde gut ben Bers gleich aushalten mit irgend einem \$2.50 unb \$3:00 Out, ber in Chicago ausgestellt ift - um eine fcmelle Raumung ben Dies chen mir fpezielle Breife, nur 1.85

Spiel-Karten.

Spiel-Rarfen — eine ertra gute Qualität emailitrer Karten — mit blauce und tother Rudleite-paffend für Spieler-Bartien fetr ipprielle Offerfe für biefen Gamftag — per Spiel—

10c Dubend für Score Rorten - für Cind

Die besten Werthe

Des Jahres! Sillman's Jahrestag-Bertauf bietet Guch Rleider ju Preifen, die Gud in Staunen

und Heberrafchung verfegen! Lefet und laft Gud diefe Ges tegenheit nicht entgeben!

und \$6.98 für leichte und mittel: fowere Frühjahr = Uebergieber für Manner, beren Gleichen ein Schneiber für fewerlich für bas Bierfache biefer Breife berfellen tonnte. Feine gang: wollene Somefpuns, Whipcords und Chebiots und importirte Clay Bor: Reds, Bicunas und unfinifhed 2Bor: febs - einige mit Geibe und Atlas gefüttert - einige mit bouble Barp 3talian - in ber Arbeit und bem Baffen halten fie ben Bergleich aus m. der burchichnittlichen Schneider-Arbeit, aber in Folge des glidlichen Einfaufs betommt 3hr fie alle ju \$6.98. und JH \$3.98.

für Clay Borfted Anguge für Manner, beren Gleichen 3hr anderstvo nicht unter \$12 betommen tonnt! Diefe Anguige ftam: men bon bem R. R. Co.'s "Unibentifieb"= Bertauf ber - bon bem 16 Ung. echten gang: woll. Clay gemacht, in ben neueften einfa: den Sad-Facons, nach ben allerneueften Do= bellen gefchnitten, burchweg mit Ceibe genabt. Atlas pipeb Ranten, banbaearbeitete Rnopflöcher, Schulter ebenmäßig wattirt, mit bouble Barp 3talian und Serge gefüttert-Unguge, welche tein Sandler in Amerita im Stande ift, im regul. Weg im allergunftig: ften Gall unter \$12 gu verlaufen! Rur eine Belegenheit wie Die obige ermöglicht einen folden Breis.

für 25c Arichofen für Anaben-Gin weiterer von i nen ftaunenerregenden Werthen, welche Sillman's Jahrestags-Bertauf, Gud bieter! Diefe Hofen find gut gemacht und gerade ein paissender Runden-kleidungsfilld für Alltags-Gebrauch — nur 2 Baar auf feben Aunden, und 3war nur für Camflag.

97c für Rnichofen Unguge für Rnaben viots, Größen 6 bis 15 gut gemacht und ge-füttert. Doien find gemacht mit Patent: Baifie Bands und jedes Paar garantiet, nicht anfur

\$1.98 für Three-Piece Beffee-Anguge für Rna. ben - blaue, graue, braune und ges mifchte Caffimeres, mit Matrojen: ober regularem Rod = Rragen, befett mit feibener Soutache, nicht ein einziger Ungug in ber Partie weniger als \$3.00 werth, für Samftag \$4.98.

Frühjahrs-Eröffnung von Buten und Kappen,

Gur Manner, Rnaben und Rinber. Breife für feine Bels Gils bute, weiche und fteife, Die Je bermann gu erichwingen im Stanbe ift.



\$1.38 Qualitat 2

\$1.50 Out in ber Stadt, Derby, Gedora 88c Beine Telefcopes und Erufbers fürftna: 59c * * * * * * 50c Caffimere Bicocle Mügen für Rna= 19c oc.

Samftag ift der Tag für die Großen Bargains in Schuhen. Beldhe bon ben Leuten in foldem Dage anerfannt werben, bag fie in unfere Gange ftromen, um fie gu befommen.

Bor Calf Schube für Männer, ertra schwere Soblen, ber neue London Jebe, engl. Nabt Stap, ein persetter, bequemer und dauerhafter Schub, bie \$2.50 Cualität — spesiell für Samstag— \$1.25 \$3.50 banbge: nabte Schube Schwarz und Lohfarben rabgefest auf \$2.25

Bubber- Manmungs- Berkauf. 500 Baar Gummi-Schube fur Damen, Obbs und Ends ber beften Fabritate, Groften 21 bis 4-fo lange 9c ber Borrath reicht, Samftag eichen bis zu den hüften, Wales Goodpear Fabritat, \$4.00 Qualitäten — Größen 1 bis 8— \$1.98

Rheumatismus.

Alle biejenigen, welche nan icon biel Gelb umfonft ausgegeben haben, follten es nicht verfäumen, fich gu abergeugen, bag AGAR bie beberühmte, beutiche Debigin, wirflich bas eingige guverläffige Mittel ift, Rheumatismus und Bict, Rieren letben, Criatica, Reuralgia, Afthma und alle abuliden Rrantheiten theus matifder Ratur gu bertreiben. Dan bat viel billige Debiginen; man bat wohlfcmedenbere, aber es gibt feine Debigin, Die fo prompt wirtt. Um Gud eift ju überzeugen, ehe 3hr Gelb ausgebt:

ten für Borto und Berpadung, und 3br erhaltet 3 Dufterfla: ichen Diefer berühmten Medigin frei in's Saus. Man abreffire: Frei!

IRON CROSS REMEDY CO.,

Alle Apotheter berlaufen AGAR. 1 Dollar und 2 Dollar per Glafche.

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers.—"The Degenerates."
Cru de bafers.—"Robengrin", in Englijch.
Grand Opera Soufe.—Mrs. Fiste in "Bedy
Ebatp."
ReBiders.—"The Sign of the Crob".
Columbia.—"The Singing Gira".
Lyrie.—A Temperance Town".
Grand Ropthern.—"The Rerry Gow".
Dear sirn.—"The Counteh Balesta".
Dear sirn.—"The Gounteh Balesta". Dab fins... Our Babis. Er ier ion. ... , The Man of Mofterpe. ... I e.n. gi... Rongerte Conntag Radmittag, Mitt. woch und Freitag Abend.

Lofalbericht.

Ginträglides Gefdaft.

Beftern Rachmittag tamen zwei gutgetleibete: Männer in bas Flatgebaube an B. Abams Str. und Francisco Str., um bon ben Infaffen Auftrage für Crapons zu erlangen. Als ber Sausmeister ihnen bas berwehrte und ie gum Berlaffen bes Gebäubes auf= forberte, weigerten sie sich, fortzugeben. Gin Polizift wurde beshalb herbeigeholt; er erkannte in ben Beiben zwei langgesuchte angebliche Schwindler und brachte fie nach ber Warren Ube. Bolizeistation. Die Arrestanten gaben bre Ramen als James Seppner unb Billiam 2. Rodwell an. Die bie Poligei behauptet, haben biefelben feit nehreren Monaten Sunberte bon Beronen beschwindelt, indem fie ihnen als Anzahlung für Crapons Beträge in Söbe von 25 Cents bis \$2 abnahmen und bann fich nicht wieder feben liegen.

Rurg und Ren.

* In ber Gubseite=Turnhalle, Rr. 43-3147 State Str., findet am mntag Rachmittag, eine Stunde bor ginn bes Stat=Turniers, eine ung bes bom Nordamerifanischen tat-Berband ermählten Bentral-

* Mis blatternfrant nach bem 3folirofpital geschäfft wurde gestern Ebsund Schmitz, Ar. 54 Lincoln Park nulebard wohnhaft. Dr. H. G. An-

Jugendlicher Simulant.

Der Berbacht bes Staatsanmaltes. bag von einer Schwindlerbande fnitematifch ber Berfuch gemacht werbe, burch fingirte Schabenerfakanipruche bie Stadtberwaltung ju fchröpfen, er= hielt geftern burch bas Berbor bes jungen Ludwig Golit neue Nahrung. Die Eltern beffelben haben nämlich unter bem Borgeben, bag ber Anabe burch einen Sturg auf einem beichäbigten Bürgerfteige fchmer berlett morben fei und in Folge biefer Berletungen bas Sprechbermogen berloren habe, eine Fret! auf \$5000 lautende Schadenersattlage gegen bie Stabt anhängig gemacht. Wie herr Rhan, ber städtische Unwalt aber behauptet, ift es ihm geftern gelungen, ben Anaben gum Sprechen gu bringen und bon ihm ein bolles Betenntniß fei= ner Schuld zu erlangen. Der Junge foll jest als Staatszeuge bienen, um bie Mitglieder ber betreffenden Berschwörer-Gesellschaft bor die Großgefcworenen gitiren und nach erfolgter Unflage prozeffiren laffen gu tonnen.

Der Schnirath.

Das Unterrichts=Romite bes Schulraths hat in gestriger Situng beschlof= fen, ben Plan gutzuheißen, unter ben Schulfindern eine Rollette gum Bau eines Schlaffaals für bie projeftirte Blinden=Schule abzuhalten.

Der Proteft bes Lehrerbundes gegen bie "Befchneibung" ber Gehalter foll ohne irgendwelche weitere Empfehlung an bas Plenum gurudberwiefen mer-

In allen Schulen, in benen meniger als 700 Schultinber Unterricht genies fen, foll fortan nur eine Probelehrerin angestellt werben burfen, in Gou len, welche von 1200 Rinbern befucht werben, follen bagegen zwei folcher Lehrerinnen beschäftigt werben.

Der Broteft 3. Solvard Moore's gegen bas halten politischer Reben bei patriotischen Schulfeiern murbe bors läufig zurüdgelegt.

Bunfat nochmaliges Behör.

Die "Affociated Preß" hat bas Staatsobergericht, welches fürglich bie gegen bie Gefellschaft bon ber "Inter-Ocean Bublifbing Co." anhängig gemachte Rlage ju Ungunften ber ber= flagten Partei entschied, um nochmali= ges Gehör ersucht. Die Rlage hatte bekanntlich ben Zweck, die "Affociated Breß" ju zwingen, ber Zeitung laut Rontratt bie "willfürlich vorenthaltenen" Depefden-Radrichten wieber gu

liefern. Bur Begründung bes Gefuchs ift in ausführlicher Weise bargelegt, ba bie "Mfociated Breg" nicht ein mit ben öffentlichen Intereffen eng berwebtes Geschäft betreibe, und beshalb auch nicht verpflichtet fei, Jebermann, ber einen folden Rontratt eingehen wolle, ben Depefchen-Dienft gur Berfügung amt gemelbet.

Gelet die "Horritagpost". gu ftellen. In bem Schriftftud ift gum

Der Grundeigenthumsmarft.

folgenten Grundeigenthums : lebertragungen Dage von \$1000 und barüber murben amtlich

Campbell Ave., IO F. fübl. von Habden Str., 80×67, Vanis Malfon an Anton Matien, \$1750.
26. Str., Sudverkete Spanibing Ave., 49×125, Jacob Feinberg an Vonis Sixtind, \$1665.
Noble Str., 225 F. jübl. von Divifien Str., 25×124, N. Adous Klevity u. A. durch M. in C. an die Beter Schoenhofen Areving Co., \$1391.
R. 44. Abe., 106 F. jübl. von Dickens Ave., 50×125, Billiam D. Stevens an Lydia A. Adoccepter, \$2500. K. 44. Abe., 100 B. judi. von Didens Ave., 59% 125. William D. Etroens an Apdia A. Woccefter, \$2990.
Crundfild I S. California Ave., 20%139, Robert Willie an Henral F. Wille, \$1.
Ban Buren Str., 74 H. öhl. von Albany Ave., 24%.
100, Daniel H. Delancy an Jod C. Clion, \$2992.
16. Str., Roedworked S. 44. Ct., 58%, 125, Darry D. Davenbill an John A. Johnjon, \$1000.
Baller Str., 75 H. judi. von Frant Str., 25%10, Urban J. Kanley an David Goldkin. \$2300.
15. Str., 270 F. öhl. von Union Str., 25%, 73. Beter Aode an die Chicago Aope Company, \$4150.
16. Str., 270 F. öhl. von Union Str., 25%, 73. Beter Aode an die Chicago Aope Company, \$4150.
Depaulbing Ave., 100 F. nördl. von 1. Str., 25%25, 30jeph B. Schoepf an John O. Sullivan, \$2000.
45. Str., 274 H. öhl. von Auther Str., 24%25, 30jeph B. Schoepf an John O. Sullivan, \$2000.
45. Str., 24 H. öhl. von Auther Str., 24%25, 30jeph B. Schoepf an John O. Sullivan, \$2000.
45. Str., 24 H. öhl. von Auther Str., 24%25, 30jeph Sullivan an Abjerh B. Schoepf, \$1590.
42. Str., 181 H. öhll. von Auther Str., 24%25, 30jeph Sullivan an Abjerh B. Schoepf, \$1590.
42. Str., 181 H. öhll. von Buther 31. Str., 25%124,
George M. Gollins an Beter Toeljen, \$1.
24 flin Str., Sibolice S2. Str., 50%124, Albert Rebminfel an Android Salver, \$3500.
Babaly Boe., 425 H. fillol. von 57. Str., 25%177,
Mary Stries n. & burd M. in C. an Onny R.
Bebeeler School.
25. Moolph A. D. Wacal an Agnes G. Heming, \$1000.
26 patiet Abe., 152 F. nördl. von 77. Str., 371%
125. Moolph M. D. Wacal an Agnes G. Heming, \$1000.

25. Abolph A. D. Macal an Agnes G. Fleming, \$1000.
Prairie Ave., 124 F. nördl. von 25. Str., 24.8×125}, Serbert E. Billiams an Gwenn Williams, \$6500.
Lade Wes., Arriveltate 4.6. Str., 45x129, Aufleton D. Field an Abole G. Beaver, \$15,000.
Union Ave., 30 F. nördl. von 66. Str., 30×103, F. T. Vonergan an Jameš A. Lonergan, \$1000.
Union Ave., Nordweftede 66. Str., 30×103, Derfelbe an Denfelben, \$1000.
Canal Str., 213 F. iüdl. von 120. Str., 50×123, Amer. T. and S. Panf an Qu. B. Darris, \$1300.
R. 40. 6t., 6f F. jüdl. von Courtland Ave., 50×125, Vaura Callacher u. A., durch den Bormund, an Arieba Asch., \$105.
Rofe Str., 112 F. öftl. von Cromwell Str., 25 ×125, Zaura Callacher u. A., durch den Bormund, an Arieba Asch., \$105.
Rofe Str., 112 F. nördl. von Chicago Ave., 21×126; A. Schenmann u. N. durch M. in C. an F. Bomrehn, \$1488.

1203; A. Scheinemain II. A. durch W. in C. an H. Komerbon, \$1468. 41. Ft., 224 H. jüdl, bon Coforado Thee, 50× 125, Heith S. Grego u. A. durch M. in C. an die Thoms & Meitlatte Company, \$1745. . Str., 136 H. weitl, bon Ajblund Abe., 24×125, George 3, Willis u. A. durch M. in C. an Geo. George 3. Billis u. A. burd DR. in C. an Geo F. Bradley, \$1030. Betwart Abel, 100 F. fubl. von 75. Str., 59×160

Stewart Ave., 100 & fivl, von 75. Str., 59×169, F. I. Vonergon in James U. Someron, \$900.
Crosdy Str., Sidvectede Dat Str., 25×125, Rodslab von von Frank Eurney an Ira U. Cradel, \$2000.
Douglas e ul., Südvectede Garcijon Str., 100×823, John I. Milmamoro an Amelia M. Dunne, 8000.
Spaulding Ave., 200 F. fivl, von 15. Str., 25×125, 30fepdine Angenthron an Incept Germal, 45004.
46. Ul., 189 F. weftl, von St. Lawrence Ave., 35×129, Charles I. Mertl. von St. Lawrence Ave., 35×129.
Charles I. Mertl. von St. Lawrence Ave., 35×129.
Chival Charles U. Lawrence Ave., 35×129. BI., 224 F. weftl, bon St. Lawrence Abe., 15) 129, Edward Chattell an Ella M. Lundquift, \$1200

129, Edvoard Chattell an Cla M. Lundouill, \$1200. Songreh Str., miliden Hanlina Str. und Marthefield Wee, 50×121, Nadolah von Mary G. Newnolds an Mary Albis, \$10,000. Sifther Wee, 255 K. nördl, von Grand Ave., 40×120, und anderes Grundeigenthum, John A. Joung an Billiam A. Litteh, \$3000.
Seeridan Tribe, 430 F. füld, von Almslie Str., 50×143, Crolle G. Prown an Ratherine Foc. \$30°0. Troing Part Ave. 168 K. well, von Ederly Ave., 25×117, A. D. Sill an D. Angles, 81000. Beacon Str., 196 F. füld, von Wilson Ave., 50×151, Thomas B. Aefired an John S. Dummer, \$3400. Sill wee, 200 K. füddfil, von School Str., 25×1500.

\$349). Eifton Abe., 200 F. füböfil. von School Str., 25× 119, B. Averion an Deurb Wilhelms, \$1500. Lifter Ave., 200 F. nordweitl. von Benjo Str., 25 F. bis zum Eifenbahn-Wegerecht, J. Stinton an

Lifter Ave., 200 F. nordweit. von Benjo Str., 25 F. bis jum Eisenbahn-Regerecht, 3. Stinjon an F. N. Aratman, \$1.

Perhfer Ave., 188 F. öftl. von Hong Weg., 21×152, 3oseph Jablowsfi u. A. durch M. in C. an Edward L. Gialer, \$1741.

Divincu Str., 96 F. öftl. von Campbell Ave., 24×125, Midvel Majoput an John Mills, \$1500.

Ethon Ave., 104 F. nörbl. von Sloan Str., 50×219. Louis D. Schenmann u. A. durch M. in C. an Omar S. Nichardon, \$7500.

Fution Str., 245 F. wellt. von Redzie Ave., 25×150, 48. D. Mairs an Sophie Miller, \$1550.

Kda Str., 149 F. jübl. von Anfitu thee, 25×143, Thos. Vong an Index. Open, \$1.

Darvard Str., 250 F. wellt. von R. 47. Ave., 25×25, 250, 250, 251.

Darvard Str., 150 F. wellt. von R. 47. Ave., 25×124, M. D. Webb on Charles A. Jacobjon, \$1500.

Leabutt Str., 10 F. nörbl. von Sengreb Noc., 25×145, M. D. Webb on Charles A. Jacobjon, \$1500.

×124, M. T. Webb on Charles A. Jacobjon, \$1500.

Leavitt Str., 10 F. nördl, von Congrek Str., 20× 1:29, Anne Ban Den Burgh an Vouis Thorjen, 81.

Laftin Str., 219 F. jüdl. von Polt Str., 25×125, Margaret Moloncy an Frant Cultin, \$10.

Hills Str., 10 F. jüdl. von Lunter Str., 40×112, William Mueller u. A. durch M. in C. an Jacob Rojenberg, \$5017.

There Ave., Vorbottede 15. Str., 25×125, Jojeph Germaf an Jojephine Ingentheon, \$1000.

S. Glarf Str., 113 F. jüdl. von 19. Str., 59×79, James Donigan an Charles S. Quinlan, \$5000.

Clifton Ave., 159 F. völl. von L. L. jüxl., 19×125, James D. vadie an Villiam D. Lencaly, \$25. N.

23. Str., 50 F. öll. von Princeton Ave., 25×125, Paul F. Veid an Assiam A. Gerfen, \$5000.

Lasjelbe Grundflüd, William A. Gerfen an George V. Aeeb, \$6000.

Paul F. Beich an weltam A. Gerfen, \$500.

Tasfelbe Grundflid, William A. Gerfen an George
W. Rech \$4000.

God Abe., Siddle Coomis Str., 111 F. durch
dis Louis Str., William J. Vane u. A. an
Audolf Brand, \$4500
Grundflid 4416 Vafe Ave., 21×151, Luther G. Marslev an May J. Bodd, \$9000.

Indiana Ade., 98 F. nördl, den 50, Str., 100×1601.

E. B. Montgomers an Harry L. Irioni, \$12,000.

Ridsigan Abe., 758 F. fildl, den 50, Str., 100×1601.

E. B. Montgomers an Harry L. Irioni, \$12,000.

Ridsigan Abe., 758 F. fildl, den 51, Str., 25×1701.

Aufline Vaulend an Denricht Aedman, \$4150.

Judican Abe., 400 F. nördl, den 53, Str., 25×1701.

Judican Abe., 400 F. nördl, den 53, Str., 25×1701.

Judican Abe., 400 F. nördl, den 53, Str., 25×1701.

Judican Abe., 400 F. nördl, den 53, Str., 25×121.

Augustus S. Holdom u. A. durch M. in C. an
die Engineers' Building Affociation, \$2750.

J. H. guagtus S. Holdom u. A. durch M. in C. an
die Engineers' Building Affociation, \$2750.

J. H. Gog an Chorles D. Ger, \$1000.

Berwin Abe., 226 F. deftl, den 59, Soloners

Kein, \$5849.

Sol D. Taniel B. Bathrid an Joech D. Holdon

Beith Be fliddill, Theiles, 4, 32, 37, 15 (ansignnommen nördl. 50 F. iildl, 224 F. und beftl, 20 Mee.,
101, 4, füddit. 4, und anderes Grundelgenthum
in Thornton, Dermann Chedwerg und Andere an
Oelen M. Mott, \$25,000.

Deren M. Rott, \$25,000.

Perry Web., 232 F. nördl, den Grace Str., 50×183,

M. Strubel u. M. durch M. in C. an George

Fring, \$2000.

Fremant Str., 388 F. füdl, den Center Str., 25×187,

Fremant Str., 388 F. füdl, den Center Str., 200.

Effig, \$2000. remont Str., 388 F. fübl, bon Center Str., 24X 125, George J. Stabler an William Rammien,

Todesfalle.

Racfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Sod bem Gefundheitsamt gwijden veftern und beute Meldung guging: Beilfuß, Marb, 13 3., 2921 Barnell Ave. Salm, Acces 2., 58 3., 5241 Indiana Ave. Cichler, Ernft, 72 3., 981 N. Alband Ave. Sirich, Simon, 58 3., 567 17. Str. Rang, Derman, 50 3., 92 W. 19. Str. Pforberiber, Anna N., 77 3. 6424 Cangled Ave. Tem8f: Martha, 25 3., 32 Boet Str.

Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

Rerthwestern Bating Co., Iftod. Brid. Store, 1035 Milmautee Abe., \$1800. DR. Michinsti, Iftod. Geboube, 231 harbeb Str., Emil Rengor, Ifted. Brid-Cottage, 4344 S. Talman Ave., \$1000. Bm. Danning, Iftod. Frame-Cettage, 6732 Cbans Abe., \$1400.

Alinische Erfahrungen fiber ben Bebrauch bes

Carlsbader Waffers.

Profeffor Slamaget hat burd tlinifde Erperimente dargeiban, daß Carlabader Waffer, ob ju Saufe ober an der Quelle gebraucht, genan die nam-liche Wirtung ausübt und seine Geiltraft durch den Erport in teiner Weife eindußt. In falten Zuftanbe genommen, ift die Birtung die nämliche, die Temperatur bes Baffere tann jedoch nach Belieben burch Barmen erhöht werben und hangt dies gang bon ber Reigung des Datienten ab.

Beweitung ift eins bon ben Saupterforberniffen für Diejenigen, beren Leiben bornehmlich durch bie figende Lebensart berurfacht wurde. Angemessense Mustefibatigfeit forbert die Absonderung des Zer-fehungsfloffes, ber fic an berichiebenen Theilen bes Rorpers infolge bes bielen Sigens angefammelt. Bewegung, b. b. Spagierengeben zc., foll aber mußig. und bem Befinden des betreffenden Patienten an-

Man hate fic bor Rachahmungen, Das echte Baffer wird unter Aufficht der Stadt Carlsbad in Flaiden gefüllt; es tragt bas Stadtfiegel und bie

EISNER & MENDELSON CO., Afficinige Mgenten, Rem Bort, am Sulfe jeber Glaf 6

Beirathe-Ligenfen.

Bolgende Beiraths-Stjenfen murben in ber Office bes County-Clerts ausgeftellt:

Mac Wish. Minnie Lindheim, 21, 18.
Albert L. A. Spitter, Lucy E. Lean, 26, 24.
Arant Wesken, Pauline Choplota, 21, 26.
Arant Wesken, Pauline Choplota, 22, 26.
Arant Mesken, Pauline Choplota, 24, 26.
Arant Wesken, Pauline Choplota, 24, 26.
Arant Mesken, Pauline Choplota, 24, 26.
Arant Andre Agnes Musick, 26, 22.
Arter Cach, Frau Angusta Archber, 34, 35.
Arter Acid, Agnes L. Arter, 26, 22.
Occope Dounig, Ticrence E. Aober, 24, 30.
Billiam Bruns, Clora T. Jones, 33, 31.
Christian Rorrejon, Bertha Ferthac, 22, 18:
Aobn Ecnrad, Marie Soilvon, 23, 21.
Aobn Ecnrad, Marie Soilvon, 23, 21.
Aobn Ecnrad, Marie Soilvon, 23, 23.
Ames W. Meker, Callie Jones, 23, 23.
Ames W. Meker, Caline Ones, 23, 23.
Annes W. Meker, Caline Ones, 23, 23.
Anosph S. Donninis, Wols Richesberier, 21, 19.
Ferdinand G. Donninis, Wols Richesberier, 21, 19.
Archived Bethub, Cibel E. Wecks, 28, 20.
Bernard G. Muore, Chipabeth A. Groser, 27, 24.
Arant G. Munddy, Anna Austell, 39, 20.
Chail Sente, Martha Maers, 28, 22.
Aobn Malonen, Josephine G. Bolley, 22,
Arbn Malonen, Josephine G. Bolley, 23,
Androle G. Maria Mauro, 30, 23.
Androle G. Maria Maria Malone, 33.
Androle G. Maria Maria Malone, 33.
Androle G. Ma

Scheidungstlagen

wurben anbangig gemacht bon: wurden andänzig gemacht von:
Man B. gegen B. A. Alfdmann, wegen graufamer Bedandlung und Geberuchs: Lizzie gegen John Abil-fipps wegen greusemer Bedandlung und Trunt-ficht; Manub gegen Fred E. Belliams, wegen grou-famer Bedandlung; Margaret G. gegen John C Reill wegen Berlestung; Kuma gegen Chreles Nach, wegen Tuntsucht; Soboard A. gegen Mary Mahitedous, wegen graufamer Bedandlung; Mary A. gegen So-tativ B. Close, wegen Berlastung; Emma G. gegen Bun. E. Bolin, wegen graufamer Bedandlung; Martha gegen Sarra Deskovob, wegen Berlastung purd graufamer Behandlung; Clara gegen Joseph Bellson alias Joseph Wilson Labenport, wegen Bers Lastung and Truntsucht.

Marttbericht.

Chicago, ben 15. Mary 1900. (Die Breife gelten nur für ben Grobbanbel.)

Schlachtvieh. — Beite Stiere \$5.55-\$5.70 per 110 Bib.; beite Ribe \$3.69-\$4.10; Maftinteine \$4.80-\$5.05; Schafe \$4.50-\$6.00. Molfereis Produfte. – Butter: Koch-utter 15-10he: Toity 19-22e; Creamety 22-24he; eite Aunstbutter 18-20e. – Käse: Friicher Rahm-sie [22-13e dos Hd.; andere Sotten V-11e dos

glund. Geflügel, Eier, Kalbfleisch und zische "Lebende Aruthühner".—9c das Afd.; zübner 23—9c; Enten 9—9k; Gänle 18.00—3c.10 er Dugend; Arutyahner, für die Küch begerichtet. -lle das Ph.; dibner 84-94e das Ph.; i-lle das Ph.; Commer & 133-127 aus 2.60. sundfteil, G-fe bas Ph., je, nach ber Qualität. Ausgeweibete Lammer \$1.10-\$3.50 bas Stidt, je nach bem Gewicht. Fiiche: Schwarzer Barich 12-124; 3anber 5he Rarbien und Affleifiich 2-5e: Grasbechte 6-7e von Ph.; Froichichenkei 15-50c bas Engeno. Grüne Früchte. — Aepfel, \$2.00—\$3.75 per Jah: Bananen 50c—\$1.50 per Gehänge; Zitronen \$2.00—\$3.00 per Kifte; Apfelfinen \$1.75—\$3.25 per

Rartoffeln, 30-42c per Buifel. Rartoffeln, 30—42e per Bustel. Em ü se. – Rohl, \$2.00—\$3.50 per Barrel; Zwiedeln, hiefige, 40—75e per Busbel; Bohnen \$2.00—\$2.25: Blumentohl \$2.50—\$2.75 per Kite; Eelterie 25—40e p. The Der Belle \$2.50—\$2.75 per Kite; Zalat 40—45e per Kite; Erbsen \$1.50—\$1.75 per Busbel; gelbe Nüben, neue, 85e per Barrel; Zomato.3 \$1.50—\$2.50 per Kite; Kadresdom 40—75e per Tho. Bunden: Erbberren 20—35e per Chart.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Rnaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bert.)

Berlangt: Dann, an Cates gu beljen. 2707 Bent: Berlangt: Buibelman an Coats. Rachgufragen; Edward Roje & Co., 200 Marfet Str., 5. Floor. fria

Berlangt: Guter Mann jum Caloon-Reinigen, Muß am Tifc aufwarten fonnen. 300 B. Lafe Str.

Berlangt: Zweite Sand an Brot, und ein Junge, welcher icon in ber Baderei gearbeitet bat. Cafe Benrici, 108 Randolph Str. Rerlangt: Riigler au Reften, 478 Urmitage Ape Berlangt: Gin junger Mann für Sausarbeit. 500

Berlangt: Gin junger Mann un Brot. 175 Center Berlangt: Abbügler und Borbugler an Sojen. 114 Lincoln Abe. 114 Lincoln um. Berlangt; ber bie Schneiberei erlernen will, einer ber naben fann wird borgezogen. Nachzultagen Sonntag Morgen. 398 E. Divifion Str., Store.

Berfangt: Coatmader, auch Bufbelman gum Reba-iren. Sollte gewandt fein an Weften. Selle Arbeits-aume, guter Lobn. 4207 G. Salfteb Str. Berlangt: Junge an Cafes. 982 Milwaufee Ube. Berlangt: Gin flinter Junge für Dafdinen-Shop.

Bersangt: Junge, um Pferd und Buggy gu befor-gen. Gib Varrabee Str, framo Berlangt: Gin tidbtiger Gartner fur bas Alten-beim Treisbaus, horlem; einer, ber bas Gefcaft felbft fubren fann, wird borgezogen. Berlangt: Aelterer affeinftebenber Mann, Saloon gu reinigen: fleiner Lobn; gutes heim. 121 Weft gafe Str., Ede Deslaines.

Berlangt: Buter Butcher, guter Shoptenber. 178 Berlangt: Agenten für Farberei; guter Berbienft.

Berlangt: Baifter an Choproden. 769 Chruchill Str., gwijchen Sonne und Leavitt. frfa Berlangt: Junger Mann für Farmarbeit, tein mellen; gutes Heim; Denticher borgezogen; fleiner Bobn jeht; guter Lohn im Sommer. Borzuiprechen; Binfers Farm. La Bergne. Doftsa Berfangt: Mann jum Abbugeln an Shoproden. Berlangt: Meltlicher Dann, Pferde ju beforgen. 227 BB. Rorth Abe. Doft Berlangt: Bivei Coneiber; ftetiger Blat. 4800 R. Clart Gir., Rogers Bart. bofr Berlangt: Erimmer. 197 9B. Dibifion Etr.

Berlangt: Tüchtige Agenten und Ausliger. Lobn und Kommiffion. F. Schmidt, 236 Milmautee Abe. Berlangt: 10 Farmarbeiter; guter Cobn. Rob' Co-bor Agench, 33 Martet Str. 12mglin

Berlangt: Junge, ber etwas bom Schriftsehen ber-ficht. F. Schmidt, 28 Milwaulee Abe. mbofr Berlangt: Alle einzelnen Mannet und berbeirather ten Baare, die wir friegen tonnen ichglich fur Bieh-und Mild-Farmen, Sobe Johne, Rachynfragen: En-right & Co., 21 B. Lafe Str., oben. 14m3,tgl&son—lab

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Junger Deuticher, willig qu einiger Ar-beit, fann Barteuben, jucht Stule. Abr.: 28. 751 Abenboft. Gelidreber, welcher auch an anderen Ma-ichinen arbeiten fann, jucht Arbeit. 28 Dibifion Str., Ede Gifton Abe. Gefucht: Ein ordentlicher Junge, 15 Jahre, winicht ins Binarrenmachen ju erlernen. George Schmidt, 228 Aberdeen Str.

Gesnat: Aräftiger Mann in mittleren Jahren fircht Stelle als Porter in Hotel. Alubhaus, Office und Maarenhaus oder sonstige Beickstigung. Abr.: Kr. 767 Abendyok.

Gesucht: Junger Bartenber, der sein Geschäftig ung erfelt, jucht gute Stellung. M. Walter, 2854 Maltace Str.

Gesucht: 35 Lemienigen, welcher mir einen köndiscen Alak berichafft, am liebsen Feuermann. Adr. B. 775 Abendyok.

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Laden und Fabrifen.

Rerlangt: Jame, Cloaf: und Suit-Fin'ifter. — Rachzufragen: 134 State Str. fria Berlangt: Tüchtige Sände an Bonaz-Maichinen, Cording und Braiding. Ente Bezahlung. Keine Ar-beit. Chicago Embroiderh Co., 492 B. Dhio Str jris

Berlangt: Junge Rabchen, in ber Laundet ju ar: iten, 655 Ban Buren Str. fron Berlangt: Frauen jum Sofen-Finifben. 474 Cip-Berlangt: 4 Sandmadden en Adden. - 248 29 22. Blace.

Berlangt: Frauen und Mädden. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Dabriten Berlangt: Dabden für Rleibermacherin. 199 Oft Rorth Mbe., Drs. Rupp. Gefuct: Madden in Baderlaben. 205 Wells Str. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit und Ra-ben, und ein Lehrmabden für Rleibermachen. — 152 Ctybourn Abe., im Store.

Berlangt: Finishers an feinen Shop: Beften. 21-83 Eim Str., Top Floor. mi Berlangt: Ladenmadden. Dug Damenfleider prefen fonnen. Urt Steam Dpe Borts. mibof Berlangt: Mehrere gute Majchinen-Mäbchen für Tajchen zu machen und Aermel einnäben an guten Sobo-Böder; jobie gute hanbmäden zum Finisben und Aermeljutter zu ftafiren. 26 Eugene Str. fr Beetanat: Damen, in ihrer Bohnung ju bateln. Stetige Arbeit. Gute Begahling. 324 Deurborn Str., Zimmer 740. —31mg

Sausarbeit.

Berlangt: Ein Mädchen, welches zu tochen ber: eht, im Boardinghaus. 416 LaSalle Abc. Berlangt: Mabden bon 14-16 Jahren für Saus-arbeit. Dug ju Saufe ichlafen. 365 Bebfter Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Saugarbeit in fleiner Familie. 954 Milwaufee Abe. Berlangt: Rteines Rindermabden. Lingenberg, 374 Berlangt: Unabhangige Sausbalterin für ältere Dame obne Rinber. Gute birgerliche Rüche, fauber und guverläffig, muß etwas Englisch forchen. Reine Bafche. Gutes heim. Lohn \$4-\$5. 331 Bells Etr., 1. Gloor.

Berlangt: Tuchtiges Rüchenmadchen für bie Gib: ite, Rachzufragen: 401 E. Divifion Str., 1. Flat. Berlangt: Dentiches Mabchen für allgemeine Saus-rbeit Rachzufragen: 4236 Babajh Ave. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sansarbeit Reine Bafde. 1200 B. 13. Str. frie Berlangt: Gine alleinftebenbe altere Frau, auf ein gind ju achten. 12 DeMeynolds Etr., nabe Mibland Berlangt: Junges Mabden in fleiner Familie.

Berlangt: Gine alte Frau auf ein Poby aufun paffen. 132 B. 12. Str., im Store. 16m3, lmelo Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen fur Saus: arbeit. 39 Mohamt Str. Berlangt: Gin alteres Madden ober alleinftebend Fran für allgemeine Hausarbeit. Dug tochen fon nen. Keine Baiche. Lohn &1 per Boche. 167, 31. Str. Flat A.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus: arbeit. Rleine Familie. 2554 Paulina Str., Rabens-frie Berlangt: Mabden für allgemeine Causarbeit. 1108 Belmont Abe., oben. Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allgemeine Sousarbeit. 4014 Michigan Abe. frie

Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 48 bernbon Str., nae Clpbourn Abe. Berlangt: Deutsches Maddien bon 16 3abren, für leichte Sausarbeit. Bafche, Rleiner Lohn, \$2. Gutes Seim. 1522 Lill Abe., nabe Lincoln Abe. Berlangt: Frau ober Madden, von 8 Uhr Mo ens bis 6 Uhr Abends, jum Rochen für 4 Berfon und in ber hausarbeit gu helfen. Reine Bafche. Lohn \$5. 99 G. Ringie Str., nahe Bells Str. Berlangt: Matchen für allgemeine Sausarbeit. Drs. Ryan, 1443 2B. Monroe Etr.

Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für Saus-arbeit, in einer fleinen Familie. 1471 Ebgecomb Al., nabe Graceland und Fvanston Ave. frsason Berlangt: Saushalterin für Bittmer mit fleiner Familie. 21br. 23. 762 Abendpoft. Berlangt: Mabden für Rochen und allgemeine Sausarbeit, Buter Lohn, 3550 Brairie Ape. Berlangt: Sausarbeits mabden, \$3, \$4, \$5. Dres. Matthews, 347 C. Rorth Abe. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine hausar-beit, Lobn \$4.50. Mrs. 28. Koberts, 1167 Luni Abe., Rogers Bart. friafor

nem Reftaurant. Guter Lobn. 586 R. Clart Etr Berlangt: Ein Mabden für Sausarbeit, fein Baden und fein Bugeln, in Bribatfamilie. Lohn \$5 Berlangt: Gin Diningroom Dabden für ein Gub

Berlangt: Gin Dabden für Laundrp-Arbeit in eis

urb-Sotel, For Late, Lohn \$4 und gute Station. Nachzufragen 586 R. Clart Str. Berlangt: Gin Bimmermadden für ein anftanbi-ges Sotel. Gebalt \$4. 386 R. Clarf Str. Berlangt: Frau, um Bochnerin aufzuwarten und die Sausarbeit zu beforgen. 455 Oafbale Abe.

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 426 Mil-Berlangt: Starfes Mabden jum Geichtermafcher im Reftaurant. \$4. 1219 Milmaufee Abe. Berlangt: Junges Mädden, bei Kinbern und in Jaufe zu helfen. Kann zu Saufe schlafen. 1120 Mil-vaufee Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit fleiner Familie. 357 Wabanfia Abe., G. Robson. Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 265 Fremont Str. Berlangt: Sanshälterin auf einer Farm. Sabe 3 linder, 2, 7 und 10 Jahre, ältestes ein Mädoden. Deutigde borgezogen. Stetige Stellung, Abr.: Sans trufe, Calumet, Zova. bofr Berlangt: Deutsches Mabchen für Sausarbeit. 452 Dapten Str., 2. Flat. Do Berlangt: Butes Mabden für allgemeine Saus: arbeit. Guter Lohn. 256 Racine Abe. bffa

Berlangt: Mabchen für zweite Sausarbeit. 3207 Co. Bart Mive. Berlangt: Mabden ober Frau; etwas Rochen und allgemeine hausarbeit, Reine Bafche, Rieine Fami-lie. 29 St. James Blace, Privathaus. midofr 28. Late Str., oben. 14m3, tgl&jon—lap Berlangt: Tuchtiges beutiches Mabchen für allge-meine Sausarbeit. 464 Clebeland Abe., Top Flat. bofria

B. Randolph Str. Conntags frei. 122 Berlangt: Röchinnen, Mabden für Hauserbeit, zweite Arbeit, Kindermädden, eingewanderte jofort untergebracht bei ben feinsten Herrichaften. Pers S. Manbel, 200 31. Str. 14m3.lmt

B. Fellers. Das einzige grobte beutich-amerita-nische Bermittlungs-Infitut, befindet fich 586 R. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Plage und gute Radden prompt beforgt. Erfte Quushalterinnen immer an Qand. Tel, Rorth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. [Mngeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.]

Gefucht: Anftändige alleinstehende Wittwe, 47 Jab-ce alt, sucht Stelle als Wirthichafterin dei einem an-tändigen herrn. Abr.: Mrs. Emil Gerte, 879 Erpftal

Beiucht: Anftanbige altere Frau, alleinstehend, wunicht Stelle als Saushalterin in fleiner Familie ober bei einzelnem Geren ober Dame, 183 Bafbing-ton Str., 1. Hat.

Gefucht: Eine ältere beutsche Bittfrau sucht eine Stelle als Saushalterin, auch bei Kindern. 360 Sedguid Etr., 3. Flat.

Sedgtoid Sit., 3. giai.
Gefucht: Schneiberin erfter Alaffe wünscht mehr Arbeit; jedoch nur in ihrem Hause. Mrs. Stanowsta, 1205 Purple Str., nabe 21. und Archer Abe. 13m3, 110

(Angelgen unter Diefer Zubrit, 2 Cente bas Bort.)

Balter & Rraft, beutider Ubvofat, Galle eingeleitet und vertheibigt in allen Gerichten. Rechtsgeichgite febr: Urr gufredenftellend bertreten. Bee-fabren in Banferotfissellen. Gat eingerichteite Rollebitrungs-Departement. Unipride iberal verdegefett. Bobne fonell folleftirt. Schnelle Abrechaungen. Bettempfelungen. 134 Bafbington Str., 3immer 314. Set. R. 1843.

Bir untersuchen Abstrafte, fiellen Dofumente (Eruft, Warranth und Relegfe Deebs) aus, bejorgen Feuerverficherung, Mus febr prompt und billig. Richord M. Red & Co., Simmer 814, Flur 8, 171 LaSalle Str., Ede Monroe. 9m3, tgl&jon,

Abbne, Roten, Miethe und Schulben aller Ert prompt folleftirt. Schiecht zahlende Miether hinaus-gefest. Reine Erbubren, wenn nicht erfolgreich. -Albert A. Rraft, Abbetat, 95 Clarf Str., 3immer 609. Abftratte untersucht, Rachiaggericht, Rechtsanwalt. Geo. Menger, Bimmer 43, 157 Bafbington Str. 10mg, Im&fon

Mr e d. B lotte, Rechtsanwalt. Mr: Rechtsfachen prompt beforgt. — Guite 841—943 Unith Building, 79 Dearbarn Str. Wohnung 108 Okacob Str. G. Milne Mitchell, Achtsanwalt, 725 Reaper Blod, Rordoft-Ede Washington und Clark Str. — Deutsch gesprochen. — Rath uneutgeltlich. 1800, tgl*

Unterricht. (Capeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Befmäftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

"hinge" Erundeigenthums, und Beichäftsmatier, 59 Dearborn Sir., bertauft Grundeigenthum und Beichäfte. Schnelle, reelle Transaftionern. 24feb, 1mo. kfon

Bu vertaufen: \$85, ein Delitateffen: Store, frifcher Stod, feine Ronfurreng. 774 Cortes Str., nabe Gali-fornia Abe.

Bu verfaufen: Gine 4 Kannen Milchroute mit al-lem Zubehör und in gutem Zustande. Krantheitshat-ber billig. 3217 Butler Str. frja

Bu berlaufen: Gutgebender Saloon nebft Logen: alle oder gegen einen antgebenben Souh-Store gu halle oder gegen einen gutgebenden Schub-Store gu vertauschen. Rachgufragen 376 2B. 12. Etr. Bu verlaufen: Gutgebender Groceroftore, frant-beitsbalber jum halben Werth. Gde Clybourn und Webfter Abe. fria

Billig zu verfaufen: Gutgebendes Schneider-Beichäft; billige Rente. 1931 Babafh Abe. Duife Bu berfaufen: Meatmarfet mit Grundeigenthum, gutes Geidaft. Abr.: R. 660 Abendpoft. 15m3,1m,frfamo

Bu bertaufen: Roblen-Barb mit Erprets-Beichaft, tetifabriaer Umfas \$6000, mit Saus und Lot. Preis \$3200, Salfte Baar. Offerten unter M. 117 Abend-polt.

Bu berfaufen: Wegen Abreife feiner großer Caloon mit Reftauraut, \$400. Betrag fann in Rurge verdient fein, Offerten nuter R. 679 Abendpoft. boft

Bu bertaufen: Coul-Store gegenüber einer großen Edule: Schulmaterial, Spielmaaren, Labat, Bigar-en, Rotions und Canby, Late Bieto, Abr.: R. 64 Hongnaid Abent poit. Bu verfaufen: Morgenzeitungs-Route, Pferd und Bagen, 820 - 31 Rofe Str. unbofe Bu verfaufen: Gute Abendzeitungs-Route Rordfeite: billig. Abreffe: R. 671 Abendpoft. Bu verfanfen: Gutgebendes Mestaurant. Will nach Deutschland. Sonntag nicht offen. 117 98. Ban duren Str. 13mg, linkfon Baren Ser. 13m3, linkjon
Schroeder & Co., 67 Clarf Str., Jimmer 604, bat
eine große Auswahl in Bädereien, Confectioneries,
Groereies und Narfets; von \$200 bis \$7000. Berfaugir belieben vorzuiprechen. 10ib, lintgl.Kion

Ju verfaufen: Querdware Store und Tinfhop. Gute
Kundschoft und Rachbarischelt. Werth \$2200, für \$1000. 9(2) Armitage Abe.

Ru permiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen und Board gejucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu miethen gesucht: Gin rubiger Mann wünscht fofort icones warmes Jimmer mit Frühfuld, bei alleinstebender Frau ober Wittwe. Abr. 28. 764 Abendpoft.

Gefucht: Junger Mann fucht Bimmer und Board nabe Canalport Abe, und Jefferson Str. G. Jacobs 63 Canalport Abe. Ju miethen gesucht: Auf ber Rorbfeite, ein Store mit Bohnung, paffend für Eroccies und Delftatefein, Abr.: 28. 759 Abendpoft.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c.

Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Ju berkaufen — oder zu berkauschen — Immer gu Sand: 50 Stild ältstide Pferde and Stuten, paffend für alle Arten Stadtarbeit, Farmarbeit und Auchtsweck, 1809 die 1825 die 885. Hir Leute, die diese Art Pferde zu faufen beabsichtigen, wird es sich bezahlen, borzusprechen und sie zu seben. 3. S. Finn & Co., 733 Meft 43. Strabe, Ede Union Ave., nabe Union Stod Parks, Chicago. Befucht: Thue Infide Paint Arbeit in Taufch fü gutes Bferd. 272 B. Rorth Abe., Bafement. Bu berfaufen: Kanarienbogel, feine Roller und Beibchen. 87 G. Martet Str. 15:113, 1m&fon Bagen, Buggies und Gefdirre, grafte Auswahl in Chicago. Dunberte neuer und gebrarchter Wagen und Lugures, alle Sorten, in Wirflichfeit Alles, mos Raber bat, und unfere Preife find nicht au bieten.— Thiel & Ehrhardt, 395 Wabafb Ave.

Möbel. Sausgerathe tc.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort) Bu berfaufen: Möbel für 4 Bimmer, faft neu, we-en Stadtverlaffens. 308 B. Erie Str., 2. Floor, Bu bertaufen: Subiche Ginrichtung für 4 3immer Flat. Diethe blos \$3. Abr.: 2B. 773 Abendpoft Sodfte Breife fur Feberbetten und Riffen begablt. 146 Caffings Str. Abgebolt, 13mg im

Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Dug bertaufen: Gin Upright Piano, wie neu. Radgufragen 120 Racine Abe., 2. Flat. Bu verfaufen: Eine ber besten Otgeln oder ber-tauiche gegen Luggy, Pferd oder Top **Wagen.** — 1916 Francisco Ave., Sumboldt Part.

Rur \$35 für ein schönes Cable Upright Biano; leichte Abzahlungen. Aug. Groß, 682 Wells Str. I3m3lm natlich. 3!7 Sedgwid Sir., nabe Goethe Str. 13mglm Rahmaschinen, Biencles 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Die beste Auswahl von Rabmajdinen auf ber Befifeite. Leue Maichinen von \$10 aufwarts. Alle Sorten gebrauchte Majchinen von \$5 aufwarts. Defteitet e. Office von Glachard : Rabmajchinen: Ung. Speibel, 173 M. Ban Buren Str., 5 Thuren bitlich ton halfteb. Abends offen.

Raufs- und Bertaufs-Angebote.

Eigeures! Firtures!
Bu berfaufen: Sponbillig, alle Sorten Store-Ginerichtungen fin Groceries, Butdershops, Consectioneries, Badereien, Delitateffenftores u. f. m., billigfter Rads in Chicago. Chas. Benber, 374-376-378 Vinseln Abe.

coln Mve. Bu verlaufen: Reue und gebrauchte Store-fitz-tures jeder Art, für Grocerve, Delifateffene, Dre-goodse, Drugftores, Butcheribods, Restaurants etc., sowie Topungen, Pierde und Geichitre, au hoptbili-ligen Preisen. Rause ebenfalls genannte Geichafte und bezahle Baar-Breise. Julius Bender, 22 G. Desplaines Etr. und 908 R. Dalfted Str. 21feb.lmo&fon-

Porfonliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bat Bort.) Alerander's Cebeim - Poliget. Agentur, 93 und 95 fifth Abe., Zimmer 9, bringt irgend etwad is Erfahrung auf privatem Blege unterlucht alle unglidlichen Jamilienverdaftnifte, Eheidandsfälle u. j. w. und iammelt Beweife, Diebfähle, Adubereien und Schwindeleien werden unterlucht und die Schuldigen zur Rechenigatig eszogen. Asfprüche auf Schwenerjas für Beelegungen, Unglidsfälle u. deral, mit Erfolg geften gemacht. Freier Nath in Kochtsjaden. Wie find die einzige beutsche Boligei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die Ilde Mittags.

tags offen bis 19 Uhr Mittags. Asten, Miethe und Kofi-Rechtungen, Grocetye und Fleischere, Schmiede, Plumbere, Saloone, Kohlene und Furtere, Huk-waaren, Keidvernacherinnen, Kofkeres, Mich-"Hoetbefter. Tischere, Joddinge und Kechnungen aller kit follestirt auf Brozente; wir berechnen Eug 25 Krozent und zieden es von der Kechnung ab, wenn tolkeftert; wir find lange etablirt und verrichten ein größeres Kollestions-Gricksift von Kraifskuchenfan-ben, denn igende eine andere Kollestions-Agentur in beitago; verjucht es mit und überzeugt Euch teine Kollestion, feine Jehlung. The Ereens Ugent, Jimmer 502, 39 Dearborn Str.

Die bentschameritanische Law and Collecting Afficiation: Richard Bischer, Rechtsanwalt. — Jede Art Rechtsgeschäfte jorgfaltig und prompt belorge Rollectionen gemacht in allen Theilen der Ber. Stanten und Coneda. Deutsch und bödmisch gelprochen. Benfultation fret. Zimmer BB und 304 Journal Elba., 160 Bashington Str. Phone 2196 Rain.
3mg, 1me, igleson

Röhne, Roten und ichfechte Achnungen aller Art folleftirt, Garnischee bejorgt, ichtechte Miether entsfernt, Sopothefen forcelosed, Reine Borausbezahlung.
Er ed it for 2 B Re er an til e A ge nr ch, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nahe Madison Str., 3. Schuly, Rechtsantvalt.—G. Hoffman, Konftabler. Lofal Bridleger- und Steinmanter Union's Ge-fchafts-Berfammlung jeden Donnerstag Abend 8 Ubr. in Bendet's halle, Isods-Milmanter Ibe.; neue Mit-glieder aufgewommen; Aebeit an hand. — E. E. Raum, Brafibent.

Batentanwälte. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort)

Euther E. Miller, Baient-Anwalt. Brompte, jogo-folitige Kebienung; rechtsgiftige Batente; matige Breije; Konfultation und Buch frei. 1136 Monadnad. Tian, tylkion, die

Grundeigenthum und Saufer.

Alabama! Alabama!
Farmland-gutek Land im fiblicen Alabama
ju bertaufen. Billige Aresse. Kabe bert Stadt
Robile (16),600 (timbodner). Geeignet ster ale Produste. Indiand das Jahr Cruse. Wer noch gutes Land in dieser Gegend taufen will, wende sich an Arthue Boenert, 92 LaSalle Str., Chicago, Ju.
10mj.

Bu berfaufen: 100,000 Alder gutes Farming-Land in Central Wisconfin. Clark County, nahe Mercellun Station, \$8 nub aufwärts ber Alder. Wegen näherer Auskunft wende man fich an A. Schiller & Co., Ci-genthumer, Jimmer 64, 163 Aandolph Str. 3milmokson

Brachtvolle Getreibe- ober Frucht-Farmen, 20 bis 160 Mder. Ullrich, 196-198 OR Balbington Ctr. 2in,1f

Rorbweftfelte.

Bu berfaufen: Reues 7 Zimmer Laus, enthaltend 2 Barlors, Eßzimmer, Riche und 3 Schlafzimmer, Pad, moberne Plumbing, Preis \$2100; \$100 Cal-und \$15 monatited Phyahiungen, am 1. Wai be-ginnend. Borzujprechen beim Eigenthimmer Tagsüber und Sonntags. Kell Gherth We., halber Plach fib-lich ton Elfton und Belmont Abe. Cacs- midofria Bu verfaufent; Rene 5 Staumer Saufer mit Baffer, pabe ben Elfton und Belmont Ave. Stratenbahnen. Aur \$1400; \$50 Baar; \$12 monattig. Ernft Melme, 1959 Milmaufe Ave., awijden Fullerton und Cali-fornia Ave. Bu bertaufen: Caib Bargain, Saus und Cot. Gigenthumer Rorboft-Ede Ribgeman und LeMonne.

Endweftfeite.

Ju berkaufen: Sehr billig, auf beliebige Abzah-lung wenn verlangt, Abreife halber, ein Beickaus mit vier Jimmern, große Yard und Stall, au So. Bood Str., zwischen 35. Str. und Archer Abe. Ju erfragen beim Beiher, 23 — 23. Str., nabe Cottage Grove Ave.

Enbfeite. 3.1 verfanfen: Beim Eigenthimer, 3.26 Samilton Abe., neue Aressed Brid Front Resson, Sewer und Wasser in Straße und verbunden mit Joans. Ann Nebme \$100 Gesb und \$10 monatio, Borguspreden Boopentazs oder Sonntags. Rehmt Archer Ave. oder S., Str. Car bis Hopne Abe. und geht dann einen Blod nördlich und einen Blod westlich. midosela

Beridiebenes. Sobt Ibr Saufer zu vertaufen, zu vertauschen ober zu vermietben? Kommt für gute Rejultate zu uns. Wir baben immer Käufer an Saufe. — Sonntags offen bun 9-12 Uhr Bormittags. — "Rich ard A. Roch & O., Reth Port Life Gedaude, Rordoft-Ede Lasaue und Monros Str., Jimmer 814, Flux 8.

12b3, tgl&jon Bu bertauschen: 3wei Rordfeite Lotten und Cash für 4-5 Zimmer Cottage an Sibseite zwijchen Daliteb Etr. und Wentworth Abc. Rich A. Roch & Co., Zimmer 814, Floor 8, 171 La Salle Str., Ede Monroe. Sheriffs, Berfauf! — 160 Ader Farm für 91200, theilweise unter Pflug, in Wisconfin: biese Farm ift 2500 werth.—Henry Ultrich, 34 Clark Str., Jimmer 401.

Geld auf Dobet zc. (Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Blor!)

Gelb ju berleiben auf Mibel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m. Rieine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spestalität. Bir nehmen Gud bie Mobel nicht weg, wenn wis bie Unteihe maden, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig.

Bir faben bas größte bentide Gefdift in ber Clabt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen, tommt zu und, wenn Ihr Gelb haben wollt. Ihr werbet as zu Eurem Bortbell finden, bet mis vorzulfprechen, ebe 3hr anderiodris stagebt. Die ficherfte und zuverläftigfte Bedienung zugeficert, 128 LaSalle Strate, Cimmer &.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelbl Chicago Mortgage goan Compant, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Compant, Zimmet 12, Jahunerfet Theater Building. 161 BB. Radijon Str., britter Fine.

Wir leiben Euch Gelb in groben und fleinen Bentragen auf Bianos, Robel, Dierbe, Wagen ober irs gent beiche gate Giocheief zu ben billigien Besbingungen. Darieben Gennen zu jeber Beit gemacht werden. Theilgablungen werden zu jeber Beit ans genommen, wodung die Abfen ber Unleibe beco

genommen, ringer merben. Chicago Mortgage Lean Company, 175 Bearborn Str., 3immer 216 und 217. Chreago Crebit Company,
99 Washington Str., Zimmer 304; Branch-Offices
534 Lincoln Aus., Lake Biew. — Gelb gelichen au
Iebermann auf Mobel. Bianos, Pierbe. Wagen,
Fixures, Diamanien, Ihren und guf irgend welche
Lichrebit zu niederigeren Naten, als bei anderen Fire men. Zahltermine nach Abunich eingerichtet. Lange Zeit zur Mbzablung; böfliche und zuworfommende Bis bandlung gegen Isbermann. Geichäfte unter Krenglien Berichviegenheit. Leute, welche auf ber Nordielte und in Late Biew wohnen, fönnen zeit um Gelb poren, indem sie nach unserer Office, ISA Pincoln 1810, geben. Main-Office 99 Washington St., Jimmer 304. Sigs

Name Dieter Bagignaten De., gage Loan Co., 465 Milwaufee Ave., Zimmer 53, Ede Chicago Ave., über Schroederf Apolitefe.
Geld gelieben auf Nöbel, Klanes, Kerde, Wagen u. s. 10. 311 billigsten Zimen; üdgablbar wie man wünsch. 26ed Zoblung bereingert die Koffen. Eine kobner der Korbielte und Kordpreffeite ersparen Erken und heit went sie den mis horgen.

winifor. Jeor Japaning tenber ber Borbieite und Rordpeffeite erfparen Gelb und Zeit, wenn fie von uns borgen.
14m3, mifrmo, *
Geld berlichen, prwatim, auf Mobel, Bianel, Pferbe, Luifden, eine Begnahme, ju niedrigker Rate. Benn gibr Geld und auch einen Freinz braucht, fprecht bei mir vor. Leben und leden laften ift mein Rotto. Zeit und Abgablung nach Beiteben bes Borgers. A. D. Williams, W Dearborn Str.

(Angeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bal Mort.) Ech ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg ber-leint Bribats Appitalien von 4 Brog, am ohne Kom-miffion. Bormittags: Reftbeng, 877 M. Dopne We-Ede Cornetia, nabe Chicago Goenne. Radmittags 1 Office, Zimmer Icil 4 Unith Bldg., 29 Dearborn Str. 13a. 1246/an

Folgende erfte Golb-Oppothelen bieten wir jum Folgende erste Gold-Oppothelen bieten wir Bertaufe an:

Summe. Sinsfus.

200.— 6% 3 Jahre \$700

\$400.— 6% 3 Jahre \$100

\$400.— 6% 3 Jahre \$100

\$2200.— 6% 3 Jahre \$100

\$2200.— 51% 5 Jahre \$400

\$2200.— 51% 5 Jahre \$600

\$2200.— 51% 5 Jahre \$700

\$2200.— 51% 6 Jahre \$700

\$2200

28feb, tal&fon Bezahlt teine 6 Brogent! Biel Geld bereit für 4 und 5 Brogent auf Grundeigenthum und jum Bauen. Abr.: 28. 711 Abendpoft, 1403,510 Geld ju betleiben in Beträgen von \$2500, je ju 5%. Abr.: R. 667 Abendpoft. 14mg, Im&fon

groben und tleinen Summen auf Chicago Erunds
eigenthum zu berleihen.
Erfte Hopbothef zu verleihen.
Sonntags offen von 9-12 Uhr Bormittags,
Richard W. Loch & Co.,
171 Lasofie Str., Ede Monroe Str.,
3immer 814, Flux B.

Betrathsgefuche. (Ungeigen unter biefer Aubrit's Cents bes 25 aber feine Angeige unter einem Doffar.)

Deirathsgesuch. Wittwe, 22, nette, ingenbhafte Berson, jute Sausfrau, mit Bermögen, wünicht nich zu berbeirathen. Burbe einem altsichen Manne eine Algegerin fein. Aberes durch Auch, 347 Babaih Ave Reneste Aummer ber Deutschamerikan nischen Seiratbszeitung ift erichienen.

Seiratbsgeinch. — Intelligente beutiche Bitton obne Kinder, 49 Jahre alt, befit zwei Saufer und nachweislich 16,000 Doll. Baarvermögen, wünicht wied Seirath mit burchaus ehrbaren Seicaths wanne befannt zu werben. Aeferenzem verlangt und gegeben. Abreffe: Goebendorff, 489 R. Clark Str.

Dr. C er 5, 126 Bells Str., Spezial-Urgt. Beidiedtt, Bunte, Blute, Arterns, Lebers und I gentennif en ionel gebellt, Conjultation und G minatter et. Sprechnuben b.- G. Countent

"Meine Mama

wünscht, daß ich Ihnen fage, fie wolle feine andere als Fleisber's Deut: fche Etrichwolle."

"Mama fagt, fie ftride fehr gerne mit Fleifher's Stridgarn, es fei weicher und ftarfer, reiche weiter und trage fich beffer als anderes. Die ichwarzen und auch bie farbigen Garne feien gang echt."

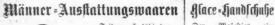
"Mama fieht immer nach, ob Fleis fher's Gefcaftsmarte an jebem Strang ift, fonft nimmt fie es nicht."

Gratis! Das verläßlichfte, je publicirte Sanbbuch über bas Striden-220 Seiten, reich idustrirt, wirb nach Empfang von brei Bleifher's Bollengarn-Rarten unb 5 Cents für Porto gratis verjandt. Man abreffire: Fleisher's Worsted Works, Phila-



Gründliche Herabsetungen

... für Samftag ...





Seibene Balsbinben, Four-in-Sands für Ranner, neueftefrüh: . Bic verfauft 250 Sofentrager für Dan:

Damen = halstrachten, Gürtel.

Atlas Stod Aragen für Damen, alle Chat- 5c Edwarze Milas "Bullen" Gürtel, gut 58c 35c

Somudsadjen.

Beine Saarlamme, mit Sutwelest beient. 15c Plattirte Dreg Bins, ger Karte mit 5c

Aleider.

Spegiell joeben für bas Frühajbrigeichöft erbalten. 500 Manner-Angüge, gem. bon 16-Ung, blauer Bafbington Mills Serge, gefütter mit mollenen Jallien Luch, mit riefen franz, fracings und Satin-Niping, Sad Suits und bobwolkenen Stollen Tuch, mit fiefen tranz, Kacings und Satin Aibing, Sad Suits und doppelbriftig — Riciberladen Arcis

\$12.00, unfer Pecis

\$12.00, unfer Pecis

Cubglitiger Käumungsvertauf von Männerhofen

000 Baar ichwere Männerhofen, gem. von
ganzvolkenen Etoffen, wie Tricot long, Satistline, Cheviots, Aborticos, etc., gedrochene Affortsunents, nicht ein Kaar weniger als

\$2.50 werth, müssen fort zu

Broke Seradickung in Kniechofin für Knaben

1000 Kaar Ankedien für Knaben, von
tomarkun wolkenen Schrift, d. is 14

dwarzem wollenen Chevrot, 4 bis 14 22c Jackets-Suits-Rocke.

adets für Danien, gem. von ganzugll. Arrien, schwarz, biau und lobigebig, durchweg gefüttert mit ichwerem gehirtet. Allan, werth \$10 und \$12, um zu raumen tem Grepon, gefüttert mit bester Bercaline, vol-lig \$6.00 iberth, um gu raumen, \$2.98

Waifts-Korfets.

125 seidene Shirt Waisis für Tamen, aus ganzfeidenem Taffeta und Atlas gemacht, in allen Harben, reich garnirt. Odds und Ends, werth dom (S.00) dis zu \$7.50, Eure \$2.50 Auswahl zu \$2.50 Tuth. feine französisch gestreifte Tamen-Corjets, seine kola und Weiß und Blau und. Weiß, alle Größen, werth 75c,

Domeffics.

?	Domento.
3	500 Spigen-Gardinen, manche bavon 31 Yards lang, iplange fie vorhalten das 29c
-	Befte Qualitat Chelf Deltuch, werth Ge per Barb
3	100 Dusb. gebleichte Riffen-Begige, 71c
-	85 Dutt. gebleichte Beittucher, 21 Narbs breit, befte Boitoner Fabril-Marte, werth 66c, wahrend biejes Bertaufs
-	35 Stude befte 12je Percaies und Flannelettes, lauter neue buntle Dufter, folange fe borbalten, bie Pard ju

Krankheiten der Männer.

State Medical Dispensary.

ROUSELLEATION froi.
Sprechtunden: 10 Uhr Borm. dis I Uhr Abends;
Countags nur von 10 dis L2 Uhr.
Edreiben Sie für einen Franchogen, Sie lönnen dann ver Boll furrit merden.— Alle Angelegendeten werden geholten momifrjon

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden Hebels behaftete Beibenben nach unferer Michalt ein, Die nie

ends Deilung finden tonnten, um unfere nene De-ibode fich angebethen gu laffen, Die als unfeblbar gift.

76 Madifon Straße,

nabe State. Strafe

CHICAGO, III.

Die weltberühmten Aerzte die fer Anstalt heiten unter einer positiven Garantie alle Mannerselven, als da find Gant. Blute, Krivot: und dranische Leiden, Krivot: und dranische Leiden, Blüenentzündung, die jdrecklichen Holegen von Selödhöftefang, als Mannbarfeit, Junoten (Unversoccle (Sodenkrantbeiten), Kerdenishvören, Gedödnissischwöde, dumpies deseihle im Kopf, Abneigung gegen Gezeihle im Kopf, Abneigung gegen Gezeicht u. f. w.

Der "Majeftie", ein febr feiner Sandidub \$1.00



Unterzeug.

Extra Epeziell ben gangen Zag.) Kiften mit mittelichweren naturwollenen Un ebemben und Unterhosen für Männer, Seibe-Atlas eingefaßt, Berlmutterfnöbfe, billig 29c

Weine und Liköre.

Alter erlejener Port ober Sherry - 17c Lion Brand Bort ober Cherry-per Gall. 35c \$1.20-1-Gall. 65e-per Quart 35c Feiner alter Cognac, 1893, Gall. \$2.15 53c -1: Gall, \$1.10 - per flaiche. E. E. E ertra feiner Leandy, 1889, per Gall. \$2.80 - per 4: Gall. \$1.45 - per 750 Flegide Missischer 7 gabre alter Ripe, per Gall. \$2.00 — per ichail. \$1.05 — per 61c

Für's Haus.

15c



Gemuje und Früchte für Salat und Defferts -\$1.48 Bur Beit in

3 deal Food

ichneibet als

gezeigt. Bigarren und Cabak.

remo, Lillian Ruffell, Jadfon Square 10c Dur Cabet, gutzichende Geed Bigarre, 69¢ Mantilla, feine gemifchte Ginlage, 1.15 Dur Lateft, febr feines Sumatra \$1.40 Soldier Bon Tabat, 2-Ung. Badete, 25c Ren to Succes Blug, 28c Brier: Pfeifen jeder Urt gu den möglichft

Eleifdt, Provifignen.

1	G. e. e. e. e. e.	provinditen.
	Befies gerolltes Rib Roaft, 12c	Sehel feine Frantfur: ter Burft, per Bjund 8
-	Beal Stew, 6c	Fanch inochenlojer ge tochter Schin: 17
	Befter Girloin	fen, per Pfb
-	Strat, per 11c	Relfon Morris' gube reiteter Shin: 13
1	per Bfund	
	Sollandische Saringe 20 Bfd.: 73c	Feinfte Elgin Ereamer Butter, per 25
	Swifts Gmpire Ca- lifornia Schin- 7c	Noller Rahm Brid:

gegenüber ber Fair, Dexter Builbing.

nur Drei Dollars





fie Minet Brufttbee! ju baben in allen Apotheten. 10e bas Badet. Man bilte fic vor Rachabmungen und urbate tier LANGE'S. 27non, momifely

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

84 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber der Fair, Derter Building.
Die Aerzte diefer Anstalt find erfahren dentiche Spezialisten und dernachen es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenichen do ichneil als möglich von ihren Eedrechen Auchten. Sie beiten gründlich unter Garantie, alle gebeinen Kransbeiten der Wänner, Freuens leiden und Menikraationsförungen ohne Operation, daustransbeiten, Folgen von Schötzbesteiten, daustransbeiten, Folgen von Schötzbesteiten, daustransbeiten, Folgen von Schötzbesteiten, daustransbeiten, Folgen von Schötzbesteiten, daustransbeiten, Frauer voreidenen, für radicale Geilung von Brücken, Reeds, Aumoren, Varicocele (Oodenkranskeiten) z. Aountitiet aus devoor Ihr derialische Weilung von Brücken, plagiren wir Hatienten in unfer Perialussbeitel. Benn nöbig, plagiren wir Hatienten in unfer Perialussbeitel. Bennenden, inst. Medizinen

ben Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: g Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl. fox





ne Unterfnichung bon Augen und Unbaffung liern für alle Mingel ber Gebtraft. Roufultier üglich Eurer Augen. BORSCH & Co . 103 Abams Str.,

Ladwiga.

Roman von Grit Doring.

(Fortfegung.)

Biertes Rapitel. Bor einer Biertelftunbe ichon hatte Beronita an ber Thur bes Dbergim= mers geflopft und ben beiben jungen Damen Befuch gemelbet. Jadwiga mar fofort ans Jenfter gefprungen. Der Wagen mit bem großen Bappen, ber auf bem Sofe ftanb, gehorte Dac= annstis und ben Ruticher fannte fie auch bon früher. Um fo fonberbarer wollte es ihr fcheinen, bag bie Dagb bon einem jungen herrn gesprochen hatte. Gie fcuttelte ben Ropf unb gudte bie Uchfeln. Dann trat fie bor ben Spiegel, ordnete fich bas Saar etwas und wollte Melania gerabe auf= forbern, mit ihr hinabzugehen, als biefe ploklich entbedte, baf ihr Rleib boch eigenilich ichon zu schlecht fei, um fich bamit bor Fremben gu zeigen. Des= halb qualte fie fo lange, bis fie fich noch fcnell umfleiben burfte.

Sabwiga ftanb unterbeffen am Gen= fter und grubelte, wer wohl angetom= men fein tonnte. Ploglich ftieg fie ein langgezogenes "Uch fo" aus, bag Me= lania aufmertfam warb und fragend

au ihr hinblidte. "Jest fällt mir endlich ein, wer es am Enbe fein wird. Daß man boch

immer auf bas Rachftliegenbe gulegt fommt! Jebenfalls ift es ber junge Daczynsti, von bem ich bir fcon in ber Penfion ergählte. Coviel ich allerdings weiß, treibt er fich als moberner Weltbummler in Berlin, Paris und London herum. Na, bas ware wirklich nett." Melania zog ein neugierig-angftli=

des Geficht. "Daczynsti? Ach, wohl ber, ben bu heirathen follft?"

"Nach mütterlichem Beschluffe: ja. Mama hat fich 'mal berplappert. Run, ich werbe mich icon in einem folchen Lichte zeigen, baß ber herr ichleunigft wieder in feine Großftabte gurudreift. Neugierig bin ich aber boch auf ihn." Sie gingen ingwischen bie Treppe

"Rennft bu ihn benn fonft gar

"Bor bier ober fünf - fogar fechs Jahren habe ich ihn gum lettenmal ge= sehen, also in einer Zeit, wo ich noch furge Rleider trug.

Mela war außer fich. "Und ben follft bu heirathen? Aber, um Gotteswillen, bas ift ja -"

"Still, Rleine," fagte fie und legte bie Sand auf die Rlinte. Dann öffnete

fie Die Thur. Es war luftig mit anguseben, wie beibe Gatten fich um bie Ghre ftritten. bem jungen Manne bie Mädchen bor= guftellen. Gin halb maligiofes Lächeln glitt babei einen Augenblid über bie bornehm aussehenben Büge bes Baftes, ein Lächeln, bas er allerbings mit ber Gewandtheit bes Weltmannes noch im Entstehen unterbrückte, ohne aber ber= hindern gu tonnen, bag Jabwiga es noch bemertte. Gie behandelte ihn beshalb bei ber Borftellung, bie ihre Ber= muthung, ben jungen Daczonsti bor fich gu haben, beftätigte, nur um fo fühler, und als er fie bat, wie einft ben lufti= gen Spielkameraben, fo auch jest ben gurudtehrenden Wanderer freundlich aufzunehmen und ihm mit ber alten Berglichfeit gegenübergutreten, batte fie nur ein paar hoflich guftimmenbe Phrafen für ihn bereit. Er fah fie bar= auf einige eStunden lang an, wobei fich die langen Wimpern halb über die Mugen legten. Gie hielt aber feinen Blid fühl und rubig aus und betrach tete ihn bann, als er fich an Melania

manbte, bon ber Geite. Der junge Dacannsti fah etwas bleich und angegriffen aus. Dabei hatte er einen feften, zeitweife froftigen Bug im Befichte, ber au feinem fonftigen, wenn auch gerade nicht blafierten Befen gar nicht poffen wollte. Daß er ftart ge= lebt hatte, fab man ihm an, aber barin fand Jadwiga burchaus nichts Unftokiges, benn alle jungen, bornehmen und reichen Bolen waren einmal flotte Le= bemanner und tollten gang nach Urt ihrer Bater fo lange in ber Welt ber= um, bis ihre Unwesenheit auf ihrem Gute erforderlich mar und fie ihr Leben in ber Ginformigfeit und beim Ruben= bau beschloffen. Rach und nach murben fie alle gang gute Chemanner und

Wirthschafter. Während fich Jabwiga berlei mußigen Gebanten hingab, mit einem Dhr nach ber Unterhaltung binborte und felbft bie und ba ein Bort aus Soflich-

Eine reelle Offerte.

Chrliche Silfe frei für Manner.

herr Chuard Beingmann, ein benticher Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Abe., Soboten, R. 3., erfucht uns, ben Lefern ber "Abendpoft" mitzutheilen, bag irgend ein Dann, ber nervos und geschwächt ift, ober welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon ichwerer Arbeit, Ausschweifungen ober ges heimen Gunden leidet, wie nervoje Schma: de, unnaturliche Berlufte, mangelhafte Ent= widelung, verlorene Mannesfraft, teng u. f. w., vertrauensvoll an ihn ichreiben und ohne Roften bolle Mustunft einer fiche

ren und grundlichen Beilung erhalten tann. herr beingmann war felbft für lange Beit ein folder Leibenber und nachbem er vergebens viele angepriefene Beilmittel bers fucht, verzweifelte er faft an feiner Rettung. Bulegt faßte er Bertrauen gu einem alter erfahrenen Freunde, beffen guter und ehrlischer Rath es ihm ermöglichte, Rettung ju finden und permanent furirt ju werden. Da er aus bitterer Erfahrung weiß, baß so vieie Leidende bon gemiffenlofen Quadfalbern ge-prellt werden, jo fast berr heingmann es als feine Bflicht auf, feinen Mitmenichen ben Bortheil feiner Erfahrung zu geben und ihnen fomit gu einer Beilung gu berhelfen. Da er nichts gu vertaufen bat, fo municht er tein Beld bafür, benn er halt bas ftolge Bewußtfein, einen Dilflojen auf ben Beg jur Rettung gewiesen gu haben, für genus genbe Belohnung feiner Dube. Jaus Gie herrn Beingmann ichreiben, und feinen Rath befolgen, tonnen Gie fich auf vollftan-bige Beitung, jowie auf ftreugte Geheimhals

Abreshren Sie wie oben angegeben, nen-nen Sie dieje Zeitung und legen Sie eine Briefmarte bei. Rur folche, die wirklich einer Beilung bedürfen, tonnen berüdfichtigt mer-



Lächeln zu berichonern, fehl. Dem Besprach, bas bom Hundertsten ins Taufenbfte fprang und in bas Daczynsti Better. bald biefen, bald jenen bermidelte, tonnte fie natürlich jest auch nicht fol-Berlegenheit gen, und ip wuchs ibr bon Minute gu Minute. Bas Bunber alfo, daß auf Jadwiga weit mehr Blide fielen, als auf fie! Run, obwohl fie war, fo gonnte fie ihrer Freundin Dieleise nur barüber ben Ropf, bag lettere fich gar nichts aus allem gu machen schien, fich wenig an ber Unterhaltung betheiligte und eifrig bamit beschäftigt war, in turgen Paufen ihre wohlge=

pflegten, fein jugespitten Fingernägel au betrachten. 3ch bin überrascht, gnäbige Frau, in Ihrem Fraulein Tochter eine folche Schönheit begrugen gu tonnen. Mis ich fortging, nahm ich bon einem Rinde Abichieb: ein Rind ftand auch nur bor meinem Beifte. 3ch hatte eben bergef= fen, wiebiel Jahre feitbem berflogen find und um wiebiel alter man ingwis ichen geworben ift - ein Bergeffen, bas um fo bergeihlicher fein burfte, als fowohl Gie, wie auch 3hr herr Ge=

mahl wenig unter ber Zeit zu leiben Go hatte ber junge Bole mit feiner etwas leifen und belegten Stimme ge= fprochen und mit einem Blid auf bas Mäbchen bet gefchmeichelten Mutter bie

Sand gefüßt. "Was foll ich Ihnen fagen?" erwi= berte biefe jest achfelgudenb. "Gie ha= ben icon recht; man wird alter mit jebem Tage. Daß man es einem nicht fo anfieht, nun, bas macht bie frifche Luft, bas eintonig=regelmäßige Leben, bas wir bier führen. Aber Gie fomeideln ja auch: bie Jahre haben uns boch tüchtig mitgefpielt, gewiß, bas haben fie. Und Jabwiga, nun, fie ift achtgebn Jahr jest, volle achtzehn, benten Sie

"Es wird genau ftimmen," pflichtete er bei, "benn an bie feche Sommer war ich boch fort von hier, und bas gnäbige Fraulein mochte gerade fo awolf Jahre fein, als ich Abschieb nahm."

Mit einer ichnellen Wenbung Natwiga: "Erinnern Sie fich übrigens noch bes Tages?" Sie fab ihn einen Mugenblid Dann Schüttelte fie ben Ropf.

"Richt baß ich wüßte —!" "Dich verläßt die Erinnerung boch icht fo leicht," fagte er lächelnd und ichien ein tlein wenig pitiert gu fein. Es war bamals ein Spatherbfttag und awar einer bon ben fonnigen, wo bie Luft fo ftill und bon burchfichtigfter Rlaubeit ift, wo jeber Laut boppelt fo icati burd bie Stille tont und bie

fammeln. Wir beibe ftanben im Gars 'Ropfe blutig, als es Feiertage im Jahre ten, und wenn wir ftille maren, borten , gibt." wir ab und gu bie gereiften Mepfel mit bumpfem Muffclag ins Gras fallen, Wind ein paar berwehte und berwelfte Rlatter ind Gleficht. Ga mar mirtlich gum Ubichiebnehmen juft bas rechte

"Ich wußte gar nicht, daß Gie auch poetisch werden tonnen, herr bon Daczynsti," warf Jadwiga etwas spottisch ein.

"Boetifch? 3ch? Rein, follt' ich es wirflich geworben ein, bann bitte ich boch ficherlich auch nicht zu berachten um Entschuldigung. Man lernt braugen in ber Welt eben alles, fowohl mit fen Triumph von Bergen und ichüttelte | bem bummften Gefichte bie geiftreichften Leitartifel reben, als mit ber bentbar geiftreichften Miene bas bentbar bummfte Beug borgubringen. Die Ba= rifer Salons find barin unübertroffen. Schiichtern wie ein Maifenfnahe fommt man bin, und nach bier Mochen fann man fich faum noch borftellen, bag man früher wo anders gelebt und verkehrt

"Run, ob Gie gerabe allgu fcuchtern maren ?"

Nabwiga fchien ein Gefallen baran gu finben, ibm fleine Bosheiten gu fa= gen, mußte aber bemerten, bag er ibr mit unerschütterlicher Geelenrube antwortete und fich innerlich jedenfalls über fie luftig machte.

"Ihnen gegenüber," erwiderte jett, "war ich allerdings ebensowenig fcheu, als Gie mir gegenüber. Wir maren boch nun einmal trot bes auch ba icon fühlbaren Altersunterichiedes Spielfameraben. Gie batten nur feben muffen, Bnabigfte", wandte er fich an Melania, "wie luftig wir entweber bier im Stontowoer Garten ober in un= ferem fleinen Part berumtollten."

2118 Fraulein von Bartowsta im Mugenblid feine rechte Antwort barauf fand, ergriff Bani Czersta bie gute Gelegenheit, ihrem Gafte eine Schmeis chelei zu fagen.

"Es ift aber fehr biet, herr bon Daczonsti, daß Gie fich all beffen noch entfinnen, wo doch in ben letten Jahren gewiß fo biele Ginbrude auf Sie eingefturmt find. Meine Tochter fann fich für 3hr gutes Gebächtniß bebanfen.

Aber ich bitte Sie," rief ber junge Pole liebensmurbig abwehrend, wobei er feine Stimme gum erftenmal etwas erhob, und ber mude Bug bon feinem Gefichte schwand, "gerabe die Jugend= einbrude find ja ftets bie maggebenbften und unbergeglichften. Ja, wir waren gute Rameraben, Fraulein Jabwiga und ich, und vertrugen uns nach beften Rraften.

Das Mädchen verzog bie Lippen gu einem fleinen, ironischen Lächeln. "Da scheint Sie Ihr Gebächtniß

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.



\$18, \$20 und \$25 Analitäten

Der einzige Grund für diese außerordent: liche Berabsegung ift die Thatfache, bag bies Baaren von letter Caijon finb -Es gibt viele Leute, benen Die faft nicht mahrnehmbaren Menberungen im Schnitt völlig gleichgiltig finb - und an Dieje wenben wir uns mit Diefer Offerte gang befon=

bers Die Rode find jedoch gut genug für irgend Jemand Biele bavon find gang mit Seide gefüttert und find ban ben immer modernen Coverts, Bicunas und Rammgarn gemacht — Die wir durchaus garantiren. Wenn fie fich auch eine Rleinigfeit im Schntit bon ben Roden biefer Caifon unterscheiben - was macht bas aus? Die Stoffe felbft find erfter Rlaffe und Die Rode find

bas Doppelte bes Breifes werth, ben wir berlangen. Dorgen ift St. Batride-Tag. Rommt morgen frühzeitig ober heute und wir tonnen End mit Duge für die Restlichkeiten des Rachmittage ausstatten.

Schone neue Frühjahrs : Manner : Angüge Feinfte Frühjahrs : Angüge und Uebergieber für 1900- eine für 1900 - Die popularen Orford grauen, prachtige Ausstellung ber neueften und iconften Robitaten - in Orford Mobe - perfett geichneibert unfer Preis ift außerordenlich niedrig, wenn man die Qua-

lität in Betracht gieht

Bicunas und ichmeren Bale-blauen Gerges und filbergrauen Bicunas und "unfinifped" und fanch Borfteds - ent, 3ugeichnitten in ber neuen militarijchen haltend alle neuen Entwurfe und Fachni und perfett geichneibert - gas rantirt in jeber Sinfict jo gut wie Gure gur Orber gemachte :\$30= bis \$50=Corte

\$15 bis \$25 Alle Manner: und Rnaben: Binter: Anguge und Mebergieher, Die übrig geblicben find von unferem großen Raumunge: Bertauf, offeriben

Chicagos größte Ausstellung von frühjahrs-Knaben-Kleidern.

Jeinfte \$4 Manner = Souhe 311 \$2.25.

Unfer fpegieller Bertauf bon \$4 Mannericuben für \$2.25 hat einen ungeheuren Unbrang herborgerufen, und um morgen mit bollen Bartien beginnen gu fonnen, haben wir einige unferer ei-

genen feinen \$4 Sorten bingugefügt, -3hr tonnt Guch ein feines Paar frangof. Batentleber, frang. Bici Rib, Billom u. Winter Ruffet Schuhe fichern - garans tirt bochfeine Sorte, tabellos paffend u. febr ungewähnlich

Breis Fortfegung morgen bon unferem großen fbegiellen Bertauf bon Damenichuben, in Bog Calf und frang. Bici Rib - alle garantirte \$3.50 Sorten - gefauft bon

einem guberläffigen Sanbler gu einem Breis und bemges maß berabgefett -

In ber That Die reichhaltigfte Ausmahl von Anaben:Rleibern für 1900 - Die neneften und iconften Erzeuge niffe - bie anfprechenbften Mufter und Rombinationen in Anaben-Rleiberu, Anaben-Buten, Anaben-Ausftate tungen findet man im Ueberflug auf unjerem riefigen zweiten Floor - eine wirkliche Welt fur Rnaben - ents haltend jeden nur befannten Artifel in Rnaben Sachen gu Preifen, Die wir als 25 Progent niebriger garantie ren, als bie irgenbwelcher anberer Laben.

Extra speziell für Samftag-

Doppelbrudige Coul. Anguige für Anaben im Alter bon 7 bis 16 Jahren - hellgrane und brane Blaibs und bunfle einfache und fanch Mifchungen - wirflicher Werth ber Muginge \$6 und \$7 - fpegiell nur für Cams.

Große Boppel = Offerte 75c fancy Seaten für Rnaben - mit 3wei bagu paffenben lofen Rras für Samftaggen' - Camftag

Frühjahrs : Ainzüge und :Reciets üir Anaben — Arzüge für Anaben im Alter von 3 die 16 Jahren in Aufer wir Anaben im Alter von 3 die 16 Jahren iteine Kummern in Sailor. Zestee und Russlan Bloufe, und großeRummern in einfachen doppelbristign Stofes — würden anderswo für 88 und 8.50 als Pargains angeschen werden. Die Reches für keine Kradea in Alter von 29 vis 6 kahren, in rothen, blauen, braunen, lohfardigent und Oxford Schattilungen, aus ganzwolleum Eerges, Goverts und Chevolists—dieselben, nelder überall

Befondere bubide Bartien bon Ronfir:

\$1.30 und \$2 Feboras und Derbns für

Die berühmten "Star" Chirtmaifts für Anaben elegant gemacht - werden anbersivo au \$1.00 und \$1.50 verfauft - unfer 880

Site für Rnaben - pollftanbiges Affortiment in ben nenen Frubjahrs : Modenfür Rnaben aller Alterstlaffen-

Breife bartirenb bon 48c bis . .

(Fortfegung jolgt.)

gilt bas pan Geburtsbelfern und Chi-

rurgen, und bas Honorar, bas gezahlt

ift die Ausübung ber Braris häufig

schwierig, indem es nicht felten por=

tommt, bag br Urgt eine Tagereife und

noch mehr machen muß, um gu einem

Patienten zu gelangen. Unter bem

Raiferreich machte bie Regierung ben

in Deutschland ftaatlich geprüften

Mergten feinerlei Schwierigfeiten, im

Gegentheil, fie gog fie in bas Land,

mabrend bie Republit versuchte, von

ben icon anfäffigen beutschen Mergten

noch nachträglich bie Ablegung einer

staatlichen Prüfung vor einer ber drei

medizinischen Fatultäten zu berlangen,

und ber Ginmanberung weiterer beut=

icher Merate eine gleiche Forberung ent-

gegenzuftellen. Berichiebentlich ift bas

auch burchgeführt worden. Run hat

aber bie Bunbestonftitution für bie

Bereingten Staaten von Brafilien gang

ausbrudlich erflart, bag im Musland

biplomirte und approbirte Mergte, wenn

fie in Brafitien praftigiren wollen, es

nicht nöthig haben, in Brafilien noch-

mals ein Staats-Gramen zu befteben.

Da in der Stadt Sao Paulo bas Ge-

gentheil behauptet worden war - ber=

muthlich, um bie läftige Ronfurreng

bort anfäffiger, nur in Deutschland ge-

prüfter Mergte gu befeitigen -, fo bat

bie Berfaffungs = Rommiffion ber bra=

lifchen Staatenrepublit, Die innerhalb

bes National-Rongreffes besteht, und

beren Aufgabe bie Regelung berartiger

streitiger Fragen ift, im Juni 1899 ba-

bin entichieben, bag zu berfahren fei,

wie in ber Ronftitution angegeben.

Damit ift eine für fo manchen beut-

fchen, in Brafilien anfäffigen Argt

wichtige Frage zu feinen Gunften ent-

ichieben worben, was im Intereffe ber

fübbrafilianifden, von Sunberttaufen=

ben bon Deutschen bewohnten Rolo:

nien nur mit Freude begrüßt werben

tann. Daneben bleibt für bie im Lan-

be geborenen Randibaten ber Medigin,

bie in Brafilien als Mergte gu prattigi=

ren gebenten, Die Berpflichtung, ihr

Eramen an einer beimifchen Atabemie

au abfolviren, befteben, mas burchaus

Befühl in manchen Chen ift bie gegen-

- Das einzige übereinftimmenbe

berftanblich ift.

mirb, ift meiftens recht hoch. Freilich

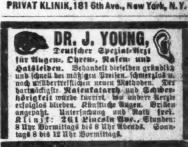


aber boch icon ju verlaffen! Coviel

Wo dentsche Aerzte gesucht sind.

Ueber beutsche Aerzte in Brasilien ein schrieben die "Deutsche Brasilischen far ihmeden fehreiben die "Deutsche Brasilischen in Kachrichten": Deutsche Brasilischen in Feld außerordentischen beiten Beite ganz Brasilien ein Feld außerordentischer in die Abdertrumbe Budgarztes, der Beine und Füße genz Brasilien ein Feld außerordentischen wah zu kaderitreiten der albeite genz der Verlagen der Iohnender Thätigkeit. Namentlich gen Fabritauten der Verlagen ber Verlagen der Fabritauten der Verlagen der Fabritauten der Verlagen gestellt der Verlagen der Verla nabe Raubolph Str. Spezialift für Brücke nub Berbrachungen bes Körvers In jedem Salle vofftine Seilnig, Anch Conntags offen bis 12 Uhr. Dames werden von einer Dame bedient.

Schwache, nervoje Berjonen,



Wichtig für Männer und frauen! Beine Bezohlung, wo wir nicht furten! Ge Reine Bezohlung, wo wir nicht furten! Ge fliedistraufeiten irgendveliefer Art, Ronati idleditskrauspeiten irgendvelcher Act, Telper, Samenfluh, berlorene Manubackeit, Monathibürung Unreinigkeit des Blutch, Gautaulsichne jeder Art, Sphills, Kenmathurun, Arbtidus u.f.m. — Dandburum abgetrieben!— Bo Andere aufhören ju turiren, gerantiern mit zu turiren! Freie Konfultation mündlich der brieflich.—Etniben: 9 Uhr Morgens die Older volleiche.— Arivat-Sprechzimmer.— Eerste kehn fortwährend zur Arthuben die hille kehnel fertrährend zur Arthuben Behlke's Teutime Apatheke.

441 S. State Str., Erce hert Court, Chicago.

Dr. SCHROEDER, Anerfaunk ber beste, aubertässign Jahnaryi, jest ISO W. Divission Str., nahe sochoabne-Cation. Keins Jähne is un auswärts. Jähne schwerzlos gewen. Jähne oft Platten. Gold- und Silberchäulung dum balben Kras Alle Arbeiten garantirt. Gonntags offen.

WATRY 99 E. Randuiph Str. Dentifer Driffer. Brillen und Mugenglafer eine Speinaltat gedafe, Cameras n. photograph. Material

Deutsche Hebammen-Schule. Dr. Mrs. CERTRUDE PLENZ 3127 pathed Str. Mundt, oder fariff, Andran

- 3mmer ftanbesgemäß. - Dame Ach, herr Leutnant, bas fielle ich mit fchredlich bor, wenn im Rriege bie atmen Bermunbeten fo auf bem Schlachtfelbe liegen, biefer brennenbe Durft, ach, wie mögen fie fich ba nach einem Trunte Baffer fehnen . . " — Leutnant: "Ra, bas find fo bie Mannschaften, wir Df figiere fehnen uns ba mehr nach Gett."

fclugen wir uns öfter bie

bentid für ein jeden Bruch an heilen bas befte. Beriprechungen, feine Einfprigungen, gitat, feine Unterbrechung bom Gelchaft ift frei. Ferner alle anderen Gorten

Kafir-Artikel für Manner.

49c

Se für Bafeline Camphor 3ce. 10e für Espeps Fragrant Ercam. 48e für Murray & Ranmans Florida Baffer. 57e Uus. für Guerlains "Jidy" Barfum.

Truk-Verkauf von Schreibmaterialien 20e für Chachtel feines Schreibpapier, Seiben Fibre und furbur Ropal Arms, in neuen bubicen Frühlabes-Schaftitungen von Gefin, Burpur, Grau, Rofe, Blau ufm., in fasbionebler Quabrat : Facon.

10e für Schachtel leinenes Schreibpabier, jeber Bogen mit Baffermarte, Octabo-Grobe - 25c werth. Be für Stild parfümirtes 10e bas Radet für email-Biegelwachs, fajbionable liefe Spielfarten. 10e per Dugend für tinteb 10e bas Stud für Memo-randum Bucher, Leberbedel.

Re bas Stud für Schreib: Tablets, gutes Bapier.

Vost-Bestellungen prompt ausgefühlt. Rachfragen bereitwilligft beantwortet.

Bigarren und Cabak.

25e für 9 John Drem, Benry George ober Grema Bigarren. 1.98 für die Rifte mit 50 , The Girl from Cuba — tange fpanishe Zimmer Einlage, Tumatra Ledblatt. 1.25 für bie Rifte mit 100 Stild "Floriba Specials" — lange Ginlage, garantirt als eine icone rauchbare gigarre. Coo für eine Rifte mit 50 "Qaband Buffs"-Combination: Ginlage-gerabe jo gut wie bie meiften 5e Bigaren. 35e für 1-Pfund = Gimer 34e bas Bio. für PlomBob Gaibion. —9 Padete.

40e p. Bib. für borfeShot. 40e per Bib. für Star. 30e p. Bid. für Battle Mg. 40c p. S. b. für Climag.

15e bas Bib. für affortiete Cocoanut Gream Riffes. 12e bas Bfund für affortirte 3clip Birbs Gags. De bas Bfund für Come-mabe Taffy, alle Flavors. 10e bas Bfund für gefalzene tranifche Erbnuffe Se für 2 Badete Menthol Cough Drobs.

Candy, gut und billig.

15e bas Bfund für Some-made Banilla Chocolate Gre

15e bas Bfund für affortirte Full Cream Batties.

15e bas Djund für affortirte Gull Gream Caramels.

Truk-Verkauf von mittelschweren Männer: und Knaben-Aleidern.

Wir haben den Mannern und Knaben von Chicago mehr und größere Kleider-Bargains geboten, als irgend ein Laden in der Großstadt, aber nie gaben wir ihnen so nahe den doppelten Werth ihres Geldes, als wie wir es morgen thun werden, wann wir wiederum mittelich were Anzuge und Heberzieher für gerade die hälfte von dem verkaufen, was sie bringen sollten. Diese Kleider paffen für jede Saison des Jahres, besonders für jett und die nächsten Monate, und wir rathen jedem unserer Kunden, die seltene Gelegenheit nicht zu versäumen.

für neue Top Coats für Manner, nach ber for= retten 1900-Mode gemacht, bon burchaus reinwollenen Coverts, in hellem Braun und Jan, mit tiefen frangofifchen Facings, gefüttert mit banerhaftem Futter, gut geschneidert und perfett paffend, werth

p für feinfte handgeschneiberte Dreg-Angüge für 14. 10 Manner, mittelichwer, in allen iconen und ausgesuchteften Muftern, bon ben extremften Streifen

F für bie feinften handgeschneiberten Top Coats für und Plaids bis gu ben bubiden Orford Mijdungen, fowie einfache Garben, gemacht mit handwattirten Schultern und Rragen, werth

DManner, gemacht von bem feinften llebergieher= Stoff, in allen popularen Farben, mit garantir= tem Seiben= ober Italian Futter und hand gemachten Anopflochern. Schultern und Lapels.

meres und Cheviots, prachtig geschneibert und perfett paffend,

Beinkleider: 2.95 für feine Morfted und Caifimere Manner = Beinfleis ber, in ben neuen 1900 Muftern, perfett geschneibert

Trub-Verkaufs-Vreise in unserem Knaben-Rleider-Departement find aukerordentlich niedrig.

für die neueften und modernften Top Coats für Manner, in ben neuen Oxford Bieuna und netten grauen und lobfarbigen Coverts, in ben richtigen Langen und Doden, in ber beften Weife gemacht, ausgestattet und gefüttert, Mermel gefüttert mit Ctinner's garantirtem Catin, werth \$12.00.

für fehr feine Top Coats für Manner, gemacht) von den populärften Stoffen, in allen modifchen Schattirungen, burchweg gefüttert bis gur Rante mit garantirter Ceibe, in burchaus Runbenichneiber-Art gemacht

und ausgestattet, werth \$15.00. Beinkleider: 3.95 für febr feine handgeschneiberte Manner-Beintleiber, in ben feinsten Mustern ber Saison, jedes Baar fo gut ge-

Beinkleider: 95c für bauerhafte Manner = Beinfleiber in netten Cheds, Streifen und einfach fowarg, gemacht von Chebiots und ichneidert und ausgestattet wie ein Baar auf Beftellung gemachte \$7.00-Sofen. und ausgeführt, jo gut paffend, wie auf Befiellung gemachte, werth \$4.00. Caffimeres, ftart gemacht und gefüttert, perfett paffend, werth \$1.50. 48e für die Auswahl von 50 Dugend bilbicen neuen Baifts und Bloufen für Anaben — Gröben 4 bis 14 Jahre — werb 75c.

29¢ ber Baar für 100 Dugend fritt gangwollene Aniehofen für Ruaben - Großen 4 bis 15 Jahre, in bellen und buntien Mugtern - werth bot.

1.45 für gangwollene Aniehofen-Unguge für Anaben, Größen 3 bis 15 Jahre, in einer Ungahl bon bubiden Duftern - in mittleren, hellen und buntlen Far-

3 bis 16 3abre, in einer Musmahl bon bubiden Frubjahrsmuftern - gem. von blauen Gerges, Caffimeres u. Borfteds - fleine Groben mit bubfchen boppelbruftigen Be-ften - werth \$4.50.

2.95 für bubiche Aniehofen-Anglige für Anaben, Größen 4.95 für bie allerfeinften Aniehofen-Anglige für Anaben, Großen 3 bis 16 3ahre, gem. bon ben feinften Stoffen, in Orfords, blauen Gerges und einer Ausmahl bon hubiden Blaids und Cheds - werth \$7.00.

für bauerhafte mittelichwere und leichte Dan=

ner-Anguge, in einer Barietat bon mittleren, hellen und buntlen Muftern, in Cheds, Plaibs

und Mijdungen, gemacht von Borftebs, Caffi:

4.50 für lange Sofen-Anglige für Rnaben, Großen 14 bis 19 Jahre, gemacht bon Caffimeres und Che= victs, in neuen feinen Muftern, einfach: ober boppelbruftig, mit tiefem Facing - werth \$7.00.

für moderne mittelichwere und leichte Manner=

blauen Gerges, blauem u. fchwarzem Clan

für hubiche mittelichwere Manner = Unjuge, ge=

Grühling, in allen begehrten Stoffen und ben

5 für hübiche mittelichwere Manner = Angüge, ges rade bas Richtige für ben Gebrauch im frühen

Anzüge, gerade bas Richtige für biefe Saifon bes Jahres, gemacht von Oxford Bicuna,

und hubiden geftreiften Borftebs und Caffimeres, mit einfachen

fconften Muftern, alle Großen und Moden, gemacht, befest und ge-

ober boppelbruftigen Beften, guter Berth \$12.00.

füttert in ber beften Art, werth \$15.00.

7.50 für feine lange Hofen Anzüge für Anaben, Gr. 14 bis 19 Jahre, in einfach und boppelbrüftigen Facons, gem. den jolch wohlbelannten Ectoffen wie blane Serges, ichwarze Clav und bübiche gestreifte Worsteds, Creford Victuas und Eastuners, mit einsach- oder doppelknöptjegen Westen — werth \$12.00.

Letter Zag Diefes wichtigen Berfaufs

3fr in der Jabrift fanfen fonnt.

55c für Morgan & Wright Inner Tubes - find immer

merth 15c.

1.65 für die Auswahl bon

21. Bas : Lampen - alle febr 31:

40c für Bicpele = Cattel

8c für & Pint Buchfe Morgan

7c für Rort-Griffe, mit ber-

& Bright Rim Bement -

nidelten und allfarbigen

aus befter Qualitat Leber und

berläffig - werth \$2.25.

pobbeb - merth 75c.

20th Centurb, Sims

Brown=Style - gemacht

9.50 für die allerfeinften langen Sofen Anguige für Rnaben, Größen 14 bis 19 3abre, gem. bon ben feinften Stoffen, in allen Racons u. Duftern, mit einfach:

Truk-Verkauf von Männer-Ausstattungen

Augerorbentlich billige Preise für Samftag, und fparfame Raufer tonnen jest ihren Bedarf in neuen Fruhjahr3-Waaren ober in Wintersachen gu Preisen beden, Die weit unter bem wirflichen Werthe find. für neue Grübjahresbals:

gang neue Mufter, Scarfs in

jeber Facon. Wir find ficher,



und 50c, aber um eine ichnelle Aufräusmung zu erzielen, offeriren wir Euch bie Answahl aus allen zu Se das Stud, oder 6 für 25e. 39c für 50c und 75c fließ: 49c für mittelfdmere falbe gefüttertes ichweres Un: 49c mollene Unterbemben u.

terzeng für Manner, angebroche-ne Bartien und einzelne Groben, extra gute Berthe, jo lange fie borhalten, gu BDe.

ur mittelichwere falb-mollene Unterhemben u. Unterhofen fur Manner, Ratur-und Kameelhaar, ichou gemacht, alle Groben, gewöhnlicher Werth 75c.

bak unsere Auswahl in We Halstrachten anders-wo nicht so billig verkauft werden fann, viele Laden berlangen Joe für dieselbe Waare, Kommt und überzeugt Ench.

wie irgend eine Baare, Die & 75c ober \$1.00 angeboten wird. 1.00 jüt \$1.50 mittelichwe-re rein auftralisch na-turbollene Unterbemben und Unterbosen für Manner, weiche, feine Qualität. ertra gut ge-macht, alle Größen.

für befte Qual, nene Frühjabre-Qaletrachten für Manner-jedes Tie ift neu, nicht
ein einziges altes übrig in
unfer. Lager-wir vertauf;
ju machen für diefe nene Waare-ausschlieblic
und burchaus bochmobrene Mufter der reichten
und ieltensten import, Seide, einschliebli, jeder
ie angefertigten gorm im Foorf-agerabe bo aut

25c für 35c, 50c und 75c Fanen Salbitrumpfe für gudinner, feine Cottons, Liele Threads und mergerigie Seide, in Streifen, Mustern, Polta Iupfen u. einstachen Farben, alle deutsches Fabrilat, doppelte Fersen und Zeben — speziell Samftag ju 25c per Paar.

48c für seine Acreale Kegligee-Hemben in neuen Frühschren, sie knaben, seine Kraaen in sentrechten Execute, schon Muster, wie Manthetten, Briffen Brand in sentrechten Execute, schon Muster, alle Größen, gewöhne in der Western in seuen Frühschren. In seine Mustern, Briffen Brand in seinen Mustern, gewöhne in der Western in seine Frühren Execute Kraaen in seine Größen, gewöhne in neuen Frühschren, sie feine Acreale Kegligee-Hemben in neuen Frühschren, sie feine Acreale



Rie mag sich Euch wieder die Gelegenheit bieten, diese prächtigen James Means' \$3.50-Schuhe für \$1.95 taufen zu tönnen — wir haben noch gerade geung für den morgigen Vertauf. In manchen der Sorten fehlen einige Aummern, aber es sind alle Größen in den verschiedenen Sorten vorhanden, so daß für jeden Fuß das Rassende da ift. Dies sind echte James Means' Schuhe, ein Schuh, der seit länger als einem Viertel Jahrhundert berühmt ist wegen seiner vorjuglichen Eigenschaften. Es ift Die lette Belegenheit und eine fehr feltene.

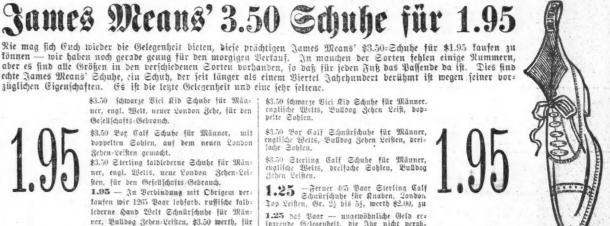
> ner, engl. Belt, neuer London Bebe, für ben Gefellichafts-Gebrauch. \$3.50 Bog Calf Coube für Manner, mit boppelten Cohlen, auf bem neuen London Beben Leiften gemacht. \$3.50 Sterling Calf Soube für Manner, englijde Beits, breifache Coblen, Bullbog geben Leiften. \$3.50 Sterling falbleberne Schube für Dan:

> ner, engl. Wells, neue London Beben-Leiften, für ben Gefellichafts Gebrauch. sten, für den Gesellschafts Gebrauch.
>
> 1.95 — In Arbindung mit Obrigem ber- Laufen wir 1265 Paar lohfard. ruffliche talle Top Leiften, Gr. 2] dis 53, werth \$2.00, 3u leberne Sand Welt Schnurichuhe fur Dan: ner, Bullbog Beben-Leiften, \$3.50 werth, für

> \$3.50 fdmarge Bici Rib Coube für Man: | \$3.50 fdmarge Bici Rid Coube für Manner.

\$3.50 Bor Calf Conuridute für Manner, englijde Beite, Bullbog Beben Leiften, Dreis fache Goblen.

1.25 bas Baar - ungewöhnliche Gelb ersibarente Gelegenheit, Die 3hr nicht berab-faumen folltet.



Wodische Frühjahrs-Süte Es wird Gud bezahlen, unfer neues vergrößertes Sut- und Rappen-



Morgen werbet 3br bier ohne Frage ben beften \$1.00 but auf ber Erbe finden, in allen forretten Grubighre Garben und Facons, Qualitaten ausgewählt, bie

2.00 für bie neuen Frlibjabrs Anor, Dunlab, Gou man und Stetfon Blods, einfallebito all bie fieuen feiben Farben - auch die Auswohl von gunderten bon anberten Biods, die rings um uns für 33 vertauft

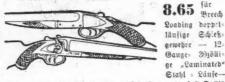
3.00 für Young's Dute. Die besten \$3 Dute find Youngs Dite. Dunderte bon juritoengeftellten Runben werben diese Bedouptung bestätigen. Wie find Chicago Dauptquartier für Young's berühmte \$3.00 Derbys und Fedoras — so gut wie irgend ein \$5.00 Dut.

und gebords — jo gut wie trigend ein 8.00 Sut.

15c 26c, 50c, 75c, 98e und 1.25 für neue feine Ruchen und Rinder — auch die neueften Schöpfungen in Jam D'Sbanters und ein ungebeures fliertment von Belf und Yachting Rappen — Borfrühlings Ausstellung.

Jäger : Baaren = Bichele : Truft : Preife zerichmettert = Bichele : Utenfilien

Schrotflinten, Patronen u. f. w. 8.65 greech



ge "Caminateb" Bor Lods, niebere circular rebounding Sammers, full Doll's Sead Ertenfion Rib, Balnug Chaft mit dedered Biftol Rolben und Fore-End - feine billige, werthloje Glinte, ges macht um billig verfauft gu werben, fondern eine gute, fub ftantielle Glinte, gemacht um gu \$12 berfauft gu merben. 1.69 für 100 12-Gauge rauchlofe Batronen, gelaben mit

ner guten Qualitat rauchlofen Bulbers, Rr. und 6 Schrot, werth \$2.20.

2.98 für bas berühmte Renftone Scheiben-Schiehgewehr, 22 Galiber, Sicherheits-Mogug, borgeitige Entla-bung umsofich, 22-jul. runber Lauf, Balnuh Schaft und Rolben, werth \$4.50.

38c für Canbas Bictoria Flinten Futterale, 30-30fl. lewerth 65c. 69c für Canbas Jagbrode, mit Innen- und Außen-Ta-ichen, Corburop-Rragen, Farbe von tobtem Gras, alle Groben, werth \$1.00.

69c für fpeziellen Bargain in Mann's Recapping und Accepping Majdine, nur 10 und 16 Gauge, werth

Der Bicycle = Martt mar verblufft, als mir ein \$25- 3weirad von ber American Bicycle Co. (Truft) fur \$14.90 anzeigten. Dag wir im Stande waren, bies gu thun, war erstaunlid, aber es ift eine Thatfache, und um ju geigen, daß wir im Ernft find, wiederholen wir Die Offerte für morgen. Der Truft berlangt \$19 wholefale fur Dieje Zweiraber beim Dugend, aber 3hr werbet feben, bag wir Guch eins verlaufen für \$14.90. Es find 1900-Mobelle, voll garant. Gie haben verstellb. Sandlebars, Flujh Joints, One-Piece Sanger, fingle Tube Tires und find vollftandig mit Berathetaiche und Berathen.



16.90 für obige mit M. & D. Tires.

24.75 für 1900 Trinith Bicheles, mit berftellbaren Sandgriffen und Sartford, Dunlop, DR. & BB. oder Trinity Tires - jedes Bicycle vollftandig mit Gerathetaiche und

30.00 für 1900 Clive Bichcles, gemacht bon ber Clive Bheel Co., Spracufe, R. D. (\$65 ift ber Breis nach ber Lifte.)



70 für Sand Bumpen, bollftan: big mit Gummi-Connection paffen ju irgend einer Balbe -werth 15c. 45¢ für abwechfelnd gestreifte Sweaters für Anaben, mit Rouftragen, alle Grofen - werth 75c.

65c für ichwere wollene Sweaters für Manner, in Ma-roon und ichwarg, alle Groben-fpeg. Samftag 65c.

Tips, werth 12c.

Frühjahre-Bubwaaren

und 3.05 für schön garnirte Gute, aussgezeichnet für friben Gebrauch, all bie Graple u. Paftel Schattlerungen, 1000 Sute um babon zu währle Schattlerungen, 1000 Sute um babon zu währle, jebet in verschiedener Süte, und find nur in ber Qualität verschieden — jeber \$3.00 werth. pleg, Majeftic, Ablate und B. &

für "Our Leaber" - Mus:

wert. Diefe Bartie von Butten bietet ber Ronfurreng Trog.

für moberne hüte für Mabden und Kinber, in paffenben Farben f. gegentbartigen Gebrauch, bie-Garbinal, nabe, brann und loharbig, garnitr mit Blumen und Laffeta-feite, positiv werth \$4.00. Sopzielle Aufmertfamteit wurde biefer Partie von hüten gewidmet, und wir bringen fie morgen jum Berlauf zu \$1.05.

Cameras niemals fo billig verfauft

Wenn 3hr Guch für bas Photographiren intereffirt und Werthe tennt, werbet 3hr ficherlich bieje Eriparniffe gu murdigen wiffen. Boft-Beftellungen werben prompt ausgeführt.)

5.75 für Chelone Folbingober Rotona Rr. 25 5x7 Camera, ausgeftattet mit feiner Gunblach Linfe, Chutter und Bris Diaphragm; Zaiche faßt brei boppelte Blattenhalter - einer frei mit Camera.

15.48 für Chelone Folding oder Rorona Rr. 17 5x7 Camera, ausgeftattet mit augenblidtider hmmetrifder Linfe, Gundlach Chutter, Bris Diaphragm, Sand: und Bulb-Relegie, megnehmbares Linfen-Brett, rifing, falling und bouble Swing Front und Rudfeite, Rad und Binion, umwendbarer Bieto Finber, Taiche faßt brei boppelte Plattenhalter, einer mit Ca mera, martirt 14 \$32.00.

4.69 für Ran Rr. 1 4x5 Folbing Camera, ausgestattet mit hodfeiner rectilis ear Liefe, Chutter und Bris Diaphragm, rifing u. falling Front, proei Tripob-Sodets; bollfidnbig mit Gobl-Leber-Tragtafche und Berfection Plattenhalter.

8.98 für Eucle Reto 4x5, gem. bon ben Bremo Camera-Fabrifanten, aus-Geftattet mit Baufd & Lomb bouble rectilinear Linfe, Unicumfbutter -iabbragm, rifing und falling Gront, zwei Tripob: Codets; pollfian: mit Cobileder-Tragtaiche und Berfection Blattenhalter.

Photographie-Artifel herabgefest. für Bor Rarma Zablets.

für #1.00 Cel Lampen 1e für Emmidlungs-Bulber. Le per Lufend und aufwarts für Carb Mounts. 2e für DR. & D. Depeloper. 40e für 15 Grains Chloribe of Golb. SDe für \$1.25 Globe Regatibe 25e per Dugend für 4x5 Platten.









Gas-Einrichtung

25e für Ancandes: 35e für Incandescent cent Gas: Lampen, — bollftändig, fertig zum Anbringen. 35e für Incandescent das : Lampen, bollftän-dig, mit großem unjer-brechlichem Glas, Schirm und Mantle.



Trugverkauf der besten Bücher

Mene Bublikationen find immer hier am billiaften

15e für Abfent Minbed Beggar, Ripling. 86e für David Sarum, Beftcott, herausgegeben gu \$1.50.

58e für Rennedy of Glenhaugh, Maclure, berausgegeben gu \$1.00. 86e für Robespierre, Sarbou, herausgegeben gu \$1.50.

98e für Red Bottage, Cholmondely, herausgegeben gu \$1.50. 96e für Refurrection, Tolfton, herausgegeben für \$1.50. 97e für To Sabe and To Sold, Johnfton, herausgegeben gu \$1.50.

86e für The Blad Bolf's Breed, Didjon, herausgegeben gu \$1.50.

950 für Joan of the Sword Sand, Crodett, herausgegeben gu \$1.50. 85c für The Bond Woman, Rhan, herausgegeben ju \$1.25. 98e für Poor People, Friedman, herausgegeben gu \$1.50. 86e für Janice Meredith, Ford, herausgegeben gu \$1.50.

980 für The De Willoughby Claim, Burnett, herausgegeben gu \$1.50. 850 für The Seefers, Stanley Waterloo, berausgegeben gu \$1.25. 98c für Gentleman from Indiana, Tartington, berausgegeben gu \$1.50. 1.39 für The New Pacific, Bancroft, herausgegeben gu \$2.50.

au \$1.50. 58e für Simon Dale, Anthony Sope, herausgegeben gu \$1.50.

bas Stild für Shelbons Allder: "In Dis Steves" — "What Would Jesus Do?" "The Crucifigion of Philip Strong." "Robert Barby's Ceben Dans".

860 für Ghetto Tragedies-Then That Walt in Darfneg, Bangwill, herausgegeben



1.55 für die feinsten imertirten schwarzen Etable Raftemeffer-bechseinfte Qualität, gang bobl geichliffen, feinster Croens Fruis, mit baroboulirten ichwarzen Gammil-Griffen berth 33 — uniere Garantie mit jedem einzelnen Raftemeffer, oder Gelb guruderstatet.

7c für italienische Rafirmeffer-Abzieh-Steine Preis 20c.

De plattirt auf feiner Qualität Stahl, mit Screw Joints, begaem verftellbar, Groben 4 bis 62 30ll — reguldrer Preis 35c.

Trubverkauf, Messerwaaren



33c für Medium boblogischliftene Rafitmester — Rade & Burcher's ober Crolon seine englische u. bentiche Etabl : Rafitmester, alle fertig jum Bebrauch u. butrben immer für 75c verfauft.

79e für gang boblgeichlifene Aasiemesser – einige von uns selbst geschtiffen und unsere Gerautie mit jedem einzelnen—bie Partie istlicht in sich ein: Wade & Butcher's F X. u., Ges Bioftenbolm's Pipe, hendel's, Repnolds' und ichwebliche Rastrucsser-jedes \$2.00 we.th.

15c für importirte Stahl-Scheeren - nifel:

25c für bas Scharfen und Abzieben bon Ra: firmeffern - alle Atbeit garantirt. 50 für Rafirmeffer = Abgieben am

Groceries, Weine und Litore

13¢ d. Bid. für fance junge Truthilbner.

10½ das Pfd. für anch Brefiede 100 die Büchse für Cas ausgesindre Leie don Bourd Obern, Ooslong wie der Birmen. 102c bas Bib. für junge Buhner. 910 bes Bfb. für fanch Matchleh Breatfaft Bacon.

27c filt 1-Bfb. Brint men Butter (jeben Tag frifc). 13c b. Bfd. für fanch 15c bas Dust. für Galifornier Ravel

12¢ das Dugb. für 15¢ Ba Raffee.

23c per Afd. ober 44 hochfeinen Java und Deo- cha Raffee.

10c die Budfe für Bal-

10c bie Buchfe für fanch frube Juni Erbfen.

12c für 1-Bib. bobe

25c für 4 Buchfen fanch Domeftic Carbinen.

15c bas Bib. für Clb 10c für brei Stide Raffee. Cantos fe (Toilet Grobe). Weine und Lifore

99c für Sunter's Balz timore Mye Whisz tep.

1.69 für Laste Flasse Boisten.

65c für Cnart-Flasse Whisten.

25c bie Flaighe für aften Gols.

25c bie Flaighe für aften Gols.

25c bie Golf, Port, Shrep und St. Julien Claret.

Bein.

60c für Cnart-Flasse Gol f. St. Julien Claret.

18c per Bfb, für reis nen gemablenen Bfeffer, Clobes und

19c per Bfb. für beftes Bad.

25¢ bie Flufche für nilla Getraft.

4c bas Still für Rods-labe. Tühe Chotos labe. 2 Schachteln best beste Narlor Mas-

pulber.

23c für ! Gall. Flasche 23c für 1-Bio.-Buche erisp Gurfen. 4c bas Still für Rode.

60c für Quart-Flaiche 60c die Gall. f. St. Juten (in Jofferechtun).

Bein. Glaret und ten (in Joffere bus bas Duhend für sweet Catamba Bein.

Gine tuftige Baufbahn.

Bring Rarneval hat fie burchlaufen! betonischen Urfprungs, berfnupft mit en Attributen, Dic zur griechischen mobie gehören, caus ben romischen Saturnalien entsta zben, ift ber Rarne= if ein treuer Chrift. Um Rarrenfle, bas gwif cen Beihnachten und anias abgehalten wurde, ermähl= bie Briefter und Weltgeiftlichen in Rirchen einen Rarrenbifchof. Unter rlichen Beremonien führte man ihn großem Bomp in die Rirche. Auf ge und in ber Rirche felbft tang-

burch bie Stragen, mit Schellen bebangt. Diefe Schellen bienten gleich= fam als Warnungsgloden bafür, baß man ben Narren nichts übel nehmen burfe, weil fie wie bie Rinber find, Die an foldem Geflingel ihre Freude haben. Und nicht allein die Rarren felbft hatten ihre Freude baran, fonbern alle bie anderen ehrsamen Leute, die sich in ben Tagen bor den Fasten bom 6. Januar bis gum Afchermittwoch, in ber Karnevalszeit, in voller Freiheit belu= stigen wollten. Um diese Freiheit gang auszutoften, zogen fie Dasten über bas

glieber diefer Gemerte erhielten in biefen Tagen die Erlaubnig, Rleiber bon | reich erfuhren biefe "Hotelleries" ber Sammet und Seibe gu tragen. In Italien entwidelte fich bas Luftfpiel aus ben Dastenfiguren bes Rarnebals. Der Arlequin, ber Pulcinello, ber Sanswurft, ber Dottore, Bierrot, Columbine maren Die beständigen Er= scheinungen. Wir fonnten noch bon ben berühmten Rolner Festzügen, bon ben Mastenballbeluftigungen gu Mün= chen, Frantfurt, bon ben Rarnebals= fchergen gu Leipzig ergahlen, wo bie jungen berlarbten Burichen einen

Aehnlichkeit hatten. Gelbft in Frant-Deutschen lebhafte Aufnahme. Berühmt war bie "Wirthschaft", die am 7. Januar 1690 am Berliner Sofe gehalten wurde. "Der Scheerenschleifer bei ber Wirthichaft zu Rölln an ber Spree" wurde aufgeführt. Der Ber= faffer war ber nachmalige Ober= geremonienmeifter und Gebeimrath bon Beffer. Maria Therefia bon Defterreich hatte eine Borliebe für Mastenfeste. In ben feltsamsten Roftumen nedte fie ihren Gemahl. Man

Damen ihrer Gefellichaft fich in Birichhaute fleiben und Biriche und Sindinnen barftellen follten. Und wirtlich irrten bie frangösischen Soflinge in biefem Roftum im Barte umber. In England hatte ein Deutscher, Ramens Beibegger aus Burich, bie Redouten eingeführt. Dort fpielten fie fich natürlich fonell auf die Politit binaus. Die Masten ftellten Rarrifaturen ber Partei-Oberhäupter bar. Die unterbriidte Preffreiheit murbe im Jahre 1796 burch gange Schaaren bon Dasten, als Buchbrudergefellen bermummt,

ordens. Diefer Orben murbe bon Ludwig XVIII. bei feiner Thron- Mann gu bringen. Gin Beteran ber befteigung im Jahre 1814 neu errichtet, ba bie alten bourbonischen Orbenszei= den, welche er natürlich wieberherftellte, ber Orben bom beiligen Beift und bas Lubwigstreug, nur an hochgeftellte Berfonlichteiten verliehen werben burften. Man wollte aber burch einen auß= giebigen, auch auf Bürger= und Bolts= treife niebergebenben Orbensregen bem mühfam wiederhergeftellten Ronig= thum ber Bourbonen einige Bopulari= tat berichaffen. Go murbe auch Mon=

Schwierigfeiten, ben Orben an ben napoleonischen Urmee fragte, als man ihm ben Orben antrug: "Bogu ber-pflichtet mich bas?" - "Sie muffen rufen: Soch Louis XVIII.!" "Donnerwetter, 18 Louisb'or maren mir lieber". Der Bergog bon Angouleme, bem man ben Borfall ergabite, lachte aus vollem Salfe und schidte bem maderen Rrieger bie gewünschten 18 Louis.

lleber bie Dollempforte